

Ca 52²⁰
(1/2)

OR. SEM.

Ca 52
(1/2) 2^o





Ca 52 20

DIE ALTKANAANÄISCHEN
FREMDWORTE UND EIGENNAMEN
IM
AEGYPTISCHEN

VON

MAX BURCHARDT+



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1910



Ca



DIE ALTKANAANÄISCHEN
FREMDWORTE UND EIGENNAMEN
IM
AEGYPTISCHEN

VON

MAX BURCHARDT+

ZWEITER TEIL

LISTEN DER SYLLABISCH GESCHRIEBENEN WORTE
SOWIE
DER ALTKANAANÄISCHEN FREMDWORTE UND EIGENNAMEN



LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1910



Die ägyptische
Fremdwörter und Eigenamen
in
ägyptischen

Buchdruck von August Pries; Steindruck von J. G. Fritzsche, Lithogr. Anstalt, Leipzig.



Vorrede

zum zweiten Teil.

Bei der Gleichsetzung der hieroglyphischen Formen mit den kanaanäischen Worten habe ich in dieser Arbeit darauf verzichtet, anzugeben, von wem die Gleichungen aufgestellt sind. Einerseits sind die systematischen Arbeiten (von BONDI, CHABAS, DARESSY, ERMAN, MASPERO, E. MEYER, W. M. MÜLLER, u. s. w.) hinreichend bekannt und allgemein zugänglich. Der Kundige wird also sehr bald sehen, wo von mir Neues aufgestellt oder Altes mehr oder weniger verändert aufgenommen ist. Andererseits hätte die Nennung meiner Vorgänger bei jedem einzelnen Fall den Umfang der Arbeit verdoppelt, zumal da die Behauptungen derselben früheren Bearbeiter mehrfach gewechselt haben, und zum Teil auch längere Diskussionen nötig gewesen wären. Ich habe mich daher begnügt, die Ansicht auszusprechen und zu begründen, die mir die wahrscheinlichste zu sein schien. Das kann ich mit um so besserem Gewissen tun, als ich das ganze Material von Grund aus neu gesammelt habe und bewusst von den Arbeiten meiner Vorgänger erst Kenntnis genommen habe, als meine Arbeit bereits abgeschlossen vorlag.

Ich will noch einmal darauf hinweisen, dass meine Arbeit keine geographische sein will, dass also bei der Gleichsetzung von Ortsnamen nur der Name das Wesentliche ist; ob die Orte identisch sind, kommt für diese Arbeit gar nicht in Betracht.

Zum Schlusse möchte ich allen Herren, die mir bei der Sammlung des Materials behülflich waren, meinen Dank aussprechen, vor allem Herrn DR. G. MÖLLER, der mich in zweifelhaften Fällen der Lesung hieratischer Worte unterstützte.

Berlin, Januar 1910.

Max Burchardt.





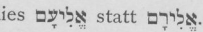
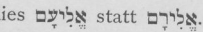



Inhaltsverzeichnis

zum zweiten Teil.

	Seite
Vorrede zum zweiten Teil	II, III
I. Aegyptischer Teil	II, I
II. Kanaanäischer Teil	II, 64
Indices	II, 82
1. Keilschriftlich überlieferte Worte	II, 82
2. Altpersische Worte	II, 83
3. Koptische Worte	II, 83
Anhang (zu Teil I)	II, 84
Nachtrag (zu Teil II, Seite I—63)	II, 86

Berichtigungen.

(siehe auch Teil I Seite VIII).

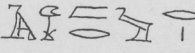
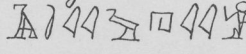
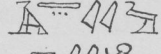
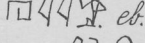
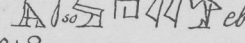
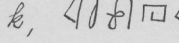
- I II, § 31 lies  statt .
- I 13, Seitentitel lies: Die einzelnen Silbengruppen: *w* § 38—39. *b* § 40.
- I 19, Anm. I lies  statt .
- I 25, § 72 lies: das die anderen Texte der 19. Dyn. *  schreiben.
- I 29, § 80 lies *ḫuturtu* statt *kuturtu*.
- I 49, § 153 lies  statt .

I. Aegyptischer Teil.

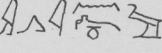
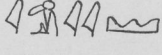
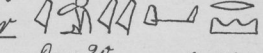
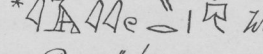
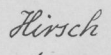
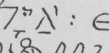

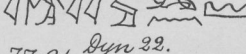

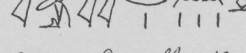
A 3


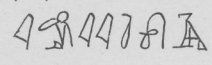
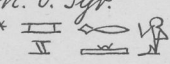
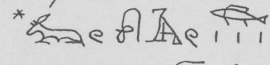


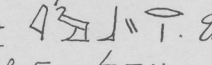

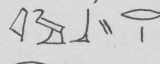






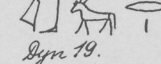

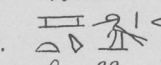




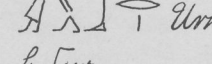

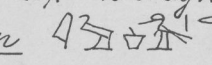
1. 33r  LD II 88g. n.
2. 3brn  Pap. Turin 138, 7
l. Syr.
eine Art Vogel.
3. 3br  Kairo 20512 m²
libyscher Hundename.
4. 3rmin  Maskäta
Ifele. "Armenien" ap. armina
5. 3rs  Urk. N 791, 236. n. l.
Syr.
6. 3rthss  LD II 283 p.
n. p. m. "Artaxerxes". 
 Berlin 14463, 
 LD II 283 g. Wie sich diese
Form des Namens, ägypt.-aramäisch
Ⲡⲟⲩⲡⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓⲛⲓ Pap. Berlin 13439, 1, zu
der ap. artakhsatira und der babyl.
m ar-ta-ak-ša-as-su verhält, ver-
mag ich nicht anzugeben.¹⁾

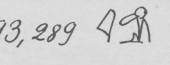



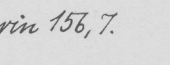




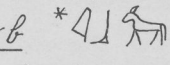




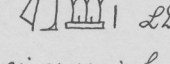

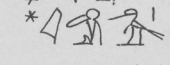




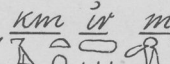




¹⁾ auf der Venediger Vase lautet die ap. Form:
artakhsaica.
Altkananäische Fremdworte II 1.

7. 3hmrr  Urk. N 791, 221.
n. l. Syr.
8. 3tjwky  LD II 283 i. n.
n. p. m. eines Persers. 
 eb. m,  eb.
k,  eb. h. l.

A i

9. ün ?  Urk. N 791, 225. n.
l. Syr.
10. ij  Urk. N 788, 121. n. l.
Syr.
11. ijmr  Müller Res 64,
9. Dyn 20 n. l. Syr.
12. ijr *  Wenamon 2, 68
"Bock"  oder "Hirsch"
: ΕΙΕΟΥΛ. 
13. ijrn  Müller Res.
77, 26 Dyn 22. n. l. Syr. ^{alu} a-
ia-lu-na VAB II 840. 
14. ijrn  Urk. N 792,
288. Derselbe Name - vielleicht

- nur Dittographie eb. 793, 289 
15. ijtw  Urk. N 790, 203
n. l. Syr.
16. ic *  Pap. Turin 156, 7.
n. p. m.
17. iw *  Anast. N 15,
b. eine Art Fisch.
18. ibn  Urk. N 1. n. p.
m. 
- 19a. ibr  Urk. N 781, 15 n.
l. Syr. . Name mehrerer
Orte, der häufig wiederkehrt:
b.  eb. 785, 99a; 
 eb. 99b.
c.  Urk. N 785, 90a; 
 eb. 90 b.c.
d.  Urk. N 785, 92a.c.
e.  Müller Res. 62, 19
Dyn 19.
f.  Müller Res. 79,
40 Dyn 22.
g.  Müller Res. 84, 122
Dyn 22.
20. ibr  Urk. N 663
"Kengst" . Plural *
 Anast. N 7, 9.
21. ibr  Urk. N 793, 306. n.
l. Syr.
22. ibrnn  Urk. N 792,
287. n. l. Syr.
23. ibrnn  Urk.
N 789, 151. n. l. Syr.

24. ibrt  Urk. N 790,
260 n. l. Syr; vermutlich ein *e-
virtu = ; 
 Müller Res. 65, 21 Dyn 20.
25. ibry  Müller Res. 68,
81. Dyn 20 n. l. Syr.
26. ibp *  Hearst 8, 8. 11. Na-
me eines Medicamentes.
27. ibpn *  Pap. Leiden 343
75. 3, 5 eine Krankheit; * 
 eb. 75. 5, 10.
28. ibpkr *  Anast. I 27, 6. n. l. einer Brunnen-
station nahe der ägyptischen Grenze.
Woran der Ägypter bei dem Determi-
nativ  denkt, ist unklar. 
 LIII 127a.

29. ibp  LII 131 ^{m R} n. p. m.
eines syrischen Häuptlings

30. ibst *  Anast. N 14,
1. eine Art Gebäck. * 
 (lies ) Gloss. Gol.
6, 11.
31. ibstn  Urk. N 794,
345. n. l. Syr.
32. ibt km ir mhr n'm * 


 Anast. I 23, 5.
Das Zeichen  scheint der Schreiber
dreimal geradezu als Worttrenner zu

gebrauchen.

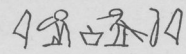




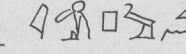
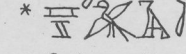
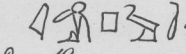

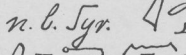
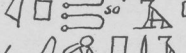
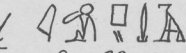
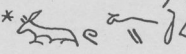
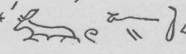
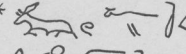
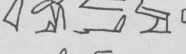
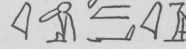
Das erste Wort ibt ist wohl eine 2. ps. sing. perf. von der Wurzel 77N, das vokallöse 7 vor dem 7 würde der Ägypter nicht besonders bezeichnen, da er beide Laute durch t wiedergeben kann, vgl. I § 137. Da das Ganze eine Anrede an einen sich tapfer wehrenden Krieger ist, möchte ich vermuten, dass unser Wort etwa ein 7777N „du bringst um, du mordest“ ist, allerdings würde das Objekt fehlen. Das zweite Wort hat ERMAN bereits richtig als 7777N „wie“ erklärt.¹⁾

Das dritte Wort, das nach GARDINER sicher 7777N zu lesen ist, möchte ich eher als 7777N „Löwe“ auffassen und nicht als 7777N, wie ERMAN vorschlug.¹⁾

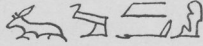
Es folgt der bekannte Kriegertitel 7777N - vielleicht „der Tüchtige“ -; das letzte Wort ist, wie man aus dem 7777N sieht, verderbt, außerdem passt ein 7777N „freundlich“ dem Sinne nach gar nicht hierher.

Das Ganze würde demnach zu lesen sein: 7777N 7777N 7777N 7777N „du mordest wie ein Löwe, o..... Maher.“

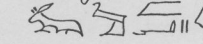
¹⁾ A.Z. XV 36.

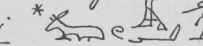
- 33. ibt  Urx. N 790, 198.
n. l. Syr.
- 34. ibt  Urx. N 791, 232.
n. l. Syr.
- 35. ip *  Anast. I 18, 6.
n. l. Syr. ^{matu} u-be VAB II 326, 57. Anast. I 22, 6. Anast. III 1, 10. Anast. N 16, 11.
- 36. ipj *  Gurob Pap. Fragmt. A. Ts. 1, 6. 20. 2, 23. Ps 1, 1. n. p. m.
- 37. ipk  Müller Res. 68, 80 Dyn²⁰ n. l. Syr. 7777N.
- 38. ipkn  Urx. N 784, 66.
n. l. Syr.
- 39. ipt *  Anast. I 17, 6 „Gebäck“ 7777N, Derivat von der Wurzel 7777N.
- 40. ipt  LD III 131a Dyn¹⁹ n. l. Syr.
- 41. iptn  Urx. N 784, 72.
n. l. Syr.  eb.,  LD III 88b.
- 42. ipd  Müller Res. 67, 61 Dyn²⁰ n. l. Syr., der Name könnte ein 7777N wiedergeben.
- 43. ipt *  Harris 16a, 5, 64c, 7. Name einer Pflanze.
*  eb. 71b, 5,
*  iii eb. 53a, 9.
- 44. im  Urx. N 788, 122
n. l. Syr.
- 45. im;  A.Z. 41, 114. ^{Dyn¹⁸}

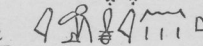
n. p. f. einer Syrerin $\square N$. Ob mit diesem Namen identisch:

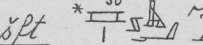
46. im  Berlin 1397. n. p. f. Vgl. aber I § 20.

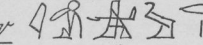
47. im *  Anast. N 16, 10 ein Wagenteil, Edinburg. Ostr. K. 2.

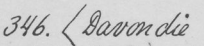
48. imj  Urk. N 793, 310 n. l. Syr.

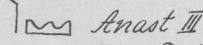
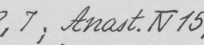
49. imlj *  AZ 38, 17 n. p. m. STEINDORFF will in dem Namen eine Nische $\square N$ zu dem n. l. Syr. ^{ale} am-bi ^{ki} VABII 446 ($\square N$ *) sehen.

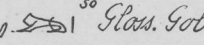
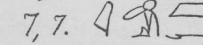
50. imn  Müller Res. 64, 16 ^{Dyn 20} n. l. vgl. I § 57.

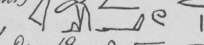
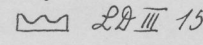
51. imnsft *  AZ 38, 17. n. p. m. Syr.

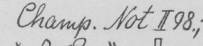
52. imr  Karnak unv. (Sethe) ^{Dyn 19} das Land ^{matu} a-

mur-ri VABII 346. (Davon die Nische $\square N$); * 

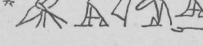
 Anast III 8, 7, Anast. N 15, 3, 16, 6. *  Raifet

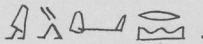
11; *  Glas. Gol. 7, 7.  Mar.


Abydos II 4, 23, ^{Dyn 19}  LD III 156 ^{Dyn 19} 

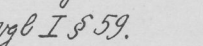
Champ. Not I 98; verschrieben ist *  Anast III

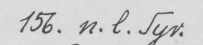
Rs. 5, 5. Vgl. außerdem den Eigennamen

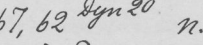
*  Pap. Turin 37, 14 p³[n]imr.

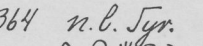
53. imr  Müller Res. 65, 24 ^{Dyn 20} n. l. Syr.

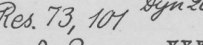
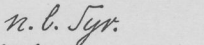
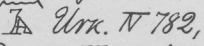
54. imrs  Urk. N 789, 167 n. l. Syr. Die Lesung ist unsicher, vgl. I § 59.

55. imrsk  Urk. N 789, 156. n. l. Syr.

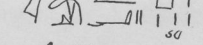
56. imrsk  Müller Res. 67, 62 ^{Dyn 20} n. l. Syr.

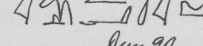
57. imhr  Urk. N 794, 364 n. l. Syr.

58. imstrk  Müller Res. 73, 101 ^{Dyn 20} n. l. Syr.

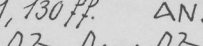
59. imsn  Urk. N 782, 24. n. l. Syr.  ^{so} 

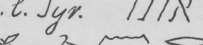
eb. 24 c.

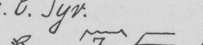
60. imk  Urk. N 793, 308 n. l. Syr.

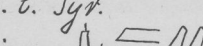
61. imt  Müller Res. 71, 120 ^{Dyn 20} n. l. Syr. vgl. $\square N$.

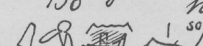
62. in  häufig. Siehe AZ 41, 130 ff. AN.

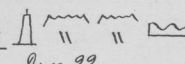
63. in  Urk. N 784, 65 n. l. Syr. $\square N$.


64. imr  Urk. N 789, 146 n. l. Syr.


65. imn  Urk. N 788, 138 n. l. Syr.

66. imjin  LD III 156 ^{Dyn 19} n. l. Syr.

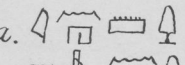
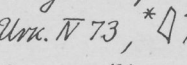
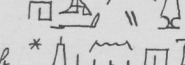
67. imnr  Müller Res. 81, 67 ^{Dyn 23} n. l. Syr.

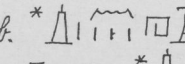
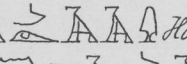
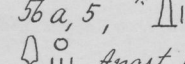
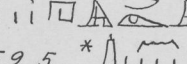
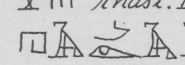
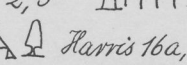
68. inn  Müller Res. 84, 140
Dyn 22 n. l. Syr.

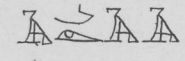
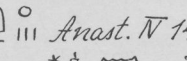
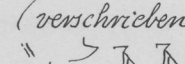
69. inn  Urk. N 791, 245
n. l. Syr.

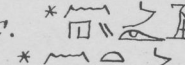
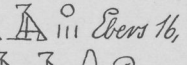
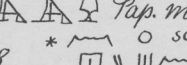
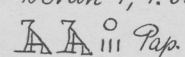
70. inn  Urk. N 793, 290
n. l. Syr.

71. inmn ein Obstbaum und dessen Frucht. Das Wort tritt in folgenden drei Schreibungen auf:

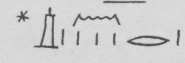
a.  Urk. N 73, * 
 Ebers 19, 19/20.

b. *  Harris 56a, 5, * 
 Anast. III 2, 5 * 
 Harris 16a, 10;
19b, 13. 14; 56b, 10; 71b, 8;
Anast. N 17, 5. * 

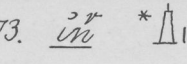
 Anast. N 14, 5
(verschrieben in * 
 Anast. N 7, 5)

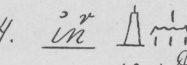
c. *  Ebers 16, 16/17
*  Pap. med.
Berlin 1, 4. 6. 8. * 
 Pap. Bulak 19.

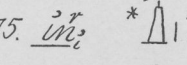
Die Schreibungen a und b mit dem 'aleph prosthetikon weisen auf eine Form *'eh'-mn, woraus sich der Abfall des auslautenden n erklären würde.¹⁾

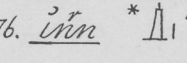
72. in *  Anast N 9,
11 eine Art Tkrorn.

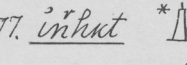
¹⁾ mit $\overline{\text{in}}$: $\overline{\text{in}}$ hat dieses Wort nicht das Geringste zu tun.

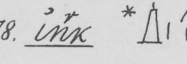
73. in *  Inscr. hier. char.
15. 5637 Rs. 3 eine Art Brot ?

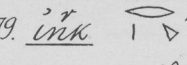
74. in  Karnak unv. (Sethe)
Dyn 20 Königshaube.

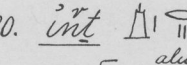
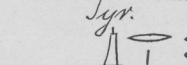
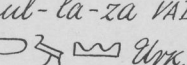
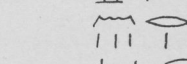
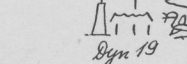
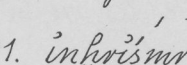
75. in *  Mayer A
3, 1. n. p. f.

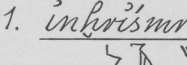
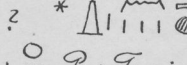
76. in *  Anast. I
19, 3 "Eiche" $\overline{\text{in}}$.

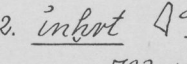
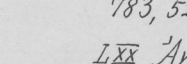
77. inht *  Pap.
mag. Harris Rs. C, 4. semitisch-
sein-sollendes Wort.

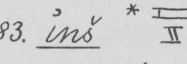
78. in *  Harris A 1,
13. n. p. m.

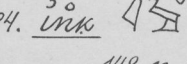
79. in  Urk. N 792, 283
n. l. Syr.

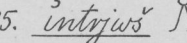
80. int  Urk. N 789, 116. n. l.
Syr. ^{alt} ul-la-za VAB II 462, 9.
 Urk. N 690. 
 L 9 III 131a ^{Dyn 19}
 Müller Res. 57, 8
^{Dyn 19},  eb. 58, 8.

81. inht'smr ? * 
 Pap. Turin 67, 11 ver-
derbter Name eines Edelsteins.

82. inht  Urk. N
783, 52 a. n. l. Syr. $\overline{\text{in}}$
LXX $\overline{\text{Araxeped}}$. 
eb. 52 b. c.

83. ins *  Harris 61b, 10
n. l. Heg.

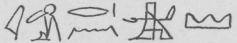
84. in  Urk. N 789,
148 n. l. Syr.

85. intrjw's  Louvre A-

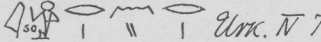
- pisstele 362 u.o. n.p.m. „Darius“
dārayavauš: ^mda-a-ri-iā-
 a-muš O 8.13. ägypt.-aramäisch
 𐤀𐤓𐤏𐤏𐤏𐤏𐤏 Pap. Berlin 13495, 2
 𐤀𐤓𐤏𐤏𐤏𐤏𐤏 LD III 283 i.m.,
 𐤀𐤓𐤏𐤏𐤏𐤏𐤏 Mashūta-Stele,
 𐤀𐤓𐤏𐤏𐤏𐤏𐤏 Louvre Apisstele
 404, 𐤀𐤓𐤏𐤏𐤏𐤏𐤏 Louvre Apis-
 stele 326, ungewöhnlich 𐤀𐤓𐤏𐤏𐤏
 𐤏𐤏 LD III 283, e. 𐤀𐤓𐤏𐤏𐤏𐤏 eb.
 283 f., 𐤏𐤏𐤏 eb. 283 b.d.g.
 𐤏𐤏𐤏 Naophor Taktikan.
86. *intw* 𐤀𐤓𐤏𐤏𐤏 Müller Res. 66, 43
 Dyn 20 n. l. Syr.
87. *intwb* 𐤀𐤓𐤏𐤏𐤏 Urk. N 791, 235
 n. l. Syr.
88. *ir* * 𐤀𐤓𐤏 Anast. I 23, 5
 „Löwe“ 𐤏𐤏 vgl. 32.
89. *irj* * 𐤀𐤓𐤏𐤏 Anast. N 14, 5
 unklares Wort.
90. *ir* 𐤀𐤓 Urk. N 788, 134. n.
 l. Syr.
91. *irin* 𐤀𐤓𐤏 Urk. N 710
 n. l. Syr.
92. *irir* * 𐤀𐤓𐤏 Anast. I 23, 9. Das Wort steht im Par-
 allelismus mit *dbi*: 𐤏𐤏
 „Heer“, scheint also etwas wie
 „Keld, Streiter“ zu bedeuten.
 BOND¹⁾ vergleicht wohl mit
 Recht dazu das 𐤏𐤏𐤏 Jes. 33,
 7, nach der Schreibung mit 𐤏

¹⁾ Lehnworte 5.28

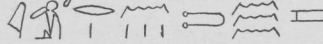
- wäre eine Form **ir*-*l* anuset-
 zen, vgl I 579.
93. *irj* * 𐤀𐤓𐤏 AZ 38, 17 n.p.m
 Syr. 𐤏 vgl. Namen wie *bā'alu-*
^{lu} *ia* VAB I 676, 2.
94. *irbt* 𐤀𐤓𐤏 Segram Ann. N,
 129 Dyn 18 n. l. Syr.
95. *irpsinn* 𐤀𐤓𐤏 Mil-
 ler Res. 67, 60 Dyn 20 n. l. Syr.
96. *irm* * 𐤀𐤓 sehr häufig
 „mit“
97. *irm* 𐤀𐤓 Urk. N 793, 313.
 n. l. Syr. könnte wohl ein *Oṣpi-*
ma sein. Eine andere Stadt des-
 selben Namens Urk. N 790, 208.
98. *irmi* * 𐤀𐤓 Glassar
 Gol. 4, 8. n. l. Syr.
99. *irmrk* * 𐤀𐤓 AZ 38, 17 n.p.m. entweder ein
 𐤏𐤏 ^mu-ru-mil-ki KBI,
 90 𐤏𐤏 * (vgl. 𐤏𐤏) oder
 ein 𐤏𐤏 𐤏𐤏
100. *irmtn* 𐤀𐤓 Müller
 Res. 84, 126 Dyn 22 n. l. Syr.
101. *irrc* 𐤀𐤓 Urk. N. 793, 293
 n. l. Syr.
102. *irri* 𐤀𐤓 LD III 146, 26.
 Dyn 19 n. l. Het. ^{alu}a-ri-in-
 na Bogh. 𐤀𐤓 eb.
 146, 38; 𐤀𐤓 Champ.
 Not. I 585.
103. *irrm* 𐤀𐤓 Mar. A
 bydos II 4, 22 RJH 235, 18 ^{Dyn 19} n. l. Syr.

□□□□, vielleicht ein Name mit der
Endung -aim. 

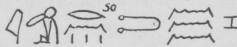
RJH 209, 14 ^{Dyn 19.}

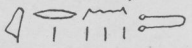
104. irrw  Urk. N 789, 169

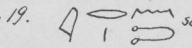
n. l. Syr.

105. irnt  Mar. Ab.

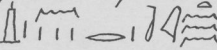
II 4, 15 „Orantes“ ^{nām} a-ra-an-
tu I.R. 25, 79. RJH. 234, 12. ^{Dyn 19.}

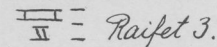
 RJH. 236, 21


LD III 153, 25 ^{Dyn 19.} 


⁵⁰ LD III 187d ^{Dyn 19.} 

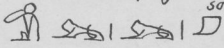
Legrain Ann. N 129 ^{Dyn 18.}; ver-

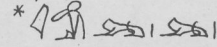
schrieben in * 

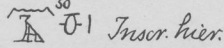
 Raifet 3.

106. irr *  Pap. Turin 29, 2

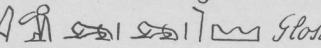
eine Art Gefäß. Mayer B 12; * 

 Pap. Turin 103.

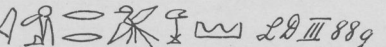
2, 14. Die Form * 

 Inscr. hier. char. XVI 5633 Rs.


l. 5. ist verdächtig.

107. irt *  Gloss. Sol 4, 3

n. l.


108. irrp  LD III 88g

^{Dyn 18} ^{Arραλαχίτις} ^{mātu} ar-

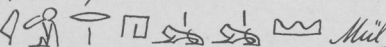
ra-ap-ha 

Urk. N 719. 

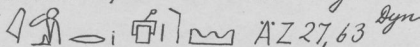
Müller Res. 65, 34 ^{Dyn 20.}

109. irmm *  Pap. jur.

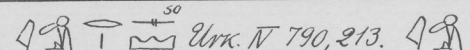

See. 1, 4. n. p. m. □□□□

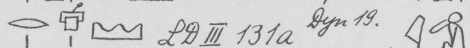

110. irhr  Mül-

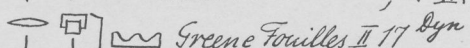
ler Res. 81, 70 ^{Dyn 22.} n. l. Syr.

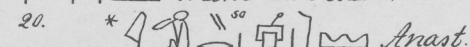
111. irs *  AZ 27, 63 ^{Dyn}

¹⁸ n. l. ^{mātu} a-la-si-ia VAB II 294.

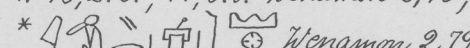
 Urk. N 790, 213. 


 LD III 131a ^{Dyn 19.} 

 Greene Feuilles II 17 ^{Dyn}

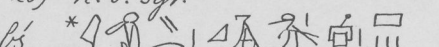
^{20.} *  Anast.

N 15, 2. 3., 17, 8. 9. Wenamon 2, 75,

*  Wenamon 2, 79.

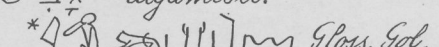
112. irs  Urk. N 793,

289 n. l. Syr.

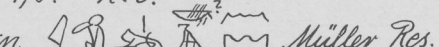
113. irkbs * 

Koller 4, 2 „Bergkristall“ ⁷⁷

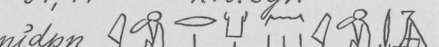
⁷⁷ algamōsiu.

114. irk *  Gloss. Sol.

4, 8. n. l.

115. irkn  Müller Res.

64, 17 ^{Dyn 20} n. l. Syr.

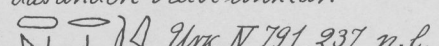
116. irkndpn 

AZ 31, 101 un-

klares Wort. In dem letzten Be-

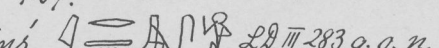
standteil erkennt man ⁷⁷

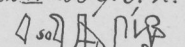
das andere bleibt unklar. ^{Dyn 19.}

117. irt  Urk. N 791, 237 n. l.

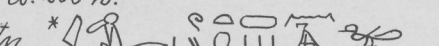
Syr., könnte ⁷⁷ sein; vgl.

127.

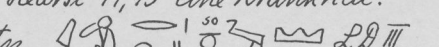
118. irtms  LD III 283 g. o. n.

p. m. eines Persers. 

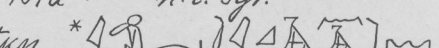
eb. 283 h.

119. irwn * 

Hearst 11, 15 eine Krankheit.

120. irtn  LD III

131a ^{Dyn 19} n. l. Syr.

121. irtkn * 

Pap. Leiden 345 Rs. G b, 1. un-

klares Wort, der Schreiber aber dach

- 23, 6. n. l. Syr.
 LD III 140a ^{Dyn 19}, vermutlich
 auch * Gloss. Sol 4, 5.
- 140 *šr*
 Urk. N 668, 6
 "Assyrien" ^{matu} assur

 Urk. 668, 14. 671.
 Karnak unv. (Sethe) ^{Dyn 19}; ver-
 schrieben in LD III
 131a ^{Dyn 19} und auch wohl in
 LD III 88f ^{Dyn 19}.
141. *šhr*
 LD III 146, 29
^{Dyn 19} hetitische Göttin ^{iltu} *š-*
ka-ra Bogh.
142. *škrn*
 DHJ. I 1c.
 n. l. Syr. ^{alu} *š-ka-*
lu-na ⁿⁱ VAB II 926. ^{so}

 Isr. 27;
 LD III 145 c. *

 Gloss. Sol. 4, 4.
143. *št*
 Urk. N 791, 223. n.
 l. Syr.
144. *štrm*
 Urk.
 N 11. n. p. f. ^f *štar-um-*
mi. Ranke, Personal Names 189.
145. *šdd*
 Mar. Abyd. II 4, 12
^{Dyn 19} "zittern" $\overline{\text{CTWT}}$, das al-
 te $\overline{\text{šd}^3\text{d}^3}$, *
 Pap. Turin 132. 7, 13. *

 eb. 133, 5.
146. *šdd* *
 Gloss. Sol.
 4, 4. n. l. Syr.
 147. *š* *
 Pap. mag Harris 5,
 3. ein Tier.
 Altkanaanäische Fremdworte II 2.

148. *šf*
 RMS 235 ^{Dyn 20}
 "verbrennen"
149. *šf* *
 Anast.
 III 5, 7. Anast N 9, 6. unklares
 Wort.
150. *šmb*
 Urk. N 791,
 227 n. l. Syr.
151. *škt*
 Müller
 Res. 82, 93 ^{Dyn 22} n. l. Syr.
152. *šhr* *
 Pap. Leiden 343 Rs 2, 2. eine Krank-
 heit.
153. *ššn*
 Urk. N 783,
 58 n. l. Syr.
 O LZ III 271. ^{Dyn 18}.
154. *št* *
 Anast. N 8,
 12 Name einer Pflanze, aus der
 Kränze gewunden werden. vgl.
 eb. 12, 4.
155. *š* *
 Mayer A 1, 22, 2,
 1. 17. "Fußeisen" *

 eb. 1, 18.
156. *š*
 Müller Res. 66, 41
^{Dyn 20} n. l. Syr.
157. *šj* *
 A Z 38, 17.
 n. p. m. Syr.
158. *šjwš*
 Mar. Karnak 54, 52. 54 Name ei-
 nes Mittelmeervolkes.

 eb. 52, 1. 14.
159. *špt*
 Müller Res.
 546 ^{Dyn 19} n. l.
160. *šr* *
 Abydos III 54

cd 2, 1 eine Tischlerware.

- 161. ikr Urx. N 785, 88. n. l. Syr.
- 162. ikdw Urx. N 787, 17 b. n. l. Syr. eb. 17, a. c.
- 163. ik * Amast. N 15, 14/11. eine Art Frucht.
- 164. ikm Urx. N 793, 315 n. l. Syr.
- 165. ikm's Urx. N 786, 119. n. l. Syr.
- 166. ikn Urx. N 665. 717. 722. 731. eine Art Krug, a-ku-nu VAB II 118, 36.
- 167. ikrt LD III 88a Dyn 18 n. l. Syr. ^{alu} *ü-ga-ri-ta* VAB II 424, 51. R.J.H. 234, 14 Dyn 19. R.J.H. 206, 2. Dyn 19. Mar. Abgd. II 4, 2. Dyn 19. ; verschrieben in * Tallier II 2, 1.
- 168. iksp Urx. N 782, 40 n. l. Syr. ; eb. 40a.
- 169. ikt Karnak unv. (Tethe) Dyn 19 ; Müller Res. 70, 98 Dyn 20. n. l. Syr.
- 170. ikt Legrain Ann. N 130, 11 Dyn 18 n. l. Syr.
- 171. ikt's Rougé Mél. d'arch. ég. 275. n. p. m. eines Relieftem. a-ki-tešub VAB II 344.
- 172. it Urx. N 791, 238. n.

- 173. it LD III 209c Dyn 20. n. l. Syr.
- 174. it'er (oder it'ir?) Urx. N 790, 200 n. l. Syr.
- 175. it'b Urx. N 792, 282 n. l. Syr.
- 176. it'bn Urx. N 791, 226. n. l. Syr.
- 177. it'm * Pap. Leiden 343. 5, 8 ein Gott, der von den Aegyptern als „Weib des Reschef“ erklärt wird, doch wird wohl eigentlich der Gott gemeint sein.
- 178. it'mm Urx. N 782, 36. n. l. Syr. vgl. 198.
- 179. it'n Urx. N 792, 263. n. l. Syr.
- 180. it'r Urx. N 791, 221. n. l. Syr., nicht identisch mit:
- 181. it'r Urx. N 781, 14. n. l. Syr.
- 182. it'r Urx. N 785, 91c n. l. Syr. Ἀδραξά; eb. 91a.
- 183. it'm Urx. N 791, 230. n. l. Syr.
- 184. it'rt Urx. N 792, 281. n. l. Syr.
- 185. it'kr Urx. N 791, 228 n. l. Syr.
- 186. it'gr Urx. N 790,

191. n. l. Syr.
 187. itt * Anast. N 2,
 13. unklares Wort. *
 140 Koller 3, 1.
 188. itm Urk. N 792,
 286. n. l. Syr.
 189. it * Anast. I 10, 9. 18, 8.
 21, 4. Anast. V 20, 4. "welcher?"
 175 Mar. Abyd. II
 54 ^{Dyn 20} Kubanstele 15.
 Inscr. d'éd. 57.
 190. it LD III 131a ^{Dyn 19}
 Müller Res. 57, 9. 58, 10 ^{Dyn 19} n.
 l. Syr. ^{alu} ú-zu VAB II 620; *
 Anast. I 21, 1
 191. itmj * Anast. I
 26, 8. ein Teil der Peitsche.
 192. itr Urk. N 791, 215.
 n. l. Syr.
 193. itr RJH. 126, 49
 "Gefangener"
 194. itr Müller Res. 62,
 24 ^{Dyn 19} n. l. Syr.
 LD III 209c ^{Dyn 19}
 195. itkr Urk. N 790, 197
 n. l. Syr.
 196. idm * Anast. II.
 54/55. n. g. "Edomiter"
 197. idm Müller Res.
 82, 98 ^{Dyn 23} n. l. Syr.
 Namen mehrerer Orte.
 eb. 84, 128 ^{Dyn 23}.
 eb. 80, 56. ^{Dyn 23}

198. idmm * Anast. I
 22, 1. n. l. Syr. vgl. 178.
 199. idr * Pap. mag. Har-
 ris Rs. C. 1. semitisch-sein-sol-
 lendes Wort.
 200. idr Müller Res.
 78, 28 ^{Dyn 22} n. l. Syr.
 eb. 83, 100. 84, 117 ^{Dyn 23}
 201. idrm Müller
 Res. 77, 19 ^{Dyn 22} n. l. Syr.
 Anast. I 22, 5.
 202. idrgk * Pap. mag. Harris Rs. C. 1. semitisch-
 sein-sollendes Wort.
 203. idsr * Pap. mag.
 Harris Rs. C. semitisch-sein-sol-
 lendes Wort.
 204. iddkn * Pap. Leiden 343. 3, 12/13. n. l. Syr.
 205. idj * Anast. I
 22, 4. n. l. Syr.
 206. idmn * Pap.
 Leiden 345. G 1, 1. unklares Wort.
 207. idn Müller Res.
 73, 107 ^{Dyn 20} n. l. Syr.
 208. idni Urk.
 N 794, 344. n. l. Syr.
 209. idni * Insa.
 hier. char. XXIX, 3. jubeln, prei-
 sen" vgl. alásu "jubeln"
 210. idrt * Pap. Turin Rs.
 Liebeslied. eine Art Gefäß.

44 j

211. j'n. *44 Anast. I

22, 1. n. l. Syr.

212. j'cbir 44 Urk. N 785, 102

a. n. l. Syr. * 44

Müller Res. 60, 9 Dyn 19.

44 el. 70, 104

Dyn 20. verschrieben in 44

Urk. N 785, 102 b.c.

Zu dem Fehlen des \aleph in der Schreibung der mit \aleph zusammengesetzten Eigennamen seit Dyn. 19 siehe I § 159.

213. j'br *44 Gloss. Sol. 1, 10

"From"

214. j'br'm 44 Urk. N 783, 44.

n. l. Syr.

215. j'p 44 Urk. N 783, 62 b.c.

n. l. Syr. ^{ale} ia-pu VAB II

884. 44 Urk. N 783, 62 a.

*44 Harris 500 Rs 1, 13,

2, 3, 10, 3, 9. Anast. I 25, 2.

216. j'm 44 RJH 208, 10, 234,

13 Dyn 19. Meer " EIOM.

44 Mar. Abgd II 4, 16

Dyn 19. 44 Mar. Kar.

nak 54, 52 44 ^{so} 44

^{so} LD III 209 b Dyn 20. * 44

Anast. II 3, 1. Leiden. Amoy

hymnus 1, 11. *44

Astarte-Pap. häufig Dyn 18/19, Harris

76, 7; Wenamon durchweg so. Gloss. Sol.

1, 8. verschrieben in *44

Harris 500. 2, 7.

217. j'mr *44 Mayer A 2, 5

n. p. m.

218. j'mr *44 Pap. Bill.

nat. 197, 4, 6. n. l.

219. j'n'm 44 Urk.

N 744 n. l. Syr. ^{ale} ia-

nu-am-ma VAB II 726. 44

Müller Res. 58, 4

Dyn 19 LD III 131a Dyn 19 44

Müller Res. 59, 4 Dyn 19;

44 Tsr. 27.

44 Mar. Abgd. I 28 f.

verschrieben in 44

Müller Res. 68, 78 Dyn 20. 44

^{so} Spbg. Rdgl. 13.

220. j'n'b *44 Anast. N

15, 3.

221. j'nm ? 44 LD III 146,

30 wohl verschrieben für .

222. j'nn *44 Pap. jur. Turin

4, 15. n. p. m.

223. j'n *44 Anast. III 8, 2 ei-

ne Art Gefäß. *44

Anast. N 16, 2.

224. j'nkm *44 AZ 38,

17 Dyn 18 n. p. m. ^m ia-

an-ha-mu VAB II 408, 23 *44

AZ 38, 17.

225. j'n's *44 Pap. Turin 66.

5. n. p. m. : .

- 226. jndt Champ. Nöt. II 120, 2 ^{Dyn 19} n. l. Syr. Müller Res. 70, 109 ^{Dyn 20}.
- 227. jyp Müller Res. 67, 65 ^{Dyn 20} n. l. Syr. vgl. .
- 228. jrhm Müller Res. 83, 112 ^{Dyn 22} vgl. und . eb. 85, 139. ^{Dyn 22}.
- 229. jrt Urk. N 785, 100 a. n. l. Syr. eb. 100 b.
- 230. jrdn * Anast. I 23, 1. „Jordan“ . Das Determinativ ist in zu ändern.
- 231. jrdn Müller Res. 84, 150. ^{Dyn 22} In der Liste Scheschkons bilden zuweilen zwei aufeinander folgende Schilder einen Namen. Schild 149 ist zerstört. Vermutlich bildete es mit 150 einen mit zusammengesetzten Namen.
- 232. jrd Urk. N. 783, 60 a. b. n. l. Syr. ^{du} ia-ur-sa ⁿⁱ VABI 916, 4. Urk. N 783, 60 c. eb. 648. Müller Res. 84, 133 ^{Dyn 22}.
- 233. jh LD II 209 c. ^{Dyn 20} Müller Res. 71, 115 ^{Dyn 20} n. l. Syr.
- 234. jh Urk N 784, 68 b n. l. Syr. vgl. .

- eb, 68 a. c. Müller Res. 78, 35 ^{Dyn 22}.
- 235. jhk * AZ 38, 17. n. p. m.
- 236. jhk * AZ 38, 17. n. p. m.
- 237. jsnt Müller Res. 72, 79 ^{Dyn 20} n. l. Syr.
- 238. jsr Jsr. 27. n. g.
- 239. jspr Urk N 784, 78. n. l. Syr. vermutlich ein *; Spbg. Rdgl. 13.
- 240. jgdj * Anast. I 78, 78 n. l. Syr.
- 241. jt Asien u. Europa 98 n. p. m. vgl. Namen wie und .
- 242. jh Urk. N 789, 147. n. l. Syr.
- 243. jd * Anast. I 17, 7 „klug“ .
- 244. jd Müller Res. 78, 29 ^{Dyn 22} n. l. Syr. Vgl. dazu einen Namen wie .

245. 'idm; Müller Res. 81, 66 ^{Dyn 22} n. l. Syr.

246. ġjn Urk. N 783, 46. 785,
95. n. l. Syr.

247. ġjn * Harris 77, 7
n. l. ein .

248. ġjn * in inr n ġjn
"Kalkstein" Harris 8, 8. 57, 11. 13.
58, 6. 12; das alte
 Beni Hasan I, 26, ohne
inr n Harris 25, 12. 454.

249. ġjnn * Anast.
I 27, 6. n. l. Syr. :

250. ġwr * AZ 38, 17.
^{Dyn 18} n. p. m., nach STEIN=
DORFF ein Spottname

251. ġbd Kairo 28108 ^{Hjksor-}
^{zeit.} n. p. m. oder

252. ġpr * Harris 31, 8.
n. g. vgl. und auch die
folgenden mit gebildeten
Eigennamen. *
Harris 500 Rs. 1, 5.

253. ġpr Urk. N 783, 53. und 54.
n. l. Syr.; getrennt in ġpr-wr
und ġpr-šr; eb. 53/54.

254. ġpršr * Anast. VIII
1, 7 ^{Dyn 20.} n. l. . In
der Schreibung des Gottes namens
 vgl. I 8 175.

255. ġpršr Steinbruch zw.
Takkara und Abisir unv. (Schäfer)
n. p. m. .

256. ġpršr * Pap. Bolog

na 1094, 10. n. p. m.
* AZ 38, 17.

257. ġprđgr * Anast.
III Rs 6, 8. n. p. m. . Der
zweite Bestandteil des Namens ist ver-
mutlich .

258. ġm Berlin 15259 ^{Hjksor-zeit}
n. p. m. d. i. wohl eine Kurz-
form eines mit zusamme-
gesetzten Namens.

259. ġmšr ? *
Šimuke B 30. 142. n. p. m., wohl
, vgl. süd-arabisch
 022 10, 146.

* Šimuke R
54. *
Šimuke G, x+14.

260. ġm * → Liverpool
Ostr. M 13626 ^{Dyn 20?} Teil des
Bettes.

261. ġmk Urk. N 785, 107.
n. l. Syr. ^{mātātē am-}
ki VAB II 592.
Müller Res. 80, 65 ^{Dyn 22.}

262. ġmt Urk. N 493
n. p. m.
eb. 493. eb. 493.

263. ġmd * ⁵⁰ ⁵⁰
eine Landbezeichnung. Derivat
von : ⁵⁰ .

264. ġmdj * Anast.
N 16, 8. Teil des Streitwagens.

¹⁾ vgl. AZ 44, 92.

265. ζ_n Urk. N 785, 86 c. n. l.
Syr. ܥܝܢ ܥܝܢ ; eb. 86a.
266. ζ_n * Anast.
N 12, 2 in $\text{dd m } \zeta_n$ „singen“;
die Zusammenstellung mit 173V
bleibt des arab. سبح wegen zwei-
felhaft.
267. ζ_{nb} * Harris 65b, 7. 72,
11. „Weintraube“ ܥܝܢ ܥܝܢ
268. ζ_{nkm} Champ. Not. I 871. n. l. Syr. ܥܝܢ ܥܝܢ
269. ζ_{mgr} Müller Res. 70, 110 ^{Dyn 20} n. l. Syr.
 ܥܝܢ ܥܝܢ .
270. ζ_n * Pap. Turin
33 (Fortsetz. unv.) 4. „Kiesel“
 $\Delta\lambda$; * Pap.
mag. Harris 4, 7.
* Pap. Turin
47, 5. *
Edinburgh 912, 3 ^{Dyn 19} *
 eb. 7. vgl. 274.
271. ζ_{rt} LD III 126 b, 2; Br.
Mus. 191. n. p. d. ܥܝܢ ܥܝܢ
 ܥܝܢ ܥܝܢ RJH. 117, 11 ^{Dyn 20}
 ܥܝܢ ܥܝܢ Br. Mus. 191.
* * Pap.
Leiden 343 Rs 5, 6 und oft. *
 ܥܝܢ ܥܝܢ Pap. mag. Harris 3, 8.
ungewöhnlich: *
 ܥܝܢ ܥܝܢ Pap. mag. Harris Rs. A, 7.
Vgl. auch * ܥܝܢ ܥܝܢ Turiner
Königspap. X 123.

272. $\zeta_{n\omega}$ Urk. N 781, 5
a. n. l. Syr. ܥܝܢ ܥܝܢ .
 eb. 5 b. c.
273. $\zeta_{nkn} \zeta_m$ Urk. N
786, 113. n. l. Syr. ܥܝܢ ܥܝܢ . Der
zweite Bestandteil des Namens ist
wohl sicher ܥܝܢ ܥܝܢ ; das Fehlen
des j dürfte sich durch einen Schreib-
fehler im Archetypus der Liste er-
klären, vgl. I 5 10.
274. ζ_r * Anast. I 23, 3.
„Kiesel“ $\Delta\lambda$ vgl. 270.
275. ζ_{rm} Urk. II 158. n. l.
 ܥܝܢ ܥܝܢ ; Naophor
Tatikan.
276. ζ_{rn} Urk. N 782, 27
c. 651. 652. 654. n. l. Syr. vgl. den
n. p. m. ܥܝܢ ܥܝܢ ; eb.
782, 27a. Urk. N.
650; Müller
Res. 78, 32 ^{Dyn 22}.
277. ζ_{rsn} * Anast.
III 8, 1. Anast. N 15, 11. „Linsen“ ܥܝܢ ܥܝܢ
 ܥܝܢ ܥܝܢ . Wenamon 2, 41. 42. *
 Anast. N 8, 11. verschrieben
in * ܥܝܢ ܥܝܢ Turin. Lie-
beslieder Rs. 1. 12. 18.
278. ζ_{rxt} Urk. N 729. n. l.
Syr. ^{alu} ܥܝܢ ܥܝܢ ir-ka-ta VABI 378, 24.
 ܥܝܢ ܥܝܢ . vgl. die Nisbe ܥܝܢ ܥܝܢ .
279. ζ_{rt} * Pap. Leiden
370 Rs. 14/15. „Föller“ ܥܝܢ ܥܝܢ
* Anast. III 7, 5.



296. ḫs' * Anast. N 14, 3.
nach einer Aufzählung von Broten.

297. ḫs' * Sallier I 5,
8. Anast. VII 1, 2. ebenso ohne ! Sal-
lier I 4, 2. * Sallier
I 6, 15. unklares Wort.

298. ḫk * Harris 78, 2
n. l. Syr.

299. ḫn * Anast. N 8, 11.
eine Frucht.

300. ḫt Pap. Turin
Turin 4, 5. "Verschwörung".

301. ḫmm * Pap. Turin
2, 8 eine Art Öl.

302. ḫr * Edinburgh
Ostr. 4. Teil des Streitwagens.

303. ḫr * Anast. I 16, 2
"Hülfe" als Beinamen des
Amon: Kairo unv.
(Sethe) ^{dyn 22.} Edfu
Rocher. I 25,
eb. I 47. eb. I 359.

304. ḫrn * Ebers 63, 9
ein Medikament.

305. ḫrt Müller
Res. 82, 85 n. l. Syr. ^{dyn 22.}

306. ḫt * Pap. Turin
88, 3. unklares Wort.

307. wšst *
Dachelstele 17. n. p. m.
Akkanaanäische Fremdworte II 3.

308. wry? Urk. N 789, 145
n. l. Syr.

309. wr * Pap. Turin
89, 1. "Matte" o. a.

310. wr * Anast. N 12, 2
"Flöte".

311. wrm Urk. N 793,
333. n. l. Syr.

312. wrn * Pap. jur.
Turin 4, 12. n. p. m.

313. wrn häufig. n. p. f.
vgl. dazu den Eigennamen
 Br. Mus. 476
* Harris A 4, 4.

314. wrsj Urk. II
158. n. l.

315. wrtr * Wen-
amon 2, 2. n. p. m.

316. wrt * Wenamon
1, 16. n. p. m.

317. wrt Urk. N 685.
n. l. Syr.

318. wrtwry
Müller Res. 82, 91 ^{dyn 22.} n. l. Syr.

319. wš * Liverpool Ostr.
M 13, 625 Rs 8. "sägen"
das alte

320. wšht *
Müller Res. 88, 2 ^{dyn 22.} n. p. m.

321. wštp Mashūta-
Fle. 5. n. p. m. "Hystaspes"; die
Ergänzung [wštp] beruht auf der
ap. Form *vistāspa*, nach der babyl.

nischen Form ^m us-ta-az-pi Beh.
1^{bis}. 64 ist auch die Ergänzung ^{Ustsp}
möglich.

322. wstt * Anast. N
13, 6.

└ b.

323. bi LD III 187e Dyn. 19.

n. l. Syr. Der Name scheint ver-
derbt zu sein, wie das zeigt,
außerdem ist unorthogra-
phisch. vgl. I 841.

324. bi * Gloss. Sol. 1,
10/11. ein Gewässer.

325. bi * Gloss. Sol. 2, 13
ein Gebäck.

326. bi * Anast. I 23, 7
Anast. N 1b, 3. "Gebüsch", ob das
alte BW?

327. birrd Müller
Res. 84, 123 Dyn. 22 n. l. Syr.

328. bir Urk. N 782, 19.
n. l. Syr. . Ein anderer
Ort desselben Namens
 eb 786, 109.

329. bitnt
LD III 156. n. l. Syr.
 Mar. Abyd. I 28,

f. vgl. 384.
330. bitsir *
 Anast. I 22, 8. n. l.
Syr. . vgl. 388.

331. bitdkn Müller Res. 68, 72 Dyn. 20. n.
l. Syr.

332. bj * Harris
500, 2, 4 "Palmenstock." BA: BA1.

333. bj * Anast. III 2,
8. ein Gewässer.

334. bj RJH 222, 51. 248, 58
Dyn. 19. n. p. d. : .

RJH 247, 79.
LD III 130a, 7. und oft ähnlich.

LD III 127a, 5.
* und sehr oft ähn-
lich.

334a. bjmhr * Pap. jur. Turin 2, 1. 5, 6. 3. n. p. m.
 vgl. 487.

335. bjryj * Anast. III
Rs 6, 1. n. p. m. .

336. bjrm Wien
107. n. p. m. vgl.
.

337. bjrtapn * Tallier N Rs 1, 5. n. p. d.

338. bjr... * Anast. III Rs 6, 3. n. p. m.
... , der zweite Teil des Na-
mens ist unheilbar verderbt.

339. blr Urk. N 668, 701.
n. l. : ba-li-lu I R. 62, 328.
 Schaluf-Fels.
ap. bābiruś.

340. brj Urk. N 781, 7 n. l. Syr.;
das 44 ist vielleicht aus 14 verlesen,
dann läge ein 1127 vor.

341. brntn Mar. A.
byd. II 50. n. p. m. ; zu dem
zweiten Bestandteil des Namens vgl.
.

342. br Br. Mus. 149.
n. p. m. : .

343. brnt * Louvre
Ostr. 2226, 3. n. p. m. ;
* Pap. Turin 4, 3.

344. brn * Harris 15b, 12
"Kasten" o. ä.

345. br Urk. N 661, "außen"
BOI. RJH. 211, 20
Dyn 19. eb. 236, 23.
* Anast. N 12, 11
und häufig so; *
Wenamou 2, 65. * An-
herst 2, 5. * Pap.
Leiden 343, 2, 7 Rs. 4, 2. *
Hildetafel Turin unv. (Gardiner)
zwei mal.

346. brnt
Champ. Nöt. II 23. n. p. f.
 LD III 172 e
rechts. LD III 175
h. g. vgl. 383.

347. br Urk. N 783, 50 a. b.
n. l. Syr. eb. 50c.
 Müller Res. 71, 112
Dyn 19.

348. br * Wenamou 1, 19.
21. 2, 1. u. o. "Schiff" *

Harris 7, 8 Wenamou 1, 10
u. o. Plural: *
 = Anast. I 21, 2 Wenamou 2, 7.
57. * = Har-
ris 77, 10. Greene,
feuilles II 20.

349. br * Pap. Turin, Lie-
beslieder Rs. (Gardiner) eine Art
Fisch. Plural: *
Anast. II 2, 7. Anast. N 15, 7. 8. u. o.

350. brj * Anast. N 17,
4. eine Holzart. *
 Anast. N 16, 7. Koller 1, 4.

351. brj ZA 13, 51 Dyn 19.
n. p. m. vgl. .

352. brbs * Gloss. Sol.
7, 8. unklar.

353. brbt Müller
Res. 73, 106 Dyn 20. n. l. Syr.

354. brn Müller Res.
78, 33. n. l. Syr.

355. brri * Gloss.
Sol. 6, 14 eine Art Gebäck.

356. brhi * Gloss.
Sol. 4, 9. n. l.

357. brk * Anast. N 16,
5. "glitzern" : .

358. brkn Urk. N 786, 117.
n. l. Syr. ^{abu} bur-ku-na VABI 804.

359. brk DHJ. I 22/23, 32
"segnen, verchren" ; verschrie

ben in RJH 122, 7. Dyn. 20.

— DHJ I 22/23,

26. „schenken“. Med.

Flabu unv. (Sardiner)

360. brk Karnak unv. (Se-

the) „Geschenk“ vgl. .

* Anast. I 5, 6.

Harris 7, 3. 79, 9.

361. brt *

Gloss. Sol. 1, 9 „Teich“ *

Anast. N 56.

* Anast. N

18, 1. Der Schreibung mit

führt eher auf eine dem arabischen

سَدٌّ, als dem hebräischen

entsprechende Form.

362. brg * Pap. Lei-

den 350. 2, 3 „leuchten“

Med. Flabu unv.

(Sethe) „fröh sein“.

363. brg * Harris

58, 8. unclares Wort.

364. brg LD III 131a Dyn. 19.

n. l. Syr. bar-ga VAB II 340, 3.

365. brt DHJ I 22/23, 26

„Vertrag“

eb. I 24/25, 40 Dyn. 20.

366. brt * Anast. I 20, 8

n. l. Syr. ^{abu} be-ru-ta VAB II 454,

25.

367. bhn * Harris 500.

2, 11. in ir m bhn „zu Schan-

den machen“ vgl. .

368. btk Kairo 20512

^m Libyscher Kundenname.

* Abbott 2, 11.

369. bhr Mashûta-Stele.

n. l. „Baktrien“ bākhtris :

matu ba-ah-tar Beh. 6.

370. bs * Mayer A 3, 18.

n. p. m. wohl eine Kurzform eines

mit Bes gebildeten Namens.

vgl. p³ [n] bs *

Harris A 3, 8 u. o., *

Pap. Turin 46,

21 u. o. und t³ [n] bs *

Pap. Turin 57, 6.

371. bsn * Koller 1, 7. Grab-

stichel "o. ä." *

Harris 6, 7. 9. * eb.

47, 3. 4.

372. bs * ^{soz} Pap. Turin 138, 4.

ein Instrument. und ähnlich oft.

373. bkn * Harris 77, 3

Libyscher Stamm.

374. bki * Anast. I 23, 7

„Ferebinte“ :

375. bci * Harris 16a, 11.

eine Art Pflanze, mit 374 nicht i-

dentisch.

376. bg * Anast. III 3, 1

Anast. N 15, 6 eine Art Fisch. *

Pap. Leiden 350. 3. 4.

377. bgrw *

Gloss. Sol. 4, 10. n. l.

378. lgrt Isr. 11. „Höh-
le“ . Zu der
Wiedergabe des \mathcal{D} durch \mathcal{L} vgl. I 344.

379. lgs * Dachelstele 4, Verwirrung 'o.ä.'

380. lgs ? * Pap. mag.
Harris Rs. B 5. ein Tier.

381. lt * Edinburgh lstr. 78
ein Teil des Streitwagens.

382. lti Urk. N 785, 97. n. l.
Syr.; der erste Bestandteil des Na-
mens ist wohl sicher $\mathcal{K}\mathcal{I}\mathcal{T}$, der
zweite ist vermutlich verstümmelt.
Da \mathcal{A} die gewöhnliche Schreibung
des N in dem Gottesnamen $\mathcal{L}\mathcal{N}$ ist,
so möchte ich annehmen, dass in der
Vorlage $\mathcal{L}\mathcal{N}$ $\mathcal{K}\mathcal{I}\mathcal{T}$
gestanden hat. ¹⁾

383. ltnt LD III 172
e, links. n. p. f. $\mathcal{K}\mathcal{I}\mathcal{T}$ $\mathcal{L}\mathcal{N}$, $\mathcal{K}\mathcal{I}\mathcal{T}$
 $\mathcal{L}\mathcal{N}$ $\mathcal{L}\mathcal{N}$ Abu Simbel unv. (Brea-
sted), * $\mathcal{L}\mathcal{N}$ $\mathcal{L}\mathcal{N}$
 Pap. Turin 12. vgl. 346.

384. ltnt LD III 131a
Müller Res. 57, 10. 59, 14 ^{Dyn. 19}
n. l. Syr. $\mathcal{K}\mathcal{I}\mathcal{T}$ $\mathcal{L}\mathcal{N}$, $\mathcal{K}\mathcal{I}\mathcal{T}$ $\mathcal{L}\mathcal{N}$
 Müller Res. 84, 124
^{Dyn. 22.} vgl. 329, 386.

385. ltm Müller
Res. 78, 36 ^{Dyn. 22} n. l. Syr., wohl
ein $\mathcal{K}\mathcal{I}\mathcal{T}$ $\mathcal{L}\mathcal{N}$ *.

386. ltnt ? Urk. N 786,
¹⁾ ein $\mathcal{K}\mathcal{I}\mathcal{T}$ * ist unmöglich.

111 b. c. n. l. Syr. eb. 111
a. verderbt aus ltnt ?

387. lthwrn Müller
Res. 77, 24 ^{Dyn. 22} n. l. Syr. $\mathcal{K}\mathcal{I}\mathcal{T}$
 $\mathcal{L}\mathcal{N}$.

388. ltsir Urk. N 787, 110a
n. l. Syr. $\mathcal{L}\mathcal{N}$ $\mathcal{K}\mathcal{I}\mathcal{T}$. $\mathcal{L}\mathcal{N}$ $\mathcal{K}\mathcal{I}\mathcal{T}$
 $\mathcal{L}\mathcal{N}$ eb. 110 b. c.

LD III 131a.
 Müller Res.
59, 3 ^{Dyn. 19}. $\mathcal{L}\mathcal{N}$ $\mathcal{K}\mathcal{I}\mathcal{T}$
eb. 58, 3 ^{Dyn. 19}. $\mathcal{L}\mathcal{N}$
 Müller Res. 77, 16 ^{Dyn. 22}.

389. lthph Müller
Res. 78, 39 ^{Dyn. 22} n. l. Syr. $\mathcal{K}\mathcal{I}\mathcal{T}$ $\mathcal{L}\mathcal{N}$ $\mathcal{K}\mathcal{I}\mathcal{T}$

390. lthpr * Anast. I 22, 415. n.
l. Syr. Der Schreiber des Pap. hat
die beiden neben einander erwähn-
ten Orte $\mathcal{K}\mathcal{I}\mathcal{T}$ $\mathcal{L}\mathcal{N}$ und $\mathcal{K}\mathcal{I}\mathcal{T}$ $\mathcal{L}\mathcal{N}$
 $\mathcal{L}\mathcal{N}$ durcheinandergeworfen, die
Namen sind in $\mathcal{L}\mathcal{N}$
 $\mathcal{L}\mathcal{N}$ und * $\mathcal{L}\mathcal{N}$
 $\mathcal{L}\mathcal{N}$ $\mathcal{K}\mathcal{I}\mathcal{T}$ $\mathcal{L}\mathcal{N}$
Kapit. 66-
pap (LXX) herzustellen.

391. lthb Müller Res.
79, 45 ^{Dyn. 22} n. l. Syr. $\mathcal{K}\mathcal{I}\mathcal{T}$, der
zweite Bestandteil des Namens
bleibt unsicher.

392. lth Müller Res.
64, 14. ^{Dyn. 20} n. l. Syr.

393. lth * Pap. Leiden 345.
Rs. 2, 3. n. p. d. Gattin des Horus.

394. bdr * Wenamon 1, 9
n. p. m. eines Philisters.

395. bdr * Mayer
A 1, 17, 21, 2, 10 *
→ eb. 2, 17, 3, 2, 10, 12. "Stock".
* → eb. 2, 1. *
 eb. Rs. 1, 2.
Plural: * Anast. N 17, 4.

396. bdr Urk. N 782, 23.
b. c. n. l. Syr. eb. a.

□ p.

397. pi * Gloss. Sol. 6, 13. 7, 12
eine Art Gebäck.

398. pij Champ. Not. I 519. n.
p. m. * Pap. Bologna 1094.

399. pin Urk. N. 793, 312
n. l. Syr.

400. pis LD III 165 Dyn. 19.
n. p. m. eines Hetiters.

401. pih * Gloss.
Sol. 7, 2. eine Art Gebäck.

402. plh LD III 129, 131a Dyn. 19
n. l. Syr. Müller Res.
56. Dyn. 19.

403. ppi Urk. N 792,
253. n. l. Syr.

404. ppb Urk. N 793, 296
n. l. Syr.

405. pn^s LD III 160 Dyn. 19.
n. l.

406. png * Pap. Leiden 346, 2.
11. "teilen" : .

407. pr * Inscr. hier. char. XXVIII
5639a, 11 "Bohne" :

* Anast. N 15, 11.
408. prb : Müller Res.
73, 105 Dyn. 20. n. l. Syr.

409. prh Urk. N 324,
n. p. des Fürsten von Punt.

410. prh * Pap. Leiden 350, 2, 7
"Blüte" *

Anast. V 7, 5.
411. pr^s LD III 283 k. a. h. "Per-
sien" pārsa : par-su

eb. 283 i. l. m.,
Urk. II 158, 3. eb. II 128.

eb. II 91.
412. pr^t Champ. Mon 218.
n. g. "Philister"

eb. N 332
 LD III 211 Dyn. 20.

RJH. 144, 51 Dyn. 20.
* Harris 76, 7.

* Gloss. Sol. 4, 6.
413. pr^s * Anast. N
9, 6, "aufreißen" o. a. :

414. prk LD III 146, 27
Dyn. 19. n. l. Syr.

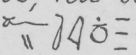
415. prt Urk. N 788, 120. n.
l. Syr.

416. prt Urk. N 793, 316.
n. l. Syr.


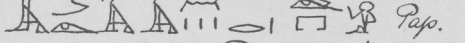
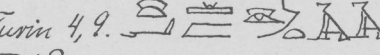
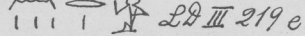
417. prt^w Maskūta-Stele.

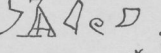

- n. l. „Parthien“ parthava: ^{matu}
 pa-ar-tu-u Beh. 64.
 418. prt * Anast. I
 23; 4. unklares Wort.
 419. prt * AZ 27, 63 ^{Dyn 18}
 n. p. m. pi-ri-iz-zi VAB II 236, 89.
 420. phrt * Anast.
 III 2, 7. ein Gewässer.
 421. phts Kairo 20512 ^{m²} liby-
 scher Flundenname.
 422. phr Urx. N 782, 33.
 l. n. l. Syr.
 eb. 33 a. c. Mar. Abyd. I 28 f.
 LD III 131a ^{Dyn 19} *
 Anast. N 16, 11.
 423. ps * Harris 17b, 12. Inscr.
 hier. char. XVIII 5639 a, 8. Rs. 5. 7. eine
 Art Gebäck.
 424. psnk LD III 88 h
^{Dyn 18} n. l.
 425. ps * Anast. N 14, 10
 Koller 5. unklares Wort.
 Flaremhebdenret 33. *
 Pap. Turin 17, 2.
 Kamak unv. (Sethe) ^{Dyn 20}
426. pkj Urx. N 793, 320. n.
 l. Syr.
 427. pg * Anast. III 8, 7. Anast.
 N 16, 6 „Stock“ o. a.
 428. pg * Harris 39, 6. 55b, 4.
 ein Maß.
 429. pg * Anast. I 11, 8. un-
 klares Wort.

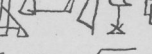
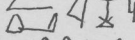
430. ptr * Koller 3, 2. Anast. N
 3, 1. „Schmur“ .
431. ptkp LD III 146, 38
^{Dyn 19} n. p. l. ^{l.} pu-du-ki-pa
 Bogh.
 432. ptj * AZ 38, 17. ^{Dyn 18}
 n. p. m.
 433. ptr Urx. N 789,
 154. n. l. Syr.
 434. pdr * d'Orbiney 4, 6
 „Fett“ vgl. 442.
 435. pdr * Harris häufig.
 ein Maß.
 436. pdr Urx. N 792, 280
 n. l. Syr.
 437. pd RJH 211, 20. 232, 1.
^{Dyn 19} 234, 14. 237, 24. ein Mittelmeer.
 volk Mar. Abyd II
 4, 17 ^{Dyn 19}. *
 Gloss. Sol. 4, 2.
 438. pd * Gloss. Sol. 7, 11.
 ein Körperteil.
 f.
 439. prim Müller
 Res. 84, 121 ^{Dyn 22} n. l. Syr. vgl.
.
440. prw Urx. N 791, 247.
 n. l. Syr.
 441. ptis ? (ptj's ?)
 Müller Res. 81, 69 ^{Dyn 22} n. l. Syr.
 442. lstr * Anast. N 15, 3.

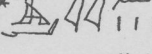
Öl, Fett "o.ä" 777 vgl. 434.
*  Anast. N 15, 2.

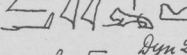
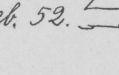
A m

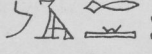
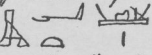
443. *m³n* ? in dem Eigennamen * 
 Pap.
jur. Turin 4, 9. 
 LD III 219 e.

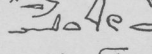
444. *mi* *  Mayer A 1, 20 ein
Gegenstand *  eb. 1, 24.

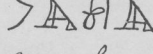
445. *mih's*  Urk. N 783, 61a.
n. l. Syr.  eb. 61. b. c.

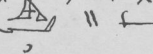
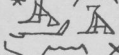
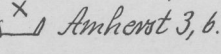
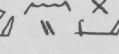
446. *mynjhs* *  Keller 4, 1. eine Holzart.

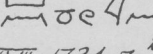
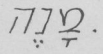
447. *mjr*  Müller Res. 66,
55 n. l. Syr. ^{Dyn 20.} Derselbe Name,
vielleicht ein anderer Ort eb. 52. 

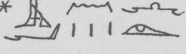
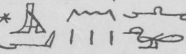
448. *m* *  Pap. Bibl. nat.
198. 3, 4 "Boot", vielleicht das
alte * 

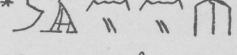
449. *m'irt* *  Anast. N
15, 10 eine Frucht.

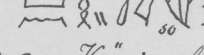
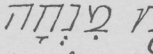
450. *mur* *  Gloss.
Gol. 4, 8. n. l.

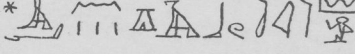
451. *mn* *  Mayer A 3, 8. 10. 13
in *ir mn* "fesseln". * 
 Amherst 3, 6. * 
Mayer A 3, 16. 19.

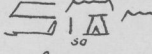
452. *mi* *  Inscr. hier.
char. XVIII 5631, 7 ^{Dyn 19} "Mine"


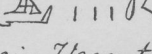
453. *mn* *  Anast. V 11, 6.
Negation MMON. * 
Wenamon 1, x+19. x+23. 2, 1. 23.

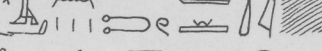
454. *mnw* *  Pap. Tu-
rin 32, 8 "sich winden" (vonden
Hörnern einer Krone.)

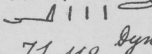
455. *mnkt* *  Tallier I
4, 1. 2. 2. "Königsabgabe"
 ^{V 210}. Die Bedeutung ist
durch den Zusammenhang gesichert,
das Determinativ ist wohl verderbt.

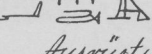
456. *mnbt* *  Wenamon 1, 7 n. p. m.

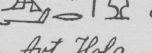

457. *mngr's*  Urk. N 790
186 n. l. Syr.

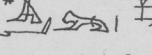
458. *mnt* *  Anast. N
17, 2. ein Wagenteil.

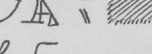
459. *mntkt* *  Inscr. hier. char. XVI 5633 Rs 4.
n. p. f.

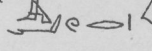
460. *mn-dr*  Müll-
ler Res. 71, 118 ^{Dyn 20} n. l. Syr.

461. *mn-dt*  Mar. Karn.
53, 36 "Ausrüstung" o. a.


































































































































462. *mr* *  Harris 34 B, 2. 71a, 9.
eine Art Hölz. mit  eb. 65a, 15.
71a, 10.

463. *mr* *  Pap. bibl. nat. 197;
1, 4: eb 198. 2, 12 "drüben"
MHP.

































































































464. *mr..*  Urk. N 793, 239.
n. l. Syr.

465. *mri* *  Pap. Leiden



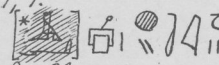
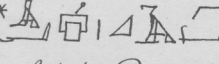
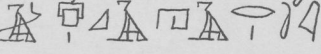
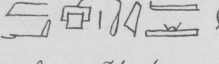
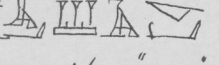
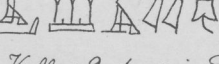
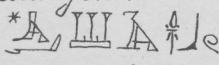
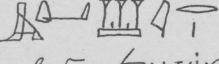
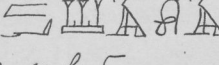
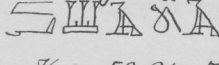
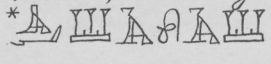
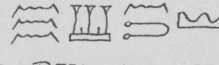
- 343; b, 7/8. n.p.d.
 466. mr² *     Anast. I 20,
 3, „Knecht“ o.ä. *    
    eb. 25, 9. *    
 Koller 1, 2. Jallier I 4, 9. *    
    Gloss. Sol. 3, 11.
 *     Pap. Bolog.
 na 1094, 9, 6. *    
    Anast. V 20, 1.
 467. mr² *     Anast. N
 3, 5 unklares Wort.
 468. mrj    Jsr. 9.
 n.p.m.    eb. 14.
   Jsr. 18.   
   DHJ I 1c.   
   Mar. Karn. 52, 13.   
   RJH 144, 47.
 469. mrj *    Pap. Turin
 96, 3. n.p.m.
 470. mrjn     Urk. N 665
 Bezeichnung für den syrischen Adel.
    eb.
 895.     Legrain Ann.
 N 132, 33. Dyn. 18. *    
    Anast. I 22, 2/3. 28, 1. *    
    Harris 31, 8.
 471. mrn    Urk. N 781, 12.
 n.l. Syr.    
 eb. 12 b.c.     LD.
 III 156.
 472. mrmin ?      Urk. N
 784/5, 85a. n.l. Syr.     
     eb. 85b.     

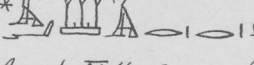
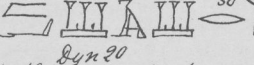
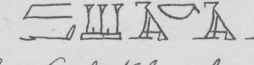
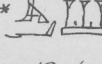
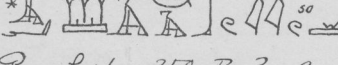
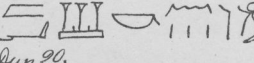
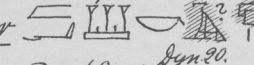
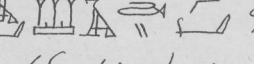

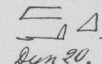
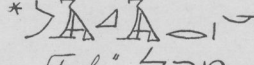

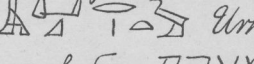
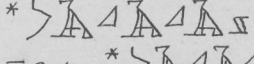
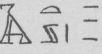
Altkananaanische Fremdworte II 4.

-   eb. 85c. vgl.    
 Müller Res. 56 Dyn. 19.
 473. mrnr     Urk. N 792,
 272 n.l. Syr.    
 Müller Res. 66, 46 Dyn. 20.    
    eb. 73, 99 Dyn. 20.
 474. mrns     Müller
 Res. 65, 38 Dyn. 20 n.l. Syr.; viel-
 leicht ist das  aus einem * 
 verlesen, das ergäbe den n.l.
    * von dem im AT die Nis-
 be  erhalten ist.
 475. mr *     Gloss. Sol.
 7, 1. ein Gebäck.
 476. mrhns     
 Urk. N 789, 177. n.l. Syr.
 Ein anderer Ort desselben Namens
 eb. 789, 160     
 477. mrh *    Koller 1, 5
 „Lanze“ MEPEQ:   
   Anast. N
 17, 1. vgl. I § 166.
 478. mrst     LD III 146,
 5. n.p.m. des Hetiterränigs. „mur-
 ši-li Bogh.    
    eb. 146, 37. verschrieben in
    Champ. Not. I 585, 9.
 479. mrks     Urk. N 794, 349
 n.l. Syr.
 480. mrkht      RJH 237, 25
 Dyn. 19. Beute     vgl.
     
     eb. 211, 21 Dyn. 19.

481. mrk * Wenamon 2, 11.
unklares Wort. $\Gamma\Gamma\Omega$.
482. mrkbt Legrain Am.
N 130 ^{Dyn 18} „Streitwagen“ $\Pi\Gamma\Omega\Omega$
BEPEBΩΟΥΤC.
DHJ. 1. 26/27, p. ^{Dyn 20} *
le meist sa. *
 $\Omega\Omega$ Gloss. Sol. 3, 4. *
le Spgl. Ostr. Ram.
Verschrieben in * $\Omega\Omega$
→ Pap. Turin 2, 9. * $\Omega\Omega$
→ Koller 1, 6. Anast. I 19, 7.
483. mhi * Harris 16a,
b. n. b.
484. mhn * University
college London unv. (Gardiner) ^{Dyn 21}
"Targ."
485. mhn * Inscr. hier.
char. XVIII 5631, 3 eine Art Topf.
* Gloss. Sol. 3, 1. *
 $\Omega\Omega$ Pap. Turin 135, 2.
486. mhr * Anast. I
18 ff häufig. Titel eines ägyptischen
Offiziers $\Gamma\Gamma\Omega$. *
 $\Omega\Omega$ eb. 20, 6. *
eb. 21, 3. 5. *
Gloss. Sol. 2, 12. Woher das Determi-
nativ Ω kommt, ist ungewiss. das
Gloss. Sol. denkt bei Ω an $\Omega\Omega$
"Milchtopf." vgl. 32.
487. mhb'r * Harris A 4, 18. n. p. m. $\Gamma\Gamma\Omega$
 $\Omega\Omega$. "Maharbal."

488. mhn Müller
Res. 77, 22 ^{Dyn 22} n. b. Syr. $\Omega\Omega\Omega$
489. mhdrt * Anast. N 15, 8 "Teich" o.ä. $\Pi\Gamma\Omega\Omega$
*
Rainer 5.
490. mhi * Edinburgh
Ostr. 15/16. unklares Wort.
491. mh * Edinburgh Ostr. Rs.
14. Teil des Streitwagens.
492. mhr * Inscr. hier.
char. XVIII 5639a Rs. b. "Mechir"
 $\bar{M}\omega\text{IP}$.
493. mhr * Gloss. Sol. 3, 12.
"Kaufpreis, Tauschgeld" $\Gamma\Gamma\Omega$
babyl. mahiru.
494. mhrp * Pap. Bologna
na 1094. 7. 9. n. b.
495. mht * Anast. N 16, 12
"Metallbeschlag" o.ä.
496. ms RJH. 216, 34. 232, 2.
237, 24. n. g. * Säl-
lier III 4, 5. * Raifet
b. * Sallier III
1, 10.
497. mshrt 247. n. p. m.
498. msh Urk. N 782, 25.
n. b. Syr.
499. msh * Pap. Turin 68. 2,
10. Harris 15a, 5. eine Art Gefäß.
 $\Pi\Omega\Omega$. * Wenamon
1, 9/10. 2, 68. * Pap.

500. mšht  Turin 7, 9. vgl. 500.
 3. ^{Dyn 20} eine Art Gefäß. $\Pi\Pi\Pi\Pi$ Pap. Turin 34.
501. mšk  Koller 1, 7
 eine Art der Bronzebearbeitung.
502. mškhrt  $L\text{II} 247a$ n. p. m.
503. msth  DHJ I 20
 unklares Wort.
504. mš  Harris 20b, 14
 "ausweiden" o.ä.
505. mšj  Anast. I 26,
 5. Koller 2, 1. ein Teil (?) des
 Streitwagens.
506. mš^{3f}  $\text{Sol. } 1, 10$ "Schöpfrinne" $\text{I} \text{N} \text{U} \text{U}$
 $\text{I} \text{N} \text{U} \text{U}$ Gloss.
507. mšir  Urk. N 782, 39
 a. n. l. Syr. $\text{I} \text{N} \text{U} \text{U}$. $\text{I} \text{N} \text{U} \text{U}$
 $\text{I} \text{N} \text{U} \text{U}$ eb. 39a. $\text{I} \text{N} \text{U} \text{U}$
 eb. 39b.
508. mšw  Urk. N 792,
 282. n. l. Syr.
509. mšwš  Mar. Karn. 53, 26. 54, 58. 60. n. g.
 "Maxyer" 
 $\text{I} \text{N} \text{U} \text{U}$ Anast. I 17, 4. Harris 10, 8.
 $\text{I} \text{N} \text{U} \text{U}$ Gloss.
 $\text{Sol. } 3, 16. 4, 1.$
510. mšnt  Mar. Abyd. II
 4, 2. RJH 208, 11. 234 14 ^{Dyn 19} n. l.
 $\text{I} \text{N} \text{U} \text{U}$ RJH 206, 2.
 $\text{I} \text{N} \text{U} \text{U}$ Raifet 7.

511. mšrt  Koller
 2, 2. Anast. N 16, 12. unklares Wort.
512. mšsr  DHJ. I
 20/21, 10 ^{Dyn 20} n. p. m. eines Li-
 byers.
513. mškb  Theben. Grab Neb-nofer (Sêthe)
 "Aufseher." $\text{I} \text{N} \text{U} \text{U}$. 
 $\text{I} \text{N} \text{U} \text{U}$ Pap. Bulak 12, 6.
 Plural: 
 $\text{I} \text{N} \text{U} \text{U}$ Pap. Leiden 350 Rs. 3, 9.
 $\text{I} \text{N} \text{U} \text{U}$ eb. Rs. 3,
 15. Harris 28, 5.
514. mškn  RJH 144,
 47 ^{Dyn 20} n. p. m. eines Libyers.
515. mšknr  Müller Res. 68, 76 ^{Dyn 20} n. l. Syr.
516. mšd  Pap. Turin
 unv. (Gardiner) eine Art der
 Tischlerarbeit.
517. mkk^r  Koller I
 7, 9 "Feuerung, Feuerstelle" eines
 Opens. $\text{I} \text{N} \text{U} \text{U}$. 
 DHJ. I 24/25, 38. ^{Dyn 20}
518. mkk^r  Harris 34
 b, 3 "Stab" $\text{I} \text{N} \text{U} \text{U}$.
519. mkkp  Urk. N 785, 44
 c. n. l. Syr. $\text{I} \text{N} \text{U} \text{U}$ eb. 44b.
520. mkkrt  Urk. N 785, 106
 a. n. l. Syr. $\text{I} \text{N} \text{U} \text{U}$ $L\text{XX} \text{Ma}$
 $\text{I} \text{N} \text{U} \text{U}$ eb. 106. b. c.
521. mkk  Anast.
 II 2, 4. 



- mi-ta-ni VAB II 462, 21. Dyn. 20.
 Müller Res. 65, 28 Dyn. 20.
 Borchardt Dyn. 18.
 Baugeschichte 43/44 Dyn. 18.
 542. mtn LD III 88 b Dyn. 18
 n. l. Syr.
 543. mtn LD III 146, 10
 n. p. m. des Heliotkönigs ^m mut-
 tal-lu Bogh. Dyn. 19.
 eb. 146, 14. so
 544. mtrsm Dyn. 19.
 ZA. 13, 52. n. p. m. Der
 zweite Bestandteil des Namens ist,
 wie man aus dem Determinativ
 sieht, es ist wohl ein
 hinter dem einzufügen. In
 dem ersten Bestandteil möchte
 ich mit allem Vorbehalt den Gott
 Mithra erkennen.
 545. mtdi Anast.
 I 26, 8 unklares Wort.
 546. mtrm LD III 164
 b. n. p. m. eines Helioters. Dyn. 19.
 547. mdd RJH. 144, 47
 Dyn. 20. n. p. m. eines Libyers.
 548. mdd Harris 64a, 5
 ein Gefäß. ein Derivat von ?
 549. mdi Harris 21 b, 2
 ein Maß eb. 37a, 5.
 eb. 54a, 10.
 550. mdn Urk. N 782, 20
 a. n. l. Syr. eb.
 20 b. c.

551. mdr Flood 2,
 15 in *ir-mdr* ein Beruf.
 iii Gloss. Sol. 3, 1.
 552. mdkt Pap. Turin 10.
 2, 20 ein Gefäß. *ma-zi-ik-da*
 VAB II 120, 40. Inscr.
 hier. char. XV 5337 Rs. 4.
 eb. XXVIII 5339 a Rs. b. 9.
 Pap. Bibl. nat. 196. 3, 11.
 ungewöhnlich:
 eb. Anast. N 12, 11. Anast. V 4.
 vgl. auch ()
 553. mdt Abydos III 54.
 2, 5 unklares Wort. ver-
 mutlich verlesen aus der kursiven
 Form des ?
 n
 554. n³p Urk. N. 791, 219.
 n. l. Syr.
 555. nij Mayer A 2,
 14. n. p. m.
 556. nj Urk. N 893.
 n. l. Syr. *matu ni-i* VAB II 326, 42.
 eb. 698. 788, 132.
 557. n'm Anast. I 23, 5
 verderbtes Wort, siehe 32.
 558. n'mn Urk. N 784,
 84a. n. l. Syr. vgl.
 eb. 84 b. c.
 559. n'm Mar. Kam
 54, 45 eine ägyptische Truppen-

gattung 29 III 187e. eb. Dyn. 19. *

Anast. I 17, 3. eb. 26, 9. verschrieben in R.M.S 107. Luxor unv. (Sethe).

560. n'rm Mayer A 2, 8 n. p. m. vgl. . Das * wird aus der Kurzform für * verlesen sein. vgl. I 5 72.

561. n's Karnak unv. (Sethe), Med. Habu unv. (Gardiner) Dyn. 26. "stark sein" RJH 125, 26. eb. 146, 64. Dyn. 20.

562. nwn Urx. N 784, 75. n. l. Syr.

563. nwt Champ. Mon. 222/223. "zittern" RJH 144/145, 51 Dyn. 20. verschrieben in DHJ I 20, 1. Dyn. 20. vgl. auch 600.

564. nb Rec. trav. 29, 162 ff. Dyn. 18. "Fragstange" eb. Harris 46, 9.

565. nbn Urx. N 790, 184. n. l. Syr.

566. nbr Miller Res. 67, 64. Dyn. 20. n. l. Syr. vgl. .

567. nbt ? Miller Res.

83, 111 Dyn. 22. n. l. Syr. Das ist wohl in zu ändern, vgl. .

568. nprjr Urx. N 799, 284. n. l. Syr.

569. nm Anast. I 21, 6. Sal. hier III 11, 24 u. a. "wer?" NIM. * Anast. III 1, 11.

570. nmin ? Urx. N 784, 83a n. l. Syr. eb. 83b. eb. 83c.

571. nmrt Quibell Ramess. VIII, 8. Dyn. 22. n. p. m. Louvre 287. 29 III 957a. Urx. III 3 u. a.

572. nwmnd Urx. N 789, 158. n. l. Syr.

573. nrb Urx. N 790, 189. n. l. Syr. Νήραβος, ein nēribu "Pass".

574. nrpi Urx. N 789, 29. n. l. Syr.

575. nris Urx. N 793, 324. n. l. Syr.

576. nhr RJH 143, 40 Dyn. 20. "hinwegströmen" von Flüchtigen. .

577. nhrjn * Glass. Sol. 4, 4. , identisch mit:


578. nhrn Urx. N 649. RJH. 332, 1. 334, 13 Dyn. 19. : Urx. N

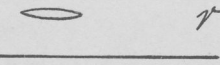
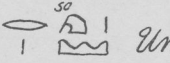
¹⁾ Vgl. E. MEYER: Die Israeliten und ihre Nachbarstämme 448 f.

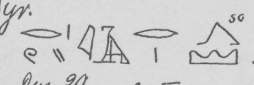
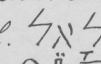
698. 702 und oft. eb.
 710. eb. 711.
 Urx. N 9,
 Urx. N 36.
 * Raifet
 5. Anast. N 15, 4.
 579. nhš * Pap. med Ber-
 lin 4, 6. ein Medikament

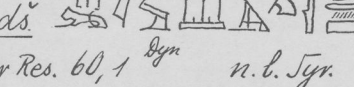
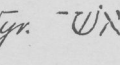
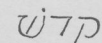
 580. nhv * Anast. N 15, 7.
 "Wadi Bach" babyl. nahlu.
 581. nhš ? *
 Anast. I 27, 6/7 n. l. Syr.
 582. ns Harris 40b, 41a, 55
 a. 73, 12, "Postament" o. a.
 583. nsk * Anast. I 18, 3.
 undeutl. Wort
 584. nsj Urx. N 790, 196.
 n. l. Syr.
 585. nsn * Anast.
 N 16, 1. eine Pflanze.
 586. nkbs LD III 160 ^{Dyn. 19}
 n. l.
 587. nkvr * AZ 38, 17.
^{Dyn. 18} n. p. m.
 588. nkdf * Pap. Bologna
 1086, 11. n. p. m. eines Syrens.
 589. nkdd * Anast. I
 25, 6, "schlafen" vgl. NKOTK.
 590. nik * Pap. jur.
 Tunin 4, 4. "Feind", sonst
 geschrieben.
 591. nkpt * Harris 16a, 4.

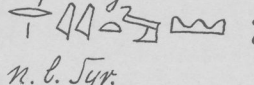
71a, 4 eine Pflanze. *
 so eb. 53a, 8. *
 eb. 64c, 8.
 592. nkvt * Pap. Leiden
 345. G 2, 12 n. p. d. "Ningal" ¹⁾
, aramäisch *
 eb. 5, 6. *
 eb. G 3, 3.
 593. ngb Urx. N 890, 14.
 "Jüdpalästina"
 594. ngb Urx. N 783, 57 b. c.
 n. l. Syr. wohl nicht identisch
 mit 593. eb. 57a.
 Müller Res 82,
 84. 92. ^{Dyn. 23}
 595. ngs Urx. N 704. n.
 l. Syr. ^{matu} nu-ha-as-se IABI 326, 41.
 eb. 665. 717.
 eb. 716. 744. *
 Raifet 7. ungewöhn-
 lich RJH 208, 11 ^{Dyn. 19}
 596. ntb Urx. N 790, 201
 n. l. Syr.
 597. ntk Müller
 Res. 66, 44 ^{Dyn. 20} n. l. Syr.
 598. ntwn Urx. N 792, 285.
 n. l. Syr.
 599. nttn ? Urx. N
 791, 214. n. l. Syr.
 600. nt Greene Fouilles II 21
^{Dyn. 20} zittern "O] vgl. 563.
 601. ntn Urx. N 792, 254.
 1) Vgl. AZ 43, 97.

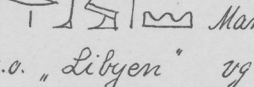
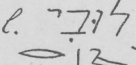
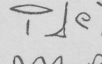
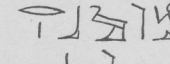
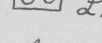
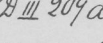
n.l. Syr.
 602. ntk *  Anast. N 12, 3.
 ein Musikinstrument.

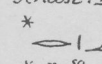
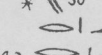

 603. r  Urk. N 794, 348. n.l.

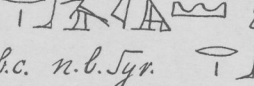

Syr.
 604. r^w  Müller Res. 70,
 111 Dyn 20 n.l. Syr. vgl. 

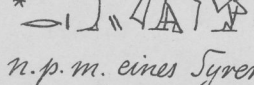
605. riškdš  Mil-
 ler Res. 60, 1 Dyn n.l. Syr. 
 vgl. 638.

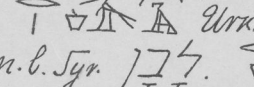
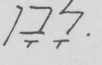

606. rijt  Urk. N 689
 n.l. Syr.

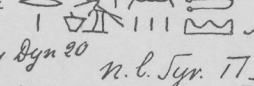
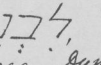
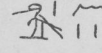
607. rl  Mar. Karmak 53, 27
 u.o. „Libyen“ vgl. 
 Isr. 5. 
 LD III 209a. * 

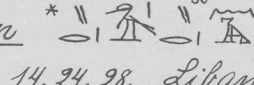
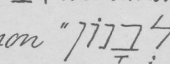
Anast. II 3, 4. Pap. jud. Turin 4, 15.
 *  Harris 76, 11. 77, 2.
 *  Gloss. Sol. 4, 1.

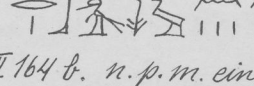
608. rlc  Urk. N 784, 82
 b.c. n.l. Syr.  eb.
 82a.

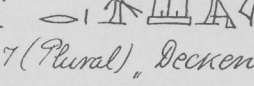
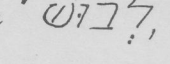
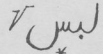
609. rlc *  A 2 38, 17.
 n.p.m. eines Syrers.

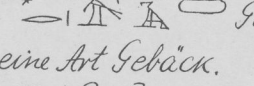
610. rlbn  Urk. N 781, 10a.
 n.l. Syr.   eb.
 10 c.

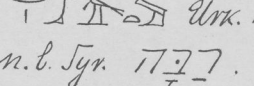
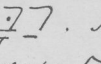
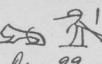
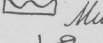
611. rlnt  Müller Res. 68,
 71 Dyn 20 n.l. Syr. 
 LD III 209 c Dyn 20.

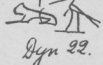
612. rlrr *  Wenamon
 2, 14. 24. 28. „Libanon“ 
 Vgl. 620.

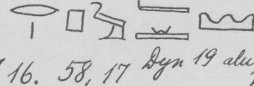
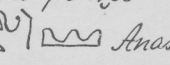
613. rlsn  LD.
 III 164 b. n.p.m. eines Letiters.

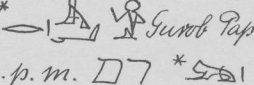
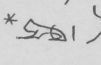
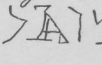
614. rlsj *  Koller
 1, 7 (Plural), „Decken“ 
 لس.

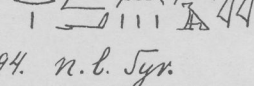
615. rlrc *  Gloss. Sol. 7, 2.
 eine Art Gebäck.

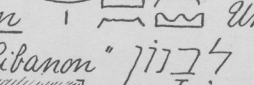
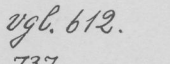
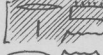
616. rlrt  Urk. N 785, 105.
 n.l. Syr. . Andere Orte
 desselben Namens: 
 Müller Res. 76, 18. Dyn 22.

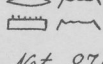
 Müller Res. 83, 109.
 Dyn 22.

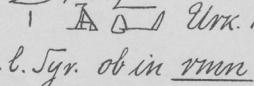
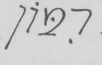
617. rlpk  Müller Res.
 57, 16. 58, 17 Dyn 19 alt. *ra-pi-ki*
 IR 36, 19. *  Anast.
 I 27, 7/8.

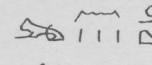
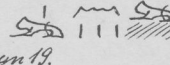
618. rmm *  Gurob Pap. Fragment A 2, 6.
 n.p.m.  *  Pap.
 jud. Turin 5, 2.

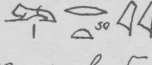
619. rmmj  Urk. N 793,
 294. n.l. Syr.

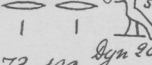
620. rmmn  Urk. N 700. 719
 „Libanon“  vgl. 612.
 eb. 737.

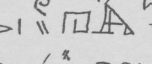
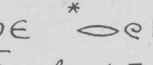
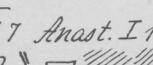
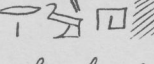

 Urk. N 739. Champ.
 Not. 87/88. Dyn 19. vgl. I 865.

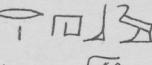
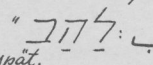

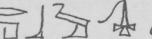
621. rmm  Urk. N 783, 59.
 n.l. Syr. ob in rmm  zu
 ändern?

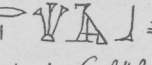
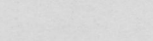

622. rn *  LD III 131a Dyn 19
n. l. Syr.  Müller
ler Res. 56 Dyn 19.

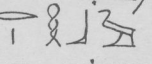
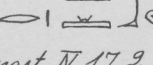
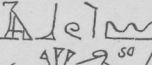
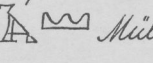
623. rrj?  Urk. N 788,
142. n. l. Syr.


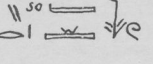
624. rr...br  Müller
Res. 73, 102 Dyn 20 n. l. Syr.

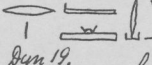
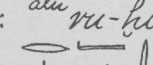


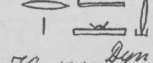
625. r^hk *  Anast. V 19, 7
"Abend" *  Anast. I 10, 3
 Sallier III 7, 7
und sonst.  RJH.
223, 52. verschrieben in *  Anast. V 21, 7.

626. r^hb  Totl. ed. Lepsius
163, 5 "Flamme"   spät.
 eb.

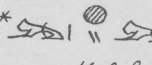
627. r^hb  Kamaḥ unv. (Je-
the) ein Gefäß. Wohl von der V
 

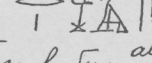
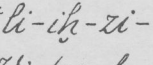

628. r^hb  Urk. N 785, 87. n.
l. Syr.  Anast. I 22, 7/8. Anast. N 17, 2, *
 Pap. Turin 102, 2, 10.
 Müller Res.
77, 17. Dyn 22.

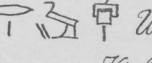
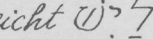
629. r^hs *  Anast. N 14, 3.
15, 2. eine Art Gebäck. Ramis 17b,
2, 3 und sonst. *  Gloss. Sol. 2, 12.

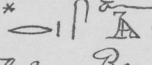
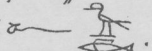
630. r^hd  Müller Res. 60,
4 Dyn 19. n. l. Syr.   
zi VABI 326, 36.  Müller Res. 70, 105 Dyn 20.

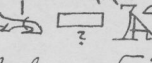
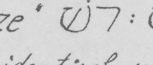

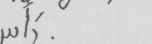
Altkananäische Fremdworte II.5.

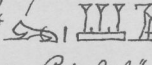
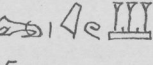

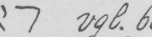
631. r^hr *  Gloss. Sol. 7, 3.
ein Milchgefäß.

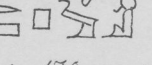
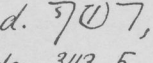

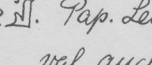
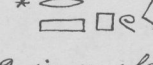

632. r^hs'n  LD III 146,
27. n. l. Syr.  
Bogh. In der Wiedergabe eines
z durch s siehe IS 107 C 2.

633. r^hs'  Urk. N 782, 31. n. l.
Syr. Vielleicht 

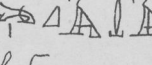
634. r^hs' *  Harris 29,
10. 58, 3. "Beute", das alte


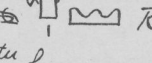
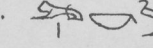

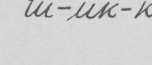
635. r^hs'  LD III 229, 4. Dyn 20
"Anfang, Spitze"  
 identisch mit:

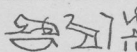
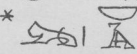
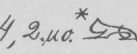
636. r^hs' *  Anast. I
21, 5 "Gipfel". vermutlich ver-
schrieben aus *  
 vgl. 605.



637. r^hs'p  Brit. Mus. 264. 191.
Turin 170. n. p. d.  * 
 Pap. Leiden 343. 5, G4,
13. vgl. auch *  
Pap. Turin 85. 2, 2 in unklarem
Zusammenhang.

638. r^hs'kd's  Urk. N
783, 48 b. c. n. l. Syr.  
 eb. 48 a.
 Müller Res.
70, 108 Dyn 20. vgl. 605.


639. r^hkd  Spbg. Rdgl. 13.
n. l. Syr. vgl. 645.

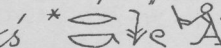
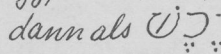
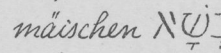
640. rk  RJH. 240, 40. Dyn 19
matu   n. g.
lu-uk-ki 

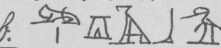
Mar. Karnak 52, 1.  Mar.
 Karnak 52, 14. *  *
 Raspet b. Gloss. Sol. 4, 2. u. a. *  *
 Gallier II 2, 1.

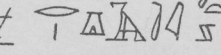
vgl. auch den Eigennamen *  *
 Pap. jud. Turin 

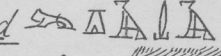
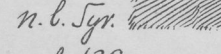
4, 14. n. p. m.

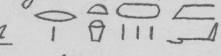
641. rk  Pap. mag. Harris
 Rs. B 3, 3. „verzaubern“.

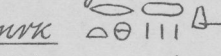
642. rks  Koller 1, 1. „Ge-
 spann“. Das Wort ist vielleicht
 ägyptischen Ursprungs und ist
 dann als  ins
 Semitische übergegangen. Wäre
 das Wort aus dem Kanaanäischen
 ins Ägyptische gedrungen, so
 dürfte es in Anbetracht des ara-
 mäischen  nicht
 rks lauten, sondern rks. vgl.
 I § 107. 112.

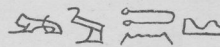
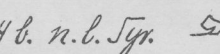
643. rgl  Urk. N 788,
 126. n. l. Syr.

644. rgt  Anast. I 14, 3. 7.
 „Schlitten, Schleife“.

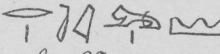
645. rgd  Urk. N 784, 79 a. c.
 n. l. Syr.  eb. 79 b.
 vgl. 639.

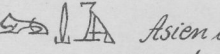
646. rtm  Urk. N 792, 265.
 n. l. Syr.

647. rtmrk  Urk. N
 783, 45a. n. l. Syr. Der zweite
 Bestandteil des Namens ist sicher
 752.

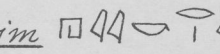
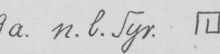
648. rtn  Urk. N 783,
 64 b. n. l. Syr.  eb.

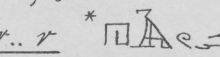
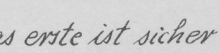
64. a. c.

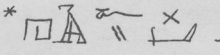
649. rtr  Müller Res. 64,
 11. Dyn²⁰. n. l. Syr.

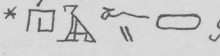
650. rd  Asien und Europa 165
 n. l. Syr. 577.

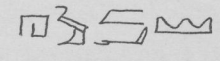
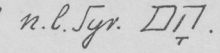


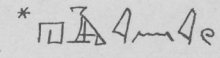
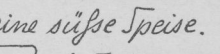
651. hxnjm  Urk. N 785,
 89a. n. l. Syr.  eb. 89 b. c.

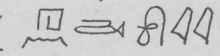
652. hbr. r  Pap. mag. Harris Rs C. 4. ver-
 derbte Worte aus einem Gallimatias,
 das erste ist sicher .

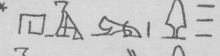
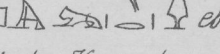
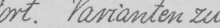
653. hf  Anast. III 8, 1 u. o.
 „zerquetschen“ o. ä.

654. hf  Gloss. Sol. 7, 1.
 eine Art Gebäck.

655. hm  Urk. N 786, 118
 b. n. l. Syr.  eb.
 118 c.

656. hn  Gloss. Sol. 3,
 1. eine süße Speise. *  eb. 7, 3/4.

657. hnd  Schalif-Ste-
 le. l. n. „Indien“ ap. hñdiš^{matu}
 in-du-ú NR 14. vgl. I § 174.

658. hr  Pap. Turin 62
 *  eb. unklares
 Wort. Varianten zu * 

Anast. I 12, 6.

659. hr Urk. N 784, 77. n. l.

Syr. 777.

660. hrwt Urk. N 784, 81 a.

n. l. Syr. 4N 717. verschrieben in eb. 81a.

661. hrw Mashûta-Stele n. l.

haraiwa: ^{matu} a-re-mu Beh. b.

662. hrwch DHJI

22/23, 21. ^{Dyn 20} unklares Wort; das ist wohl in zu ändern.

663. hrwt * Gloss. Sol.

b, 9 eine Art Spelt.

664. hrwd Mashûta-Ste

le. n. l. harahuwatis: ^{matu} a-ru-ha-at-ti Beh. 79. 84.

665. hrwt * Anast.

I 16, 3. unklares Wort.

666. hs * Harris 77, 3. ein li-

byscher Stamm.

667. hskt * Anast. I 24,

4. unklares Wort.

668. ht * Anast. N 14, 1. eine

Art Gebäck.

669. hdm Urk. N 666, Sche-

mel' *

Abydos II 54, 8. * ⁵⁰ Pap.

Turin unv. (Gardiner).

670. hnm Miller Res. 78,

31. ^{Dyn 22} n. l. Syr.

671. hij häufig. n. p. m. ^m ha-

ia VAB II 356. * Pap. Boloy-

na 1094, 11, 9. * AZ 38, 11.

672. hjd Müller Res.

83, 103. ^{Dyn 22} n. l. Syr.

673. hbrt * Anast. I

27, 7. n. l. Syr., zu ändern in *

674. hprmt Müller

Res. 77, 18. ^{Dyn 22} n. l. Syr.

675. hfd * Anast. I

19, 6. „eilen“ :

676. hmrk * Pap. Lei-

den 343, 3, 9. Pap. Leiden 345, A, x+2.

* ⁵⁰ Pap. Leiden

343, 6, 4. n. p. d.

677. hmk * Koller 4, 2 ein

Edelstein. vgl. 693.

678. hmt Urk. N 781, 16 b. n.

l. Syr. eb. 16 a. c.

Müller Res. 59, 2 ^{Dyn}

19. * Anast. I

21, 7.

679. hmd * Gloss. Sol. 7, 7.

„Essig“ :

680. hnyt Urk. N 719 „Speer“

. Das Wort ist wohl ägyptisch

und ist aus dem Aegyptischen ins

Hebräische übergegangen.

Urk. N 727.

681. hnnj Müller

Res. 82, 99 ^{Dyn 22} n. l. Syr. vgl.

682. *hḥ* Quibell Ramess. X 3.

n. p. f.

683. *hḥ* DHJ. I 20/21, 15

Dyn 20

"scheel sehen, neidisch blinken" * Anast. N 12, 78.

Sallier I 5, 9.

den Amons hymnus 3, 15.

684. *hḥ* Anast. I 2, 7.

24, 8. Sallier I 8, 3 u. o. „ach, wenn doch“

685. *hḥg* Anast. I 13, 8. unklares Wort.

686. *hḥp* Koller 1, 5.

„Schwert“ Anast. N 17, 1. * Edinburgh ostr. 12.

687. *hḥm* Pap. mag. Harris

Rs. A7. B2. n. p. d.

688. *hḥmkr* Urk. N 665.

744. n. l. Syr.

689. *hḥr* RJH 141, 25. Grec-

ne Fouilles II 21 Dyn. 20. „brüllen.“

690. *hḥr* Kharst 13, 4

ein Medikament.

691. *hḥr* d'Orbiney

8, 9 u. o. „Blüte“ $\zeta\rho\eta\rho\epsilon:\zeta\lambda\eta\lambda\iota$. das alte Culte d'Atounou p. 53,

37 Dyn 18 Luxor unv. (Sethe) Dyn 19.

LD II 106 b Dyn 18.

ungewöhnlich * Pap. Turin 67, 11. 12.

Der status constructus liegt wohl vor in der Form * Harris 7, 12.

692. *hḥkr* Urk. N 785,

101 b. n. l. Syr. eb. 101a.

693. *hḥkm* Harris

64c, 1. ein Edelstein. vgl. 677.

694. *hḥkr*-*ḥbrm* Müller Res. 81, 71. 72.

Dyn 22. n. l. Syr. קָרַר אַבְרָם

Zu der Bedeutung von קָרַר siehe I S. 156, 2. ¹⁾

695. *hḥkr*-*ḥj*: Müller Res. 81, 68.

89. Dyn 22. n. l. Syr. קָרַר פְּתִיחַ

696. *hḥkr*-*ḥrd*: Müller Res. 82, 107. 108.

n. l. Syr. קָרַר מְרַר

697. *hḥkr*-*n*-*ḥjt* Müller Res. 81,

77. 78. Dyn 22. n. l. Syr.

698. *hḥkr*-*ḥnj*: Müller Res. 82, 87.

88. n. l. Syr.

699. *hḥk* ? * Koller 4, 2

eine Frucht. * ḥt ḥt ḥt Harris 16a,

b. 19b, 12. u. o. Die Lesung ist unge-

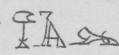
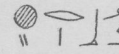
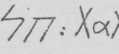
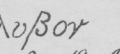
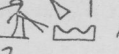
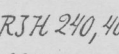
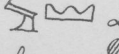
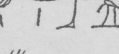
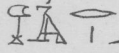
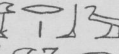
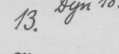
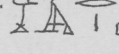
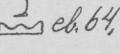
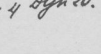
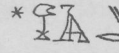
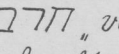

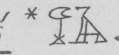
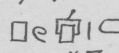
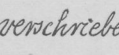
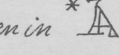
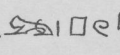

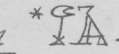
¹⁾ Die mit *hḥr* zusammengesetzten Namen der Scheschonkliste machen keinen sehr vertrauenerweckenden Eindruck. 1. sie verwenden z. T. den ägyptischen Artikel: 695. 697. 698. 701. 702. 703. 2. sie scheinen im Status constructus eine Pluralform auf ḥt zu gebrauchen: 696, was doch sicher unsemitisch ist. 3. sie verwenden das ägyptische Genitiv-n: 697. Den Artikel finden wir auch bei 260 und 594, das Genitiv-n bei 841.

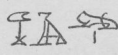
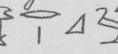
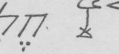
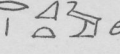
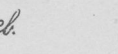
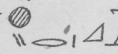
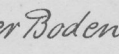
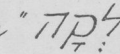
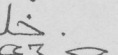
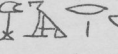
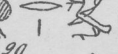
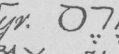

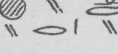
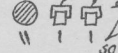
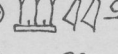
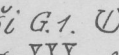
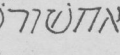
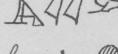
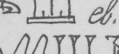
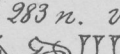
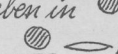
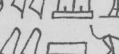
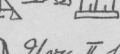
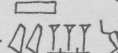
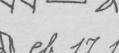
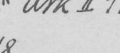
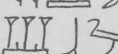
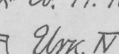
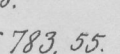
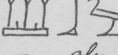
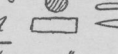
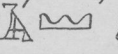
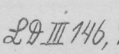
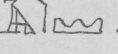
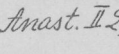
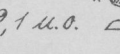
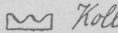
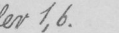
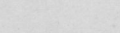

- wiss. hkk ?
 700. hkd ? *VAI... Gloss. Sol. 4, 7.
 n. l.
 701. hgr - irkd KVA... Müller Res. 82, 96, 97.
 n. l. Syr.
 702. hgrj - hnn KVA... Müller Res. 82,
 94, 95. n. l. Syr. $\text{ןןן } \bar{\text{ך}} \text{ןן}$.
 703. hgr - trwn KVA... Müller Res. 83, 101, 102. n. l.
 Syr. $\text{ןןן } \bar{\text{ך}} \text{ןן}$.
 704. htb *VAI... Wenamon 2,
 75/76. n. p. f.
 705. ht ןןן Urk. N 186, "Tausch-
 ren" *... Harris b, 1.
 u. o. *... Mayer B
 12.
 706. htjn *... Anast. I
 27, 3. n. l. Syr. vgl. $\text{ןןןןן } \bar{\text{ך}} \text{ןן}$
 und ןןןןן . ןןןןן
 LD III 128a.
 707. hdst ןןןןן Müller Res.
 62, 23 ^{Dyn. 19} n. l. Syr. ןןןןן
 ןןןןן aram. ןןןןן .
 ןןןןן Müller Res. 69, 87
 Dyn. 20.
 708. hdt ןןןןן Urk. N 784, 76 b.
 n. l. Syr. ןןןןן ןןןןן eb.
 76 a. c.
 709. hdr ןןןןן Urk. N 782, 32
 n. l. Syr. ןןןןן ^{alu} ha-zu-ri
 VAB II 766, 3. ןןןןן eb. 32,

- ןןןןן Müller Res. 54, 17. ןןןןן
 ןןןןן Müller Res. 57, 15, 58, 16.
 Dyn. 19. * ןןןןן Anast.
 I 21, 7.
 710. hdr ןןןןן Urk. N 1067. n.
 p. f. vgl. ןןןןן .
 ● h
 711. hij * ןןןןן Gloss. Sol. 1, 10.
 Kanal "a ä"
 712. hjt ןןןןן Urk. N 792, 279
 n. l. Syr.
 713. hjb * ןןןןן Edinburgh Ostr. Res.
 b. ein Teil des Streitwagens.
 714. hbr * ןןןןן Wenamon 1,
 x+24. Verbindung * ןןןןן
 ןןןןן eb. 2, 1 vgl. ןןןןן .
 715. hbr ןןןןן LD III 209 c. Müller
 Res. 68, 77 ^{Dyn. 20} n. l. Syr. vgl.
 ןןןןן .
 716. hbr * ןןןןן Gloss. Sol. 7,
 1/2 eine Art Gebäck.
 717. hbs * ןןןןן Pap. Turin 61, 1, 1.
 Pap. Turin 76, 4. 4. 8. "Lampe"
 ןןןןן : ןןןןן .
 718. hbsj * ןןןןן Gloss. Sol. 7, 9
 ein Körperteil.
 719. hbt * ןןןןן AZ 38, 17 ^{Dyn}
 18. n. p. m. vgl. ןןןןן
 720. hbdn ןןןןן Urk. N 784, 69
 c. n. l. Syr. ןןןןן eb. 69 a. b.
 721. hmt ןןןןן DHS. I 22/23, 27.

- Dyn*²⁰ Gewalt * *Dyn*²⁰
722. *hmn* * *Sallier* I 8, 4.
5. Kerne *
723. *hmn* * *Koller* 4, 2 ein Edelstein. vgl. *Sallier* II 14, 6.
724. *hn* * *Sallier* II 14, 6.
Anast. II 11, 5. unklares Wort.
725. *hn* * *Champ. Men.* 222/223. *Dyn*²⁰ niederfallen, daliegen *
o.ä. *DHS.* I 22/23,
25 *Dyn*²⁰. *Med. Habu*
unw. (Gardiner) *Dyn*²⁰. *RJH.* 140, 14 *Dyn*²⁰ * *Sallier* II 7, 4.
726. *hn* * *Harris* 49, 4. „weglaufen“ o.ä. * eb. 60, 1. 47, 9.
 LD II 166, 6 *Dyn*¹⁹ „verjagen“ o.ä.
727. *hn* * *Urk.* N 669 „Laumzeug“
 eb. 771. *Legrain*
Ann. N. 130, 9 *Dyn*¹⁸. * *Anast.* I 25, 8. *Koller*
1, 6. * *Anast.* I 28,
2. 18, 5.
728. *hn* * *RJH* 126, 33 *Dyn*²⁰.
„Zahn“ *DHS* I 22/23,
19. *Dyn*²⁰.
729. *hnf* * *Anast.* I 11,
13 unklares Wort.
730. *hnd* * *Anast.*
I 22, 6. n. l. *Syr.* „Burg“
vgl. babyl. *halsu*.

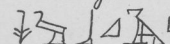
731. *hr* * *Anast.* N 11, 9. *Sallier* I 9, 10. „Schenke“.
732. *hr* *Urk.* N 712. *LD* III
218c *Dyn*²⁰. n. l. „Syrien“
woon im A. T. noch die Nische
 Louvre C. 202 *Dyn*¹⁸
 Urk. N 665. *R.M.*
583 *Dyn*¹⁹ *Abu Simbel* unw. (Breasted) und ähnlich
oft. * *Koller* 1, 1 u. o.
* *Wenamun* 1, 8.
Vgl. auch die Eigennamen *p³hrj*
hr * *Pap. Turin*
100, 15 u. o. und *t³hrj* *hr*
 Brit. Museum 324.
*Dyn*¹⁹.
733. *hrj* *Urk.* N 743 „Syrer,
Horiter“ *
Pap. Bologna 1086. 17. u. o. *
 Harris 10, 15 u. o.
* *Anast.* N
3, 5. (Das j kann hier Pluralen-
dung sein; vgl. *IS.* 177.)
Vgl. aber den Eigennamen *hrj*
 Totl. ed. Nav. 186 Ap.
* *Abbott* 4, 13. 7, 6.
Harris A 7, 17. *
Pap. Turin 156, 9. *
Mayer A 5, 7. vgl. *IS* 172.
734. *hrjt* * *Pap. Ka-*
hun 39, 4. n. p. l. „die Horiterin“
 vgl. *IS* 172. *
 Pap. Berlin 9784, 5 *Dyn*¹⁸.

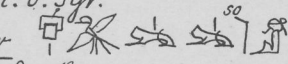
- *  Pap. Kahun
39, 15/16 Dyn. 18.
- 735. hrt  RTH 216, 34. LD II
161. 187cd, 17/18. 25 Dyn. 19. n. l. Syr.
wohl  Χαλυβορ 
 RTH 240, 40 Dyn. 19. 
 LD II 187cd, 8. verschrie-
ben in  LD II
153, 4. 10. 14.
 Urk. N 793, 311.
891.  Müller Res. 54,
13. ^{Dyn. 18.}    ^{Dyn. 20.}  eb. 64, 4.
- Hieron eu trennen ist gewiss
- 736. hrt *  Pap. Leiden
343. 7. 8. n. l. „das gedörrte Feld,
das nicht satt wird“, wo also mit dem
Namen [ „vertrocknet sein“,
vgl. babyl. *hunitu* „Wüste“, ge-
spielt wird.
- 737. hrp  LD II 146, 27. n. l.
einer Hetiterstadt ^{alu} *hal-ap* Bogh.
- 738. hrp *  Inscr. hier.
char. XXVIII 5639a, 5 eine Art Gebäck.
*  Gloss. Sol. 6, 12
verschrieben in *   
Anast. N 14, 2.
- 739. hrpsr  LD II
160. 165. n. p. m. eines Hetiters, der
Name enthält vermutlich das Ele-
ment *šili*, vgl. ^m *hattišili*, ^m *mur-*
šili.
- 740. hrm *  Gloss. Sol. 4,
6. n. l. Syr.

- 741. hrrs ?  Urk. N 789, 157.
n. l. Syr.
- 742. hrkt  Urk. N 786, 112d.
n. l. Syr.    eb.
112 a. c.
- 743. hrkt *  Anast. I
25, 9. „glatter Boden“  
 خلق.
- 744. hrkh  Urk. N 788,
140. n. l. Syr.
- 745. hrt  Müller Res. 69, 92
^{Dyn. 20} n. l. Syr.  .
- 746. hrd *  Wenamon 2, 40.
41.
- 747. hššhp  LD II 146, 27.
n. l. einer Hetiterstadt ^{alu} *hi-iš-*
ša-aš-ha-pa Bogh.
- 748. hšjrs  LD II 283o. m.
n. p. m. „Kerxes“ *khšayāršā*: ^m
hi-ši-’-ar-ši G. 1.  
   eb. 283 n. ver-
schrieben in    eb.
k.    Urk. II 17.
   eb. 17. 18.
- 749. hšb  Urk. N 783, 55.
n. l. Syr. ^{alu} *ha-ša-bu* VAB II 682, 14.
- 750. hšdrpn  Urk. II 19.
„Šatrap“ ap. *khšatrapāvan*.
- 751. ht  Urk. N 701. 727. n. l.
Hetiterland- und Stadt ^{alu} *ha-at-*
ti  LD II 146, 9 ^{Dyn. 19.} u. o.
*    Anast. II 2, 1 u. o. *   
 Koller 1, 6.

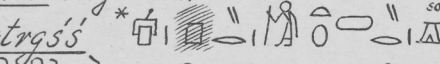
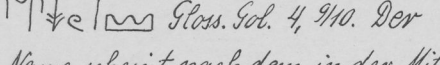

- ungewöhnlich: LD III
130 B, 3 Dyn 19. eb. 88a Dyn 19.
752. ktc Urx. N 789, 170.
n. l. Syr.
753. ktm Urx. N 790, 185.
n. l. Syr.
754. ktsr LD III 146, 4. 5. Dyn 19.
n. p. m. ^mka-at-tu-si-li Bogh.
 LD III 146, 8. 9. 10.
 eb. 36. Champ.
Not. I 585. LD III 146, 4.
755. kttn Legrain Ann.
N 131, 30 Dyn 18 n. g.
756. ktj ? Urx. N 781, 3. n. l.
Syr. Das ist vermutlich in zu ändern: .
757. ktn Harris 19a, 14. eine
Art Wein. * eb. 19a,
13.
758. ktnd Urx. N 789,
168. n. l. Syr.
759. ktkn Müller
Res. 67, 58. Dyn 20 n. l. Syr.
760. ktm * Anast. I
18, 7. n. l. Syr.
761. ktm Müller Res. 67,
67 Dyn 20 n. l. Syr.
- | |
762. šibt Champ. Not II
120, 5. Dyn 19 n. l. Syr.
 Karnak unv. (Sethe) Dyn 19.

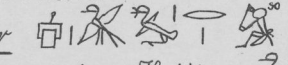
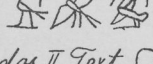
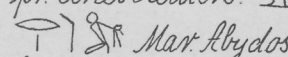
- wohl nur verschrieben in
- Müller Res. 70, 106 Dyn 20.
763. šik ? * AZ 38, 17 Dyn 18
n. p. m.
764. šcb * Gloss. Sol. 6, 11
eine Art Gebäck.
765. šcr * Anast. III 6, 9.
"Wald". Das * ist vermutlich
aus * verlesen, so dass wir es hier
mit zu tun haben.
766. šcr * Harris 76, 9. n. l.
.
767. šcrt * Anast. I, 3, 9.
3, 1. 12. unklares Wort, das Deter-
minativ zeigt, dass der Schrei-
ber an "Haar" gedacht
hat.
768. šwbb * Anast. I
23, 4. „kehrt machen“ ,
: : .
769. šwr * Anast. IV 17, 1.
eine Art Webarbeit.
770. šbi * AZ 38, 17 Dyn 18
n. p. m.
771. šbr * Anast. I 27, 5. n. l. Syr. vgl.
: : .
772. šbr * Anast. III 12, 2.
Harris 37a, 7. 40 b, 4. Teil einer Pflan-
ze: „Laub“ o. ä.
773. šbr * Anast. N 13, 1
eine stark riechende Flüssigkeit.
774. šbrj * Gloss. Sol. 4, 5

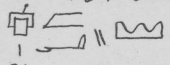
n. l. Syr.
775. šbk  Urk. N 789, 153.

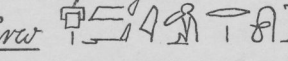
n. l. Syr.
776. špr  L⁹ III 146, 14
Dyn 19. n. p. m. šu-ub-bi-lu-li

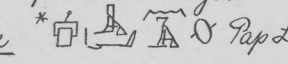

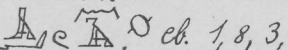
-u-ma. VAB I 298. In den Amarna-
tatafeln wie in den Letitertafeln von
Boghazköj endet der Name stets auf
-ma. Demnach hat der ägyptische
Schreiber wohl das auslautende
m vergessen.

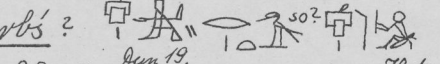


777. šprtrgšš 
 Gloss. Sol. 4, 9/10. Der
Name scheint nach dem in der Mit-
te stehenden  ein Kompositum
zu sein.

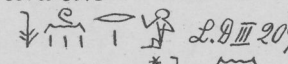
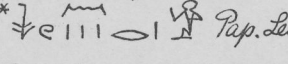
778. šptr  R.M. 5. 88. n.
pr. eines Letiters. 
 Mar. Abydos II Text 5. 10.

779. šm  Müller Res. 65, 39^{Dyn}
20. n. l. Syr.

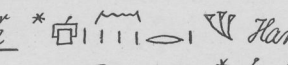
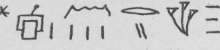
780. šmirw  Urk. N
793, 314. n. l. Syr.



781. šmn  Pap. Leiden 343. 2,
3. 34. 7. eine Krankheit. * 
 eb. 1, 8, 3, 4. u. o.

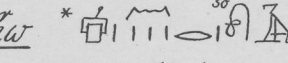
782. šmrbs 
L⁹ III 165^{Dyn 19}. n. p. m. eines Leti-
ters. Das  ist wohl in  zu
ändern?

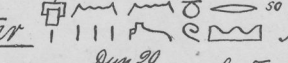
783. šn  L⁹ III 209e 14^{Dyn 20}
n. p. m. *  Pap. Lei-
den 350 Rs. 3, 10. 14. u. o.

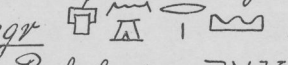
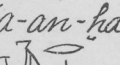
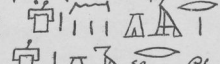
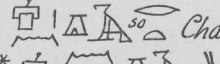
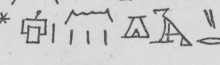
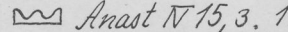
Äthiopianische Fremdwörter II b.

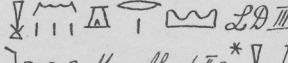

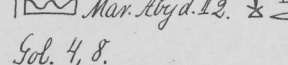
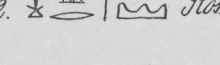
784. šn  Harris 37a, 2.
eine Pflanze. * 

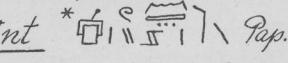
Hearst 11, 9. 8, 9. Die Gruppe 
 ist sonst nicht zu belegen.

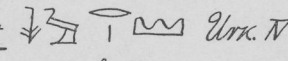
785. šnw  Koller 4, 5
unklares Wort.

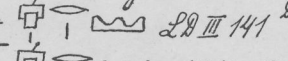
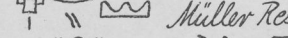
786. šnr  Müller Res. 71,
117^{Dyn 20} n. l. Syr.

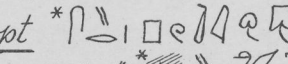
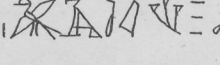
787. šngr  Urk. N 700.
Babylonien  ša-an-ha-
ar VAB II 286, 49. 
L⁹ III 140^{Dyn 19}  Champ.
Mon. II 108, 25. * 
 Anast N 15, 3. 17, 9.


 L⁹ III 88a. 
 Mar. Abyd. II 2. *  Gloss.
Sol. 4, 8.

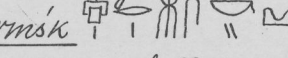
788. šwnt  Pap. mag. Harris Rs.
C 4. aus einem Gallimathias.

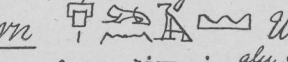
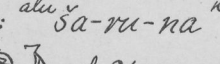
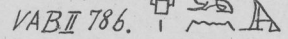
789. šr  Urk. N 792, 252
n. l. Syr.

790. šr  L⁹ III 141^{Dyn 19} n. l. Syr.
 Müller Res. 64, 10^{Dyn 20}.

791. šrpt  Wenamon 2, 45
„Wedel“ *  Har-
ris 500. 2, 8.

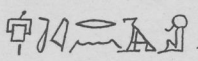
792. šrmt  Urk. N 791, 234.
n. l. Syr.

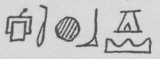
793. šrnsk  Müller Res.
64, 7 n. l. Syr.

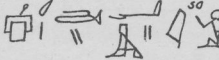
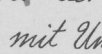
794. šrn  Urk. N 782, 21b.
n. l. Syr. : ^{aku} ša-ru-na^{ki}
VAB II 786.  eb. 21a. c.


- 795. šrnjk LD III 88e ^{Dyn 18}
n. l. *Mub.*
- 796. šrnk [?] *Mashūta-Stele*
n. l. *zarāka:* ^{matu} *za-ra-an-*
ga- NR 13.
- 797. šrrs ? *Urk. N 793,*
317 n. l. *Syr.*
- 798. šrrt ? * *Pap.*
Bologna 1086, 11. n. p. m.
- 799. šrlt ? * *Harris 16b, 6*
unklares Wort.
- 800. šrs LD III 146, 27 ^{Dyn 19}
n. l. *Syr.* ^{alu} *ša-ri-ši Bogh.*
- 801. šrk *Abu Simbel unv.*
(Breasted) "Schnee" אֶלְוִי: שֶׁלֶג:
אֶלְוִי. אֶלְוִי אֶלְוִי אֶלְוִי eb. Dyn 19.
- 802. šrk * *Gloss. Gol. 4, 7*
n. l.
- 803. šrkš *Urk. N 788, 143.*
n. l. *Syr.*
- 804. šrt *Urk. N 785, 108 b. c.*
n. l. *Syr.* *גִּיְוִי אֶלְוִי eb. 108a.*
- 805. šrtj * *Tallier I 5, 1*
"Aehren lesen" CPIT: CPHT.
** אֶלְוִי אֶלְוִי אֶלְוִי אֶלְוִי eb. 5, 2.*
- 806. šhpn LD III 146, 28
^{Dyn 19.} n. l. *Syr.* ^{ilu} *vgl. za-ha-bu-*
na-aš Bogh.
- 807. šhns *RJH 141, 25*
^{Dyn 20} *gereizt "o.ä."*
- 808. šhr *Med. Habu*
unv (Gardiner) "töten" אֶלְוִי אֶלְוִי
*אֶלְוִי אֶלְוִי RJH 114, 7 ^{Dyn 20.} * אֶלְוִי*

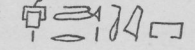
- Anast. III 6, 4.*
- 809. škd *Mashūta-Stele.*
sūgūda: ^{matu} *su-ug-du Beh. 6.*
- 810. šk *Urk. N 784, 67a. c*
n. l. *Syr.* *אֶלְוִי אֶלְוִי אֶלְוִי אֶלְוִי.*
- 811. šk *Mashūta-Stele. ap.*
saka "Skythen".
- 812. škl * *Gloss. Gol. 3, 10*
ein Beruf.
- 813. škw *Urk. N 790,*
204. n. l. *Syr.*
- 814. škšk *Urk. N 792,*
259. n. l. *Syr.*
- 815. škm * *Anast. I 21,*
5. n. l. *Syr.* *אֶלְוִי אֶלְוִי אֶלְוִי אֶלְוִי*
Σικκμα.
- 816. škm * *Anast. N 2, 3*
ein Vogel.
- 817. šklj *Urk. N 789, 150.*
n. l. *Syr.*
- 818. šg * *Anast. I 23, 1*
"führen" o.ä.
- 819. šgbyn * *Anast. III 3, 7 ein Gewässer.*
- 820. šgp * *Wenamun 2, 13*
"schreien" ωκαπ.
- 821. šgr * *Anast. V 19, 7.*
"Kastell".
- 822. šgrt * *Anast. N*
17, 3 unklares Wort.
- 823. štj * *Pap. Turin unv.*
(Gardiner) ein Gegenstand aus
Zedernholz.

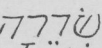
824. štrm  AZ 18, 82 ^{Dyn. 18.}
n. p. m. šut-tar-na VABI 246, 2.

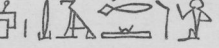
825. šthbg  Urx. N 789, 155
n. l. Syr.

826. šd'm  Petrie, Kahun,
Gurob, Hawara pl. 24. n. p. m. der-
selbe Name wie  mit Um-
stellung der beiden Bestandteile.

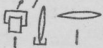
Das  scheint nicht in Ordnung;
wie zu ändern wäre, ist ungewiss.

827. šdr  Champ. Nöt. I 904.


"Säulenhalle, Kolonade" 

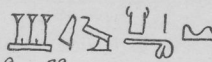
828. šd' *  ZA 13, 53 ^{Dyn. 20}


n. p. m.

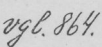
829. šdr  Müller Res. 54, 15 ^{Dyn. 18}

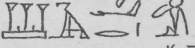
n. l. Syr.

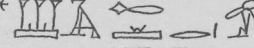
 š

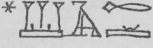
830. škr  Müller Res. 78, 38
^{Dyn. 22.} n. l. Syr.

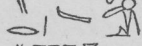
831. škr *  Amherst 4, 2

"Tor, Gefängnis"  vgl. 864.

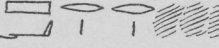
832. škr  Max. Karnak 54, 42

"Versprechen" * 

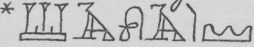
Pap. Bologna 1094, 2, 5. * 

 Pap. mag. Harris Rs. A, 7.

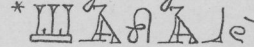
*  Pap. Turin 73+78, 8.

833. škr  Urx. N 794,

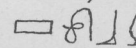
337. n. l. Syr.

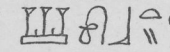
834. šw *  Anast. I 19, 4

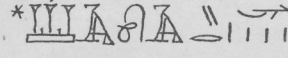
ein Berg in Syrien.

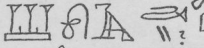
835. šwb *  Pap. Bolog-


na 1094, 11, 2. Pap. Turin 32, 4. Har-
ris 21 b, 16 u. o. eine Art Baum.

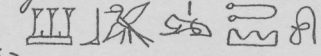
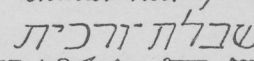
 Urx. N 73.

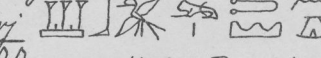
836. šwb  Urx. N 733. ei-
ne Art Gefäß šu-i-ib-da VAB
II 122, 61.

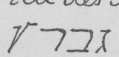
837. šwt *  University
College London, Holztapfel ^{Dyn. 21.} zw-
ischen Fuβschemeln und Kästen
als Tischlerware genannt.

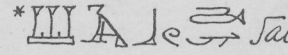
838. šwd  Müller Res.
77, 21 ^{Dyn. 22.} n. l. Syr.

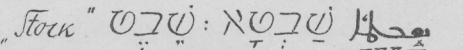

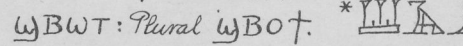
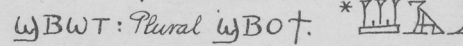
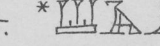
839. šb  Müller Res 65, 35.
^{Dyn. 20} n. l. Syr.

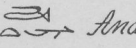
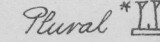
840. šbrt-wrrjt  Müller Res. 81, 75, 76.
^{Dyn. 22.} n. l. Syr. 

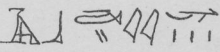
841. šbrt-n-gbrj  Müller Res. 81, 73.

74. n. l. Syr. Der zweite Bestand-
teil des Namens enthält wohl die


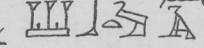
842. šbd *  Fallier I 6, 6.

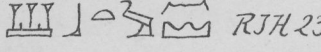
"Stork"  
 BWT: Plural  Bot. * 

 Anast. V 16, 6. Pap. Turin 39, 7,
Liebeslieder Turin 1, 8. Plural * 

 Max. d'Anii 8, 8.


vgl. I § 180.





843. šbdn  Urx. N 784, 73




n. l. Syr.  RJH 235,
17. LD II 153, 3. 19. Karnak um:

(Sethe) ^{Dyn. 19.} 



Müller Res. 68, 75. Dyn 20. * Je



    Raifet 10.

844. Šp̄ *   Anast. N 12, 3

unklares Wort.

845. Šphš̄     Urk. N 788, 131

n. l. Syr.













846. Šf̄ *  Pap. Bibl. Nat 198.

2, 4. böse sein o. ä.


847. Šm̄ *   Anast. N 11, 8.

Anast. V 2a, b, 1, 15, b. Jallier I 9, 9






sich hingeben

848. Šm̄ ^č  ?           









Gloss. Sob. 6, 14. eine Art Gebäck.

Dem Determinativ  nach dachte






der Schreiber an $\Delta\lambda$ Kiesel.





849. Šmb̄      Urk. N




790, 195. n. l. Syr.




850. Šmb̄ ^č          

Anast. III Rs. 6, 7. n. p. m.





   vgl.  





851. Šmn̄     Urk. N 782, 35a.





n. l. Syr.    eb. 35






b.    eb. 35c.



Ein anderer Ort desselben Namens






    Urk. N 781, 18a.



    eb. 18c. verschre-






ben in     eb. 18f





852. Šmr̄      Brit. Muse.







um 51 c. n. p. m.  







853. Šmr̄      Leiden?






69 Dyn 19 n. p. m.  

854. Šms̄ ^t      Urk.






N 783, 51a. n. l. Syr.    



    eb. 51 b.  






      Legrain Ann. N 129

Dyn 18.      OZL.






II 271 Dyn 18.

855. Šms̄ ⁿ      Müller Res.






62, 22. Dyn 19 n. l. Syr.   vgl.

     eb.





69, 86 Dyn 20.



856. Šn̄ *     Anast.




N 15, b. ein Gewässer.





857. Šn̄ *     Harris 500.

4, 8. „Netz“ ω NE






858. Šnm̄     Urk. N 782, 38 c

n. l. Syr.   ^{abu} Šu-na-ma.






VAB I 804.    eb. 38a.

    Müller Res. 77, 15






Dyn 22.






859. Šn̄ *     Pap. Turin






31+ 77, 11. abreiben o. ä.




860. Šn̄ ^v      Urk. N




790, 207. n. l. Syr.





861. Šn̄ ^v     

     Urk. N 790, 211. n. l. Syr.






862. Šn̄ ^s *     Anast III 5, 11

„stinken“ ω NOW. *  






   Anast. N 9, 10.

863. Šr̄ *    Pap. Leiden 345






Rs. F 1, 1. n. p. d.

864. Šr̄ ^c *     Harris A 4, 13.

ein Gebäude, wohl γ YU. vgl. 831.

865. Šr̄ ^f *     Anast. I 10, 3.

unklares Wort.

866. Šrm̄      DHSI 1c. „Frie-

den^o 𓂏𓂏𓂏: 𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏𓂏

Isr. 26.

867. Šrm * 𓂏𓂏𓂏𓂏𓂏 Harris 42,

7. in „sie sind in Šrm zu rrr-k“
d.h. „sie erlehen Fleiß für deinen
Namen“ Derivat von 𓂏𓂏.

868. Šrm 𓂏𓂏𓂏𓂏𓂏 RSH 144, 50^{Dyn}

20 „um Frieden bitten“ 𓂏𓂏𓂏𓂏
eb. 145, 56. 𓂏𓂏𓂏𓂏 eb.
125, 27. Derivat von 𓂏𓂏.

869. Šrm * 𓂏𓂏𓂏𓂏 Harris 78, 11.

„friedlich sein“ o. ä. von unbenutz-
ten Waffen. 𓂏𓂏𓂏 Urk II 8.

870. Šrm 𓂏𓂏𓂏𓂏 Champ. Not.

I 871. n. l. Syr. 𓂏𓂏.

871. Šrmt * 𓂏𓂏𓂏𓂏 Anast.

I 17, 5 „Tribut“ 𓂏𓂏𓂏

872. Šrm? 𓂏𓂏𓂏𓂏 Müller Res.

83, 104. n. l. Syr. ^{Dyn 22.}

873. Š^wmt 𓂏𓂏𓂏𓂏 Urk. N

789, 159 n. l. Syr.

874. Šrhn 𓂏𓂏𓂏𓂏 Urk. N, 4.

n. l. Syr. 𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏
Urk. N 648.

verschrieben in 𓂏𓂏𓂏^{so?} Müller Res. 84, 125 ^{Dyn 22.}

875. Šrt? * 𓂏𓂏𓂏 Anast. I 23, 3

„Abgrund“ o. ä. * 𓂏𓂏𓂏

𓂏𓂏 eb. 24, 3.

876. Šrdn 𓂏𓂏𓂏 RSH 207, 7.

Karnak unv. (Sethe) ^{Dyn 19.} n. g. ^{ameli}

Še-ir-da-ni VABI 528, 35. 𓂏𓂏

𓂏𓂏 L29 II 209c

Dyn. 20. 𓂏𓂏𓂏 Mar.

Karnak 54, 53. 𓂏𓂏𓂏 eb.

52, 14. 𓂏𓂏𓂏 eb. 52, 1.

𓂏𓂏𓂏 R.M.S. 125.

* 𓂏𓂏𓂏 Anast. I 17, 4.

Anast. II 5, 2. Harris 75, 1 u. o.

* 𓂏𓂏𓂏 ^{so} Gloss. Got. 4, 5.

877. Škrⁱ * 𓂏𓂏𓂏 ^{so} 42

Anast. I 10, 2. unklares Wort.

878. Šš 𓂏𓂏𓂏 L29 III 127a ^{Dyn 19}

u. o. „Beduinen“ 𓂏𓂏𓂏

L29 III 128, 4 ^{Dyn 19} * 𓂏𓂏𓂏

𓂏 Pap. Turin 2, 8. * 𓂏𓂏𓂏

Anast. I 23, 7. Harris 76, 10.

879. Ššrm 𓂏𓂏𓂏 Urk. N 794, 343.

n. l. Syr.

880. Šk * 𓂏𓂏𓂏 Harris 13a, 8. eine

Verzierung o. ä.

881. Šk 𓂏𓂏𓂏 Urk. N 692, „Köcher“

* 𓂏𓂏𓂏 Pap. Turin 134, 10. 10.

882. Škr 𓂏𓂏𓂏 Müller Res.

73, 110 ^{Dyn 20} n. l. Syr.

883. Š^wkr 𓂏𓂏𓂏 Pap. Turin

39, 12 Gegenstand aus Holz, Ka-

sten? vgl. 890.

884. Škr^o 𓂏𓂏𓂏 Koller 4, 1 unter nubischen Abgaben

genannt.

885. Škrn 𓂏𓂏𓂏 Mar. Kar-

nak 52, 7, „sich niederlassen“? 𓂏𓂏

886. Škr 𓂏𓂏 Urk. N 715 eine

Art Edelstein.

887. Škr^c * 𓂏𓂏𓂏 Insor. hier.



char. XXVIII 5639a, 14. unklares Wort,
nach einer Aufzählung von Gebäck.

888. Škr^s LD III 211, 4 ^{Dyn 20} n.g. eines Mittel

meervolkes.

Greene Fouilles II 18.

Mar. Karnak 54, 52.

53. 56. eb.

52, 1. ^{Dyn 19.}

889. Šgr * Gloss. Gob.
1, 10 "Graben" o.ä.

890. Šgr * Liverpool Ostr.

M 13,626, 6 ^{Dyn 20}; vielleicht ein

Derivat von 770 "verschließba-

rer Kasten" vgl. babyl. Šigāru, "Kä-

fig." * Abydos

III 54, 4 ^{Dyn 19.}

891. Štb * Harris mag.

Rs. B 3. "verschließen" vgl. das alte "Käfig"

892. Štbt * Harris mag.

Harris Rs. B 8. unklares Wort.

893. Šd * Anast. I 20, 5

"stehlen" 770: Šw.

Δ K

894. Kⁱ * Wenamon 1, 21. 22.

u.o. "bei, neben"

895. Kjn * Anast. I 22, 7

n. l. Šyr.

896. Kjkš * Harris

77, 3. n.g.

897. K^bc^c Urk. N 786, 114 B.

n. l. Šyr. ; eb 114.

a. c.

898. K^bcⁿ Müller Res.

77, 22 ^{Dyn 22.} n. l. Šyr.

899. Kbr^c Müller

Res. 71, 114 ^{Dyn 20.} n. l. Šyr.

900. Kpt Urk. N 785, 103.

n. l. Šyr.

901. Kf * Anast. I 11, 4.

unklares Wort.

902. Km. Müller Res.

59, 5 ^{Dyn 19.} n. l. Šyr.

903. Kmk Müller Res. 71,

113 ^{Dyn 20.} n. l. Šyr.

904. Kmd LD III 131 a

^{Dyn 19.} n. l. Šyr. vgl. Müller Res. 57, 8 ^{Dyn 19.}

905. Knⁱ Urk. N 782, 26.

n. l. Šyr.

906. Kn Urk. N 655. ein Wa-

di, das dicht bei Megiddo in den

Kišon mündet. eb.

657.

907. Kn Müller Res. 67, 66

^{Dyn 20.} n. l. Šyr.

908. Kn^j * Pap. Turin

26, 3, 5 "Niegel" KΛΕ: ΚΕΛΙ.

909. Knⁿ * Pap. Leiden J

344. 7, 8 "Straße" *

eb. 6, 14. * eb.

5, 6. * Abbott 4, 3.

910. K^v * Anast. II 6, 1. 3.

- und *kr̥t^lnb zu ändern.
930. kr̥t^lnt kr̥t^lnt Mar. Abyd. I 28 f. n. l. Syr. קרת-נות.
931. kr̥t^lpn kr̥t^lpn Müller Res. 69, 90 ^{Dyn 20} n. l. Syr. קרתפן.
Der zweite Bestandteil des Namens ist vielleicht in kr̥t^lpn zu ändern.
932. kr̥t^lndn kr̥t^lndn Urk. N 781, 11 a. n. l. Syr. קרתנצן. Der zweite Bestandteil des Namens ist entweder kr̥t^lndn oder kr̥t^lndn* für kr̥t^lndn vgl. I S 168. kr̥t^lndn Urk. N 781, 11 c.
Über קרת für קרתים stets ohne ausgeschriebenes j siehe I S 162.
933. kr̥tk kr̥tk Müller Res. 68, 83 ^{Dyn 20} n. l. Syr.
934. kr̥dn kr̥dn Urk. N 669. "Axt" kr̥dn *kr̥dn D Salt 124, 2, 9. verschrieben in *kr̥dn Inscr. hier. char. XIII 5631, 5.
935. kr̥k *kr̥k Anast. I 17, 4. n. g. neben den Scherdani erwähnt *kr̥k Harris 76, 6, 78, 10.
936. kr̥h *kr̥h Anast. V 8, 8 "bändigend" *kr̥h Pap. Bologna 1094, 3, 10. verschrieben in *kr̥h Anast. II 4, 2.
937. kr̥h *kr̥h Harris 500, Rs. 2, 5, 3, 4. Fessel, Knebel" o. ä.
938. kr̥n kr̥n Urk. N 782, 37.

- n. l. Syr. kr̥t^lnb
939. kr̥nrm kr̥nrm Müller Res. 61, 13. ^{Dyn 19} n. l. Syr. kr̥nrm kr̥nrm.
940. kr̥nrt kr̥nrt Müller Res. 69, 89 ^{Dyn 20} n. l. Syr.
941. kr̥nrbn kr̥nrbn Müller Res. 62, 21 ^{Dyn 19} n. l. Syr.
942. kr̥rc kr̥rc Müller Res. 60, 7 ^{Dyn 19} n. l. Syr. kr̥rc kr̥rc eb. 70, 102 ^{Dyn 20}. Das Determinativ kr̥rc verdankt der ägyptischen Volksetymologie sein Dasein.
944. kr̥brk kr̥brk Müller Res. 69, 85 ^{Dyn 20} n. l. Syr.
Der zweite Bestandteil des Namens ist wohl kr̥brk.
945. kt *kt Koller 1, 5 ein Gegenstand, der zur Ausristung des Streitwagens gehört.
946. ktj *ktj Pap. Leiden 343, 6, 10 eine Schlange.
947. kr̥trt *kr̥trt Harris 64c, 10 70b, 11 "Räucherwerk" kr̥trt kr̥trt, verschrieben in *kr̥trt kr̥trt eb. 37 b, 10. vgl. I S 165.
948. kr̥tr kr̥tr Müller Res. 60, 8 ^{Dyn 19} Karnak unv. (Sethe) ^{Dyn 19} n. l. Syr.
949. kdm *kdm Sinuhe B 182, 219 "Ostland" n. l. kdm *kdm kdm eb. 29. *kdm Sinuhe R 53.

950. kdn LD II 129 Dyn 19
n. l. Syr. ܟܢܢ : ^{alu} kat-na VAB
I 328, 64. Urk. N 188,
15. LD II 88g Dyn 18. ܟܢܢ
 Müller Res. 54, 17 Dyn 18.
951. kdr Champ. Nöt.
I 87. n. l. Syr. ܟܕܪ oder ܟܕܪܝ .
952. kds Turin 170. Rec. trad.
7, 190, 196. n. p. d. ܟܕܫ
 Pap. Leiden 345 B, x+1. ver-
schrieben in: Br. Mus. 191.
953. kds Urk. N 781, 1. n. l.
Syr. ܟܕܫ Urk. N
649, 730. eb. 658. RJH.
208, 9. u. o. Urk. N
689. * Raifet 2. Sallier
III immer so. * Anast.
I 22, 4.
954. kdtn Müller Res. 77,
25 Dyn 23 n. l. Syr. Das ist
vielleicht aus verlesen: ܟܕܬܝܢ
 ܟܕܬܝܢ .
955. kd * Anast. I 24, 3, "Dorn-
gestrüpp" ܟܕ .
956. kdwr * Anast.
N 15, 2. eine Art Öl.
957. kdwdn RJH 234,
14. Dyn 19. n. l. Syr. ^{alu} ki-iz-wa-
ad-na Bogh. RJH
208, 11. Dyn 19
 LD II 146, 30.
 eb. 146, 38. *
 Sallier III 2, 1.


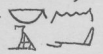
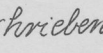

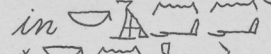
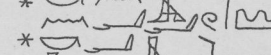

Altkananäische Fremdwörter II 7.

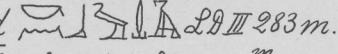
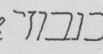
958. kdwr * Harris
638, 12 ein Kleidungsstück.
959. kdr Urk. N 785, 104 b.
n. l. Syr. ܟܕܪ : ^{alu} gaz-ri ^{ku} VAB
II 894. Urk. N 785, 104
a. c. Jsr. 27.
D.H.J. I 1c. 34. Dyn 19.
960. kdrdj * Anast. I 23, 6. n. p. m. Der er-
ste Teil des Namens ist wohl ܟܕܪ .
961. kdh RJH 125, 28
Dyn 20 zermalmen "o.ä"
962. kd * Anast. I 27, 8.
n. l. Syr. ܟܕ : ܟܕ ܟܕ .
vgl. 1071.
963. kdd * Gloss. Sol. 6, 13.
eine Art Gebäck.
964. kdd DHJ I 20/21,
4 Dyn 20 "abhauen" ܟܕܕ .
- K.
965. kjnb Urk. N
790, 212. n. l. Syr.
966. kw in dem n. l. Syr. *
 Gloss. Sol. 4, 8.
vgl. I 839.
967. kw Mashûta-Stele
n. p. m. "Lyrus" kurus: ^m ku-
ra-as Beh. 21. ܟܘܪܐ .
968. kb * Harris 358, 7. 706, 13. u. o.
eine Art Gefäß. ku-u-bu VAB II 118.
969. kb'smn Urk. N

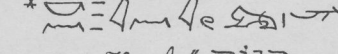
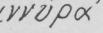
- 782, 41 ab. n. l. Syr. κβ' smn, wohl ein κβ' smn* Flügel der acht " κβ' smn el. 41. c. (vgl. κβ' smn).
970. κβ' smn κβ' smn Urk. I 140 ^{äri} n. l. Syr. Βύβλος κβ' smn: ^{alu} gu-ub-la VAB I 360. Rec. tran. 27, 224 ^{m.R.} vgl. 975.
971. κβ' smn κβ' smn Müller Res. 65, 23 ^{Dyn 20} n. l. Syr. κβ' smn.
972. κβ' smn* κβ' smn Ostr. Turin (Gardiner) Harris 18b, 15 u. o. ein Maß.
973. κβ' smn* κβ' smn Liverpool Ostr. M 13626, 8. "Fußschemel" κβ' smn: κβ' smn.
974. κβ' smn κβ' smn Mar. Karnak 54, 56 "Hand" κβ' smn. κβ' smn.
975. κβ' smn* κβ' smn Simuhe R 53 ^{m.R.} n. l. Syr. Βύβλος: ^{alu} gu-ub-la κβ' smn. κβ' smn Ebers 63, 19. κβ' smn LD III 88 f. κβ' smn Urk. N 335. κβ' smn Anast. I 20, 7. Wenamon 2, 82 κβ' smn Wenamon 3, 12.
976. κβ' smn κβ' smn DHJ I 20/21, 11 n. p. eines Libyers. κβ' smn RJH 125, 26. ^{Dyn 20}.
977. κβ' smn* κβ' smn Ebers 9, 19. n. l. "Kreta" κβ' smn vgl. κβ' smn κβ' smn LD III 88a ^{Dyn 18}. κβ' smn Urk. N 733. Mar.

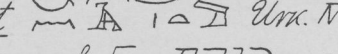
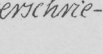
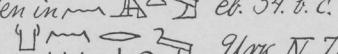
¹⁾ Eine Ableitung von der κβ' smn: κβ' smn ist angesichts der Wiedergabe mit κβ' smn unmöglich.

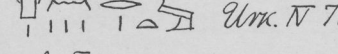
- Abgd. I 2a ^{Dyn 19}. * κβ' smn Pap. Leiden J 344. 3, 8. verschrieben in κβ' smn Rec. 16, 51 (Luxor) ^{Dyn 19}.
978. κβ' smn* κβ' smn Anast. I 23, 5. in der Rede der kanaanäischen Krieger κβ' smn wie" vgl. 32.
979. κβ' smn* κβ' smn LD III 160. 165. n. p. eines Hetiters.
980. κβ' smn κβ' smn Naophor, Vatikan. n. p. m. "Kambyses" s. 989.
981. κβ' smn* κβ' smn Pap. Leiden 343. 2, 7. "blind" κβ' smn el. Rs. 4, 3 u. o. vgl. auch κβ' smn κβ' smn Pap. Turin 60, 12 u. o. n. p. m.
982. κβ' smn* κβ' smn Gloss. Sol. 3, 13. "Tänzer" o. ä.
983. κβ' smn* κβ' smn Pap. Turin 59, 6 "Zahn"
984. κβ' smn* κβ' smn Anast. I 17, 6 "Brot", das alte κβ' smn κβ' smn: κβ' smn vgl. I 8123. κβ' smn Anast. N 14, 2. κβ' smn el. 17, 6. verschrieben in κβ' smn Gr. Amduat (Sethos N 32).
985. κβ' smn* κβ' smn DHJ I 24/25, 39/40. unklares Wort.
986. κβ' smn* κβ' smn Urk. N 781, 8a. n. l. Syr. ^{alu} ku-mi-di VAB I 506. κβ' smn Urk. N 781, 8 b.
987. κβ' smn κβ' smn Müller Res. 65, 32 ^{Dyn 20} n. l. Syr. κβ' smn.

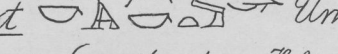
988. *kn'n*  L9. III 126a,
5. 19. „Kanaan“  * 
 Harris 9, 1. verschrieben
in  Isr. 96.
*  Anast. III 8,5.
*  Anast. N 16,4.

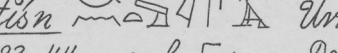
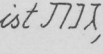
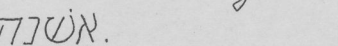
989. *knbd*  L9 III 283 m. n. p. m.
„Kambyses“ *käbuja*. ^m *kam-bu-zi-*
i-a Beh. 19. ägypt. aramäisch 
Pap. Berlin 13495, 13. vgl. 980.

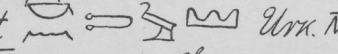
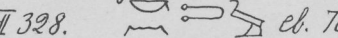
990. *knir* *  Anast.
N 12, 2. „Harfe“  *knvópa*¹⁾

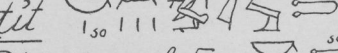
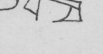
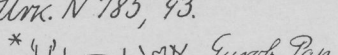
991. *knrt*  Urk. N 782, 34
a. n. l. Syr.  verschrie-
ben in  el. 34. b. c.

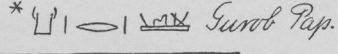
992. *knrt*  Urk. N 789, 163.
n. l. Syr.

993. *knkt*  Urk. N 672.
ein Gegenstand aus Holz


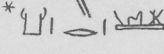
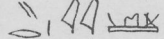
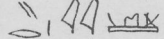
994. *knrtšn*  Urk. N
783, 44. n. l. Syr. Der erste
Bestandteil des Namens ist ,
zu dem zweiten vgl. Namen wie
.

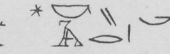

995. *knrt*  Urk. N 784, 70
b. c. n. l. Syr. ^{ale} *ki-in-za* VAB
I 328.  el. 70 a.

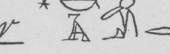


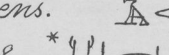
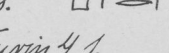
996. *knrtit*  ¹⁵⁰  Spgl.
Redgl. 13. n. l. Syr. 
Urk. N 785, 93.

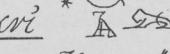

997. *kn* *  Surob Pap. Fragmt. L

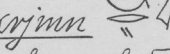


¹⁾ *κινηρα* ist seinerseits wieder eine Entleh-
nung aus *κινυρα*.

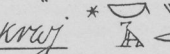
2, 11. eine Art Schiff. 
*  Anast. III 2, 4. Harris
128, 11 und sonst. Plural: * 
 Koller 3, 7.

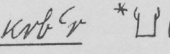
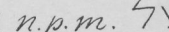
998. *kn* *  Abydos III 54, 5. 
„Gerät.“

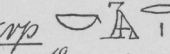
999. *kn* *  AZ 38, 17 ^{Dyn 18}
n. p. m. , wohl Kurzform ei-
nes mit  zusammengesetzten
Eigennamens. *  Mayer A 4, 8. *  el. 2, 21.
Pap. jud. Turin 4, 1.

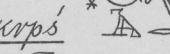
1000. *kn* *  Gloss. Sol. 6, 2
„Kerker“ .

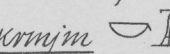
1001. *krmjn*  Urk. N 783, 49
b. c. n. l. Syr. ein zusammengesetz-
ter Name, dessen zweiter Bestand-
teil wahrscheinlich  ist.
 el. 49 a.

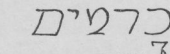
1002. *krwj* *  Gloss.
Sol. 3, 14. ein Beruf.

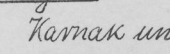
1003. *krbr* *  Mayer
er A Rs. 2, 9. n. p. m. .


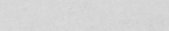
1004. *krp*  L9 III 156. ^{Dyn.}
¹⁹ n. l. Syr.

1005. *krps* *  Pap. jud.
Turin 4, 7. n. p. m.

1006. *krmjm*  Müller Res. 68, 74 ^{Dyn 20}
¹⁹ n. l. Syr.

 wohl identisch mit:

1007. *krmjn*  Karnak unvor. (Sethe) ^{Dyn 19}
¹⁹ n. l. Syr.

 vgl. I § 169. 

1024. kwrt * Harris 500. 2, 1
unklares Wort.

1025. kwrt * Anast. N 17, 2
"Schnur" an der Peitsche.

1026. kln * AZ 42, 108.
"Dunkelheit"

1027. klnm Urk. N 789, 174
n. l. Syr.

1028. kspt Müller
Res. 65, 31 ^{Dyn. 20} n. l. Syr.

1029. ks'n * Anast. I
24, 5. unklares Wort.

1030. knkj Müller
Res. 78, 37 ^{Dyn. 22} n. l. Syr.

1031. kkk Müller Res. 67, 69, 73, 103
^{Dyn. 20} n. l. Syr.

1032. kk * Anast. III 6, 1. eine
Würmerart ?

1033. kgj Müller Res.
66, 49 ^{Dyn. 20} n. l. Syr.

1034. kt Champ. Not II 186 ^{Dyn.}
^{18.} n. l. Syr.

1035. ktjn Müller
Res. 64, 8 ^{Dyn. 20} n. l. Syr.

1036. ktm * Harris 5, 12. 6, 3 u. o.
"Gold" * eb.
13a, 5.

1037. kt'sn Urk. N 781, 4 c.
n. l. Syr. ^{alt.} gud-da-sü-nu
VAB I 686.

1038. kt's.. Urk. N 792,
249. n. l. Syr.

1039. kt/d Brit. Museum 166
^{Dyn. 19} Louvre 311

sait. "Wagenlenker" ^{amclu} gu-
zi VAB I 884, 2. 902, 7 ^{amclu} ku-zi eb.

900, 6. Kairo 691 ^{Dyn. 18.}
 Turin 168.

Abu Simbel unv. (Breasted) ^{Dyn. 20}, Bo-
logna 1918. Champ. Mon 25
^{Dyn. 19.}

Daneben kommt ei-
ne weit häufigere Form desselben
Wortes mit einer Endung -n vor:
kt'n (1044) u. kd'n (1048). Wie diese
beiden Formen sich zueinander ver-
halten, vermag ich nicht anange-
ben.

1040. kt * Pap. Leiden 352, 5. ein
Gegenstand aus Bronze.

1041. kt * Pap. Turin 67, 11. eine
Pflanze, deren Frucht *
 Harris 36 b, 7

1042. ktb * Pap. Turin 29, 3.
ein Gefäß.

1043. ktm DHS I 20, 4.
unklares Wort.

1044. kt'n Tomb of Pakeri 3. ^{Dyn. 18.}
"Wagenlenker".

L. D. II 138 n ^{Dyn. 19.} eb. 219e ^{Dyn. 20.}
 Luxor unv. (Sethe)
^{Dyn. 19.}

Die hieratischen Texte mit
Ausnahme der Sethosrechnungen
schreiben durchweg *


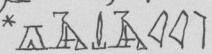
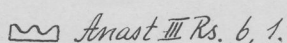
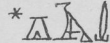
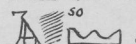
eb. vgl. 1048.
1045. kt'r Urk. N 793, 309.

- n. l. Syr.
 1046. ktv * Anast. N 17, 1.
 „Decke“ *
 Harris 14b, 4, verschrieben in *
 Gloss. Sol. 3, 6.
 1047. ktv Müller Res.
 60, 6 ^{Dyn. 19} n. l. Syr.
 eb. 70, 107 ^{Dyn. 20}.
 1048. kdn häufig. „Wagen-
 lenker“
 Thieden.
 Grab Chonsu unv. (Tethe)
 Abgesehen von den Sethosrechnungen,
 die * schreiben,
 benutzen hieratische Texte die Form
ktv. siehe 1044.

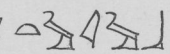
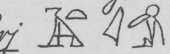
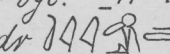
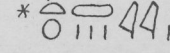
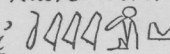
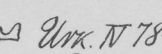
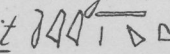
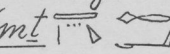
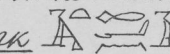
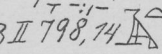
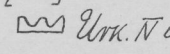
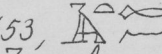
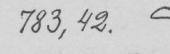
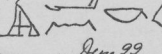
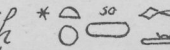
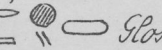
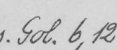
Δ g.

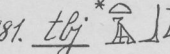
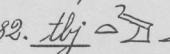
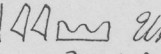
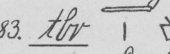
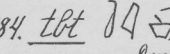
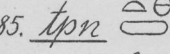
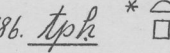
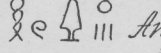
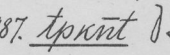
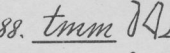
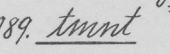
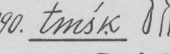
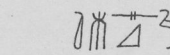
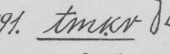
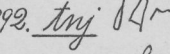
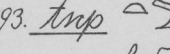
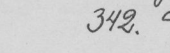
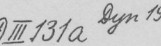
1049. gw * Anast. III 6, 5. A-
 nast. N 17, 8. eine Art Pferde.
 1050. gwn Jsr. 6. „Sack“
 ὄοοϣνε.
 1051. gws * Anast. N
 11, 10 „zerbrechen“
 1052. gws * Neschons
 4, 22 „sich wegwenden“ u. a.
 1053. gf * Koller 4, 3. „Meer-
 katze“, das alte
 1054. gfgf * Gloss.
 Sol. 7, 1. eine Art Gebäck.
 1055. gn Müller Res. 82, 83
^{Dyn. 22} n. l. Syr.

1056. grw * Inscr. hier. char.
 XXVIII 5639 a, 16 unklares Wort.
 1057. gr * Anast. N 14, 5 un-
 klares Wort.
 1058. grj-fj-pt * Har-
 ris 20b, 10 „Taube“ ὄρομπε.
 1059. grb * Koller 2, 1
 unklares Wort *
 Anast. N 16, 11. vgl. 1061.
 1060. grbt's
 L. D II 160. n. pr. eines Ketters.
 1061. grp * Anast. I 26, 5
 unklares Wort, identisch mit grb.
 1062. grm * Mayer A 2, 14
 n. p. m. vgl.
 1063. grn Müller Res. 84,
 127 ^{Dyn. 22} n. l. Syr. vgl. 1011.
 1064. ghg * Gloss. Sol.
 4, 1. n. g.
 1065. gs * d'Orbigny 8, 8 „trau-
 rig sein“
 1066. gsr * Harris 64a, 15.
 64b, 7 „Ring“ KCOYP: ὣῖοϣρ
 * eb. 13a, 6. 7. 11. u. a.
 1067. gkt ? * Anast.
 III Rs. 6, 6. n. l. Syr.
 1068. gt * Anast. N 14, 2 eine
 Art Gebäck.
 1069. gt * Anast. N 15, 34 eine
 Salbe.
 1070. gdpdk Schaluf-
 Stele n. l. „Kappadozien“ katpa-
 tuka: ^{matu} ka-at-pa-tuk-ka NR 16.

1071. gdt  Urk. N 648. n.
 b. Syr. $\Gamma\Delta\Upsilon$: $\text{ö}^{\omega} \Gamma\Delta\Upsilon\alpha$.
 verschrieben in *
 Anast III Rs. 6, 1. *
 Gloss. Sol. 4, 5.
 vgl. 962.

o t

1072. tbl  Urk. N 790, 205.
 n. b. Syr.
1073. tnj  Urk. N 1067
 n. f. f. $\Gamma\Delta\Upsilon$, eine imperfek-
 tische Bildung von der $\Gamma\Delta\Upsilon$
 vgl. $\Gamma\Delta\Upsilon$.
1074. tdr  L. D. II 165
 n. p. eines Stetitors. vgl. 1140.
1075. tj * Pap. Turin 2, 11 un-
 klares Wort.
1076. tji  Urk. N 784, 74 b. c.
 n. b. Syr.  el. 74. a.
1077. tjt  L. D. II 88g ^{Dyn. 18.}
 n. b. Syr.
1078. tmt  Urk. N 11
 n. p. f. $\text{O}\Delta\Upsilon\Gamma$, eine imperfek-
 tische Bildung von der $\text{O}\Delta\Upsilon\Upsilon$.
1079. tnk  Urk. N.
 650. n. b. Syr. $\Gamma\Delta\Upsilon$: ^{alu} ta-ab-
 [ni]-ka VAB II 798, 74 
 Urk. N 653,  el.
 783, 42.  
 Müller Res. 77, 14 ^{Dyn. 22.}
1080. tch *   Gloss. Sol. 6, 12

- eine Art Gebäck.
1081. tbl * AZ 38, 17. n.
 p. m.
1082. tbl  Urk. N 782, 22. b. c.
 n. b. Syr.  el. 22. a.
1083. tbl  Müller Res. 65,
 27 ^{Dyn. 20} n. b. Syr. $\Gamma\Delta\Upsilon$.
1084. tbl  Müller Res. 66,
 45 ^{Dyn. 20} n. b. Syr.
1085. tpn  Urk. N 785, 98.
 n. b. Syr., kann $\Gamma\Delta\Upsilon$: $\Delta\alpha\beta\omega\Upsilon$
 sein.
1086. tpk * Anast. III 2, 5
 „Apfel“ $\Gamma\Delta\Upsilon$ * Anast.
 N 17, 5.
1087. tpnt  Urk. N 790,
 187. n. b. Syr.
1088. tmn  Urk. N 782, 36. n.
 b. Syr.
1089. tmnt * Anast. I
 22, 3. n. b. Syr. $\Gamma\Delta\Upsilon$
1090. tmšk  Urk. N 781, 13 b.
^{alu} Spgl. Rdgl. 13. n. b. Syr. $\text{P}\Delta\Upsilon$
^{alu} du-ma-aš-ka VAB II 474, 28.
 Urk. N 781, 13 a. c.
1091. tmkr  Urk. N 794,
 347. n. b. Syr.
1092. tnj  Urk. N 733.
 n. b. Syr.
1093. tnp  Urk. N 788, 127
 n. b. Syr. ^{alu} du-ni-ip ^{xi} VAB II
 342.  Urk. N 686, 691.
 729. L. D. III 131a ^{Dyn. 19} 



Urk. N 930. Müller Res.
 54, 16 ^{Dyn. 18} LD III
 88a. ^{Dyn. 18} Champ. Nöt.
 I 888, 4. 7.
 1094. *trr* Urk. N 793,
 322. n. l. Syr. *Ḫarroupcor*.
 1095. *tr* Isr. 17. LD III 146 u. o.
 „stark, gewaltig“
 Mar. Abydos I 5. ^{Dyn. 19}
 Greene Fouilles II 14. Inscr.
 dédic. 52. eb. 93.
 * Anast. I 28, 4. Sallier
 III 10, 1. u. o.
 Übernahme der hieroglyphischen
 Schreibung liegt vor in: *
 Anast. V 8, 4. *
 Anast. II 9, 5. Anast. V 9, 1.
 1096. *trrs* Urk. N 791, 224
 n. l. Syr.
 1097. *trk* * Anast. N 12, 1
 ein berauschendes Getränk.
 1098. *tr* Urk. N 671 Gegen-
 stand am Streitwagen.
 1099. *tr* Müller Res. 71, 116 ^{Dyn. 20}
 n. l. Syr.
 1100. *tr* * Anast. VIII 3, 14. Par-
 tikel, denn.
 1101. *tr:* * Harris 4, 1 u. o.
 „Türe“ vielleicht *
 d'Orlinay 16, 10. 17, 2.
 1102. *trsr* * Gloss. Sol.
 4, 9. n. l.
 1103. *trsr* * AZ 38, 17

















^{Dyn. 18} n. p. m.
 1104. *trb* Urk. N 791, 246. n. l.
 Syr. Ein anderer Ort gleichen
 Namens eb. 790, 190.
 1105. *trlj* Müller Res.
 64, 19 ^{Dyn. 20} n. l. Syr.
 1106. *trbt* Urk. N 791, 217
 n. l. Syr. vgl. 1193.
 1107. *trp* * Anast. N 14, 4
 „Gans“, das alte
 * Harris 16a, 14. 20b, 3.
 1108. *trmn* Urk. N 788,
 125. n. l. Syr.
 1109. *trr* * Anast. II 8,
 4. „Ofen“ *TRIP*; verschrieben
 in * Sallier I 7, 8.
 1110. *trk* Urk. N 793, 223.
 n. l. Syr.
 1111. *trlys* Müller Res.
 66, 47 ^{Dyn. 20} n. l. Syr.
 1112. *trš* Mar. Karnak
 52, 1. 54, 3. n. g. eines Mittelmeer-
 volkes. eb. 54, 56
 so eb. 52, 14.
 LD II 209 b.
 1113. *tršb* Mil-
 ler Res. 64, 13 ^{Dyn. 20} n. l. Syr.
 1114. *trškr* Mil-
 ler Res. 64, 5 ^{Dyn. 20} n. l. Syr.
 1115. *trk'ir* * Anast. I 22, 8. n. l. Syr. Der erste
 Bestandteil des Namens ist wohl
 in umzustellen:





















1116. trk * Gloss. Sol. 7, 4 eine Art Getränk. vgl. 1097.
1117. trct Urk. N 604. n. p. m.
1118. trgn's L9 III 165. n. p. eines Leiters.
1119. trgt's L9 III 160, 165 n. p. eines Leiters.
1120. trt Müller Res. 66, 51 Dyn 20 n. l. Syr.
1121. trtj's Müller Res. 73, 100 Dyn 20 n. l. Syr.
1122. trt's L9 III 146, 5 n. p. eines Leiters; der zweite Bestandteil des Namens ist der Gottesname tešub. eb. 146, 3. Dyn 19.
1123. trd Urk. N 789, 164 n. l. Syr.
1124. thr L9 III 160, 165 Bezeichnung der ketitischen Krieger eb. 164 b. Dyn 19. RJH 145, 52 Dyn 20.
1125. th's RJH 125, 29 Dyn 20 „zerschmettern“ o. ä. eb. 146, 63.
1126. thbst * Harris 570 Rs. 2, 4 „Sack“ * eb. Rs. 2, 12.
1127. thr * Anast. N 16, 9. ein Gegenstand, der zur Ausrüstung des Streitwagens gehört. Altkanaanäische Fremdwörter II. 8.

1128. th's Urk. N 893. L9 III 65a, 17 Dyn 18 n. l. Syr. matu tah-si VAB II 719. * Anast. I 22, 3. Anast. N 15, 4. * Gloss. Sol. 4, 4.
1129. ts * Gloss. Sol. 6, 12. eine Art Gebäck.
1130. ts * Harris 64 a, 9. „ein fassen“ o. ä. von Edelsteinen.
1131. tsp Müller Res. 67, 57 Dyn 20 n. l. Syr.
1132. tsn Müller Res. 73, 114 Dyn 20 n. l. Syr.
1133. tsrt Urk. N 783, 5b. n. l. Syr. tu-šū-ul ti'ni VAB II 698, 11.
1134. twr Kairo 20512 m R ein libyscher Hundename.
1135. twm * Pap. mag. Harris 8, 1. n. p. d.
1136. tkmrs Urk. N 791, 231. n. l. Syr.
1137. ttjn Urk. N 781, 9 n. l. Syr. LXX Δωδαμ
1138. tt Urk. N 791, 229 n. l. Syr.
1139. ttp Urk. N 794, 338. n. l. Syr.
1140. tdr L9 III 164 b. n. p. eines Leiters. vgl. 1074.




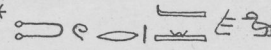
⌒ t

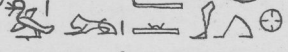
- 1144. tir  Müller Res. 65,
36. Dyn.²⁰ n. l. Syr.
- 1149. tüt *  Harris 500, 7, 11.
eine Pflanze.
- 1143. tivr  Urx. N 790, 199
n. l. Syr.
- 1144. twtš  LD III 164 b
n. p. eines Kettlers.
- 1145. tb *  Anast. III 7, 2, "Ken-
le" o. ä.
- 1146. tbl  Müller Res. 67,
68 Dyn.²⁰ n. l. Syr.
- 1147. tyr *  Anast.
I 17, 7. "Schreiber" 7710.
- 1148. tyrt  Mar. Abydos II
Text 5.11. kettischer Streitwagen.
- 1149. tyrg *  Anast. III 5, 7
"Kaserne" vgl. 1175.
- 1150. tytr  Urx. N 788, 135.
n. l. Syr.
- 1151. tmr  RJH. 144, 47^{Dyn}
n. p. eines Libyers.
- 1152. tmk  Urx. N 799, 255
n. l. Syr.
- 1153. tmkn *  Pap. Leiden
313. 3, 4 ein Krankheitsdämon
*  eb. Rs 5, 10.
- 1154. tn *  Anast. II 4, 8
n. l. "Pelusium" 770
- 1155. tnh *  Anast. I
9, 6, "verzeihen" 770.


- 1156. trt  Urx. N 788, 137
n. l. Syr.
- 1157. trdr  Urx. N
789, 173. n. l. Syr. ^{matu} zi-in-za-
ar VAB II 326, 42.
- 1158. tr  Urx. N 647. n. l.
einer Grenzfestung gegen Syrien.
 LD III 126 a^{Dyn 19} * 
e Math. Hdb. 87, a. 2. a. 7. * 
Anast. III Rs 6, 5. Anast. V 24, 7. * 
 Gloss. Sol. 5, 13.
- 1159. tr *  Anast. III Rs. 5, 1
n. p. m. 77?
- 1160. tri *  Gloss. Sol. 7, 2
eine Art Gebäck.
- 1161. trj *  Pap. Turin
114, 8. n. p. m. * 
 Surab Pap. Fragment A 1, 6. * 
 Pap. Bibl. Nat. 197, 6, 13.
- 1162. trjn  Brugsch. Rec.
54, 2. "Panzer" 7770 
 RJH. 210, 18. 236, 22.
 AZ 44, 38. 
 LD III 187c. *
 Sallier III 1, 6 *
 Gloss. Sol. 3, 3. *
 Mallet 1, 5.
- 1163. trb * Inscr. hier. chan.
IV 5633, 8 eine Art Gefäß.
- 1164. trns Urx. N 793, 323
n. l. Syr.
- 1165. trr * Gloss. Sol. 7, 3
eine Art Gebäck.

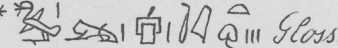


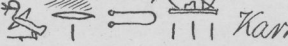
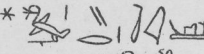
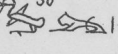
1166. trrt  Urr. III, 17
"Wall" $\pi\pi\pi\pi$. Das $\pi\pi$ ist
aus π verschrieben. Vgl. I 8138.

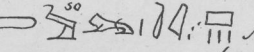
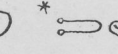
1167. trh *  Petrie
Ostraca No 11. Fs 2. "sich versün-
digen" $\pi\pi\pi\pi$: $\pi\pi$.

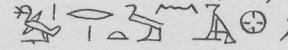
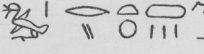
1168. trh  Anast. N
1 b, 1. n. l.

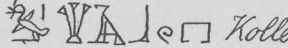
1169. trh  Urr. N 794, 342
n. l. Syr. vgl. ^{matiae} za-al-hi
VABI 538.

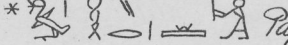
1170. trst *  Gloss. Sol.
7, 13 ein Körperteil.

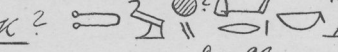
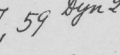
1171. trt  Karnak unv.
"Barke" o.ä. *  Harris 12 b, 12. 69, 13. *  Anast. N 1 b, 3.

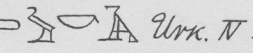
1172. trt *  Anast. N 17,
4. "Feinmehl" $\pi\pi\pi\pi$ *  eb. 13, 12/14, 1.

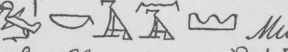
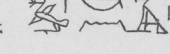
1173. trtn  Wien 66
n. l. *  Pap. Bulak 12 Rs.

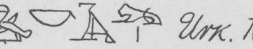
1174. thb  Koller 2, 3 Anast.
N 2, 5. "Stall" o.ä.

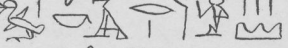
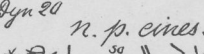
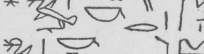
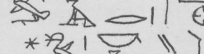
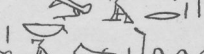
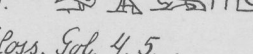
1175. thr *  Pap. Leiden
371 Rs. 9. "Misshandlung" o.ä.
vgl. 1167.

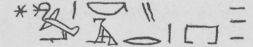
1176. thmrk ?  Müller Res. 67, 59 ^{dyn 20} n. l. Syr.
Die Lesung  ist sehr unsicher. Der
zweite Bestandteil des Namens ist
 $\pi\pi\pi$.

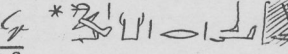
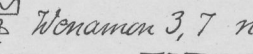
1168. tk  Urr. N 788, 124. n. l.
Syr.

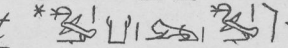
1169. trn  Müller Res. 66,
50 ^{dyn 20} n. l. Syr. 
eb. 73, 104. ^{dyn 20}

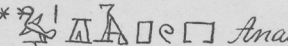
1170. tkr  Urr. N 788, 136.
n. l. Syr.

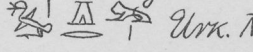
1171. tkr  Greene. Fouil.
les I 18 ^{dyn 20} n. p. eines Mittelmeer-
volkes. *  Harris
76, 7. *  Wena-
mon 1, 9. *  eb. 2,
63. *  eb. 2, 71.
Gloss. Sol. 4, 5. verschrieben
in  Champ.
Mon. 226.

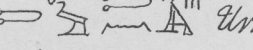
1172. tkr *  Harris 57, 13
u. o. "Tor" o.ä. ein Derivat von
der $\pi\pi\pi\pi$.

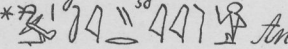
1173. tkrb *  Wenamon 3, 7 n. p. m. $\pi\pi\pi$
 $\pi\pi\pi$ vgl. $\pi\pi\pi\pi$. *  eb. 1, 17.

1174. tkwt *  Pap. mag.
Harris Rs. C, 3. semitisch sein sol-
lendes Wort.

1175. tgp *  Anast. N 9, 5
"Kaserne" vgl. 1149.

1176. tgrr  Urr. N 789, 161.
n. l. Syr.

1177. thn  Urr. N 790, 188
n. l. Syr.

1178. trj *  Anast. N 7, 4



- n. p. m.
- 1179. thrst Urk. N 791, 216
n. l. Syr. Ein anderer Ort des
selben Namens eb.
790, 202.
- 1180. tt * Inscr. Puer. char. XVI
5633 Rs b. eine Art Gefäß.
- 1181. tt * Tallier I 6, 4
"Sperring" XAX: 6AX *
 Anast. V 16, 2.
- 1182. ttm Müller Res. 64, 4
Dyn 20. n. l. Syr.
- 1183. tdc * Pap. Leiden J
350 Rs. 5, 12. n. l.

d.

- 1184. dwr * Harris 36 b, 2
ein Maß.
- 1185. dbk Urk. N 781 b. n. l.
Syr. *
 Anast. I 19, 1. Bei dem
Determinativ dachte der Schri-
ber an : "schlach-
ten".
- 1186. dpr LD III 156
Dyn 19. n. l. Syr.
 LD III 166. Dyn 19.
* Anast. I 22, 4.
- 1187. dn * Harris 16 b, 10
ein Maß.
- 1188. dnin LD III
211, 4 Dyn 20. n. g. *matu* da-nu-na

- VABI 624.
eb. 211, *
Harris 76, 7. verschrieben in
 Greene Fouilles I 18.
- 1189. dng LD Text III 264.
Champ. Not. I 518 n. p. m. "Zwerg"
 Wien Totenkegel
16. Rec. trav. 4, 103
* Pap. Leiden
J. 350 Rs 4, 9.
- 1190. dng * Harris 37a, 11
u. o. eine Pflanze *
 Anast. N 2, 5/6. Koller 2,
3/4. * Anast.
N 9, 2.
- 1191. dr * Wenamon 1, 8
n. l. Syr. 717.
- 1192. drjcs Urk. I
158, 5. n. l.
- 1193. drbrt
Müller Res. 68, 79 Dyn 20. n. l. Syr.
vgl. 1106.
- 1194. drdnj RJH 206,
1 Dyn 19. n. p. eines Mittelmeervol-
kes. eb. 232, 1.
 eb. 240, 40.
 Champ. Not
II 122.
- 1195. dnns Müller Res. 64, 12
Dyn 20. n. l. Syr.
- 1196. dwr Müller Res. 71,
78 Dyn 20. n. l. Syr. vgl. 1197.
- 1197. dgr * Anast. I 21, 8.

n. l. Syr. 𐤀𐤂𐤏
 1198. dgrir * 𐤀𐤂𐤏𐤓 𐤀𐤂𐤏𐤓 𐤀𐤂𐤏𐤓
 Anast. I 21, 8 n. l. Syr. 𐤀𐤂𐤏𐤓
 1199. dd 𐤀𐤂𐤏 𐤀𐤂𐤏 Urk. N 717. 721 u. o.
 „Schale“ 𐤀𐤂𐤏 * 𐤀𐤂𐤏 𐤀𐤂𐤏
 Inscr. hier. chan. XI 5633, 9.

~ d

1200. dihirj 𐤀𐤂𐤏𐤓 𐤀𐤂𐤏𐤓 𐤀𐤂𐤏𐤓
 LD III 146, 28. n. l. Syr. ^{alu} zi-it-
 ka-ra Bogh.
 1201. djtgr 𐤀𐤂𐤏𐤓 𐤀𐤂𐤏𐤓 𐤀𐤂𐤏𐤓 Mar. Abgd.
 I 28 p. n. l. Syr. Der letzte Bestand-
 teil des Namens ist gewiss 𐤀𐤂𐤏. Das
 Andere ist möglicherweise durch
 Vermittlung des Hieratischen aus
 𐤀𐤂𐤏𐤓 verschrieben.
 1202. d'k 𐤀𐤂𐤏𐤓 RSH 125, 27 ^{Dyn 20}
 „schreien“ 𐤀𐤂𐤏𐤓: 𐤀𐤂𐤏𐤓.
 1203. d'kt 𐤀𐤂𐤏𐤓 𐤀𐤂𐤏𐤓 Champ. Mon.
 228, 6 „Geschrei“ 𐤀𐤂𐤏𐤓.
 1204. d'dd * 𐤀𐤂𐤏𐤓 𐤀𐤂𐤏𐤓 Anast.
 N 17, 4 „Stock“.
 1205. dwt * 𐤀𐤂𐤏𐤓 Anast. N 12, 9
 ein stechendes Insekt.
 1206. db 𐤀𐤂𐤏 Urk. N 663 ein
 Teil des Wagens
 1207. dbi 𐤀𐤂𐤏 RSH 147, 68
^{Dyn 20} „Heer“ 𐤀𐤂𐤏 * 𐤀𐤂𐤏
 Anast. I 26, 9. * 𐤀𐤂𐤏
 eb. 23, 9.
 1208. dbb 𐤀𐤂𐤏 Müller Res.

71, 119 ^{Dyn 20} n. l. Syr. 𐤀𐤂𐤏. vgl.
 𐤀𐤂𐤏-𐤀𐤂𐤏
 1209. dbg In der Schilderung des geplagten
 Bauern, der keine Steuern bezahlen
 kann, heißt es: „er wird gebunden
 und ins Wasser geworfen; sie prü-
 geln ihn 𐤀𐤂𐤏 𐤀𐤂𐤏 𐤀𐤂𐤏 𐤀𐤂𐤏
 𐤀𐤂𐤏. Jallier I 6, 7. Der Paralleltext
 Anast. V bietet dafür * 𐤀𐤂𐤏 𐤀𐤂𐤏
 𐤀𐤂𐤏 𐤀𐤂𐤏 𐤀𐤂𐤏 𐤀𐤂𐤏
 𐤀𐤂𐤏 6, 7. Demnach
 wird es sich um 𐤀𐤂𐤏: 𐤀𐤂𐤏
 „untertauchen“ handeln.
 1210. dpirnd 𐤀𐤂𐤏𐤓 𐤀𐤂𐤏𐤓 𐤀𐤂𐤏𐤓
 LD III 146, 27. n. l. Syr. ^{alu} zi-it-la-
 an-da Bogh.
 1211. dpr * 𐤀𐤂𐤏 Anast. III Rs.
 6, 1. n. p. m. 𐤀𐤂𐤏.
 1212. dprm * 𐤀𐤂𐤏 Pap.
 mag. Harris Rs. B 5. ein Tier.
 1213. dprt * 𐤀𐤂𐤏 Harris 35
 6, 1. eine Art Gebäck. 𐤀𐤂𐤏
 1214. dprk * 𐤀𐤂𐤏 Glass. Gob. 3, 13
 „Tänzer“ o. ä.
 1215. dpx 𐤀𐤂𐤏 Müller Res. 81, 80
^{Dyn 22} n. l. Syr.
 1216. dlt 𐤀𐤂𐤏 Urk. N 786, 116. b.
 n. l. Syr. 𐤀𐤂𐤏 𐤀𐤂𐤏 eb. 116
 a. b. 𐤀𐤂𐤏 Urk. N 650.
 1217. dm^c 𐤀𐤂𐤏 Dijn. Kal. Inscr. 27, 10
 „Papyrus“ 𐤀𐤂𐤏. 𐤀𐤂𐤏 eb.
 28, 38. * 𐤀𐤂𐤏 Anast. I 7, 7. A-
 nast. V 23, 2. Jallier I 3, 10. * 𐤀𐤂𐤏

- † Pap. Turin 8, 3. Harris 17a, 12 u.o.
 1218. dmr Urk. N 689.
 n. l. Syr. ^{alu} su-mu-ra 725
 Συμρα, im A.T. nur die Nisbe
 725.
 1219. dmr L9 III 131a ^{Dyn 19}
 n. l. Syr.
 1220. dn * Anast. I 24, 1.
 "Furcht" o. ä.
 1221. dnn * Anast. II 7, 2
 Anast. III 5, b. 6, 10 "Qualerei"
 * Anast. N 9, 5.
 1222. dn * Pap. Turin. Cha-
 bas: Tell. 3, 18, 19, "Zweig" xal. *
 Anast. N 17, 4.
 1223. dn * Harris 23, 3
 "Entgelt."
 1224. dnj * Pap. Tu-
 rin 137, 4. 8. u.o. "Skorpion" *
 eb. 134, 5. 135, 10.
 * eb. 120, 10.
 verscriben in *
 Pap. med. Berlin 7, 6.
 1225. dn^s Urk. N
 789, 152. n. l. Syr.
 1226. dnh * Sethos Rechn.
 13a, 7. ein Teil des Ruders.
 1227. dr Urk. N 891. L9 III
 131a ^{Dyn 19} n. l. Syr. 715: ^{alu} sur-
 ri VAB II 422, 11. Mar. A-
 bydos I 28 p ^{Dyn 19}
 Müller Res. 58, 9 ^{Dyn 19}
 eb. 71, 121 ^{Dyn 20} *

- Anast. I 21, 1. Anast. III Rs 6, 3.
 * Wenamon 3, 6. u.o.
 1228. dr * Anast. I 23, 9. wohl:
 "Bote" 715.
 1229. dr^c RJH 140, 14
^{Dyn 20} "zu Boden strecken"
 715:
 1230. dr^m * Anast. I 21, 3 n. l. Syr.
 vgl. I 860.
 1231. drb Urk. N 788, 130
 n. l. Syr.
 1232. drbn Mar.
 Abydos II 50 n. l. Syr.
^{alu} zi-ri-ba-sa-ni VAB II 732.
 1233. drpt * Anast.
 I 20, 8. n. l. Syr.
 1234. drn Müller Res.
 80, 57 ^{Dyn 23} n. l. Syr.
 1235. drn Mar. Karnak 55,
 61. unklares Wort.
 1236. drv ? Urk. N 786, 115
 b.c. n. l. Syr. eb. 115a.
 1237. drnm ?
 Anast. III Rs 5, 2 n. l. Syr. vielleicht
 ein
 1238. dr^s Urk. N 788,
 141. n. l. Syr.
 1239. drwtw * Anast.
 I 12, 4. unklares Wort.
 1240. dh Urk. N 687, 767 u.o.
 "Phönizien" Urk. N 699
 703 u.o. eb. 723. L9 III 187 ^{Dyn 19}

- 1240. Chomp. Mon. 219
- * Ubers 89a, 19. * Anast. I 1, 2. Anast. N 6, 1.
- * Harris 9, 1, 48, 6. * el. 7, 8.
- 1241. dhv * Anast. I 17, 3. n. l. Syr.
- 1242. dhv * Pap. Leiden 343. 4, 4. ein Krankheitsdämon.
* el. 343. Rs. 2, 9.
- 1243. dt * Harris 8, 5. 27, 10. 34 b, 4. „Olive“ זית: ΔOEIT.
* Harris 18 b, 9 u. o.
- 1244. dtvr Urk. N 799, 271. n. l. Syr.
- 1245. ddpt * Anast. I 22, 5 n. l. Syr. ΠΞΓΞ.
- 1246. ddpt * Miller Res. 78, 34. ^{Dyn. 22} n. l. Syr. ΠΞΓΞ
ΛN.
- 1247. ddn * Anast. I 20, 8. n. l. Syr. ΠΙΤΥ: ^{alu} zi-
du-na. VABI 410, 71. * Wenamou 1, x+24.
- 1248. dd * Anast. N 16, 9
„Blume“ ΥΥ

Unsichere Lesungen.

- 1249. i. rr * Harris 500 Rs. 2, 7. als Zusatz (?) zu „Keule“.
- 1250. i. j * Karnak unv.

- (Sethe) ^{Dyn. 19} n. l. Syr.
- 1251. ib. i * Koller 4, 4. eine Art Fab.
- 1252. h. vj Urk. N, 11.
n. pr. m.
- 1253. ht.. t L D II 126 b ^{Dyn. 19} n. l. Syr.
- 1254. knt Urk. N 783, 63 a.
n. l. Syr. vielleicht ΠΠλ = ΠΠλ.
el. 63 b aber vgl. 995. el. 63 c
- 1255. ts.. Miller Res. 67, 58. ^{Dyn. 20} n. l. Syr.
- 1256. tntn Isr. 24.
„Aufpasser“ o.ä. * Anast. N 11, 3. b. Anast. V
1. * Anast. N 10, 9. 11. 12. Vielleicht tntn
zu lesen.
- 1257. rbt L D II 126 b ^{Dyn. 19} n. l. Syr.
- 1258. [k]rht * Pap. Turin 103. 2, 15 ein Bronzegefäß.
vielleicht ΠΠΓΚ: βαλαστ.
- 1259. db * Anast. N 16, 12. ein Wagenteil. vgl. 1206.



II Kanaanäischer Teil.

Die Worte sind nach dem hebräischen Alphabet geordnet. Die Komposita sind bei jedem ihrer Bestandteile aufgenommen, so findet man z. B. וִּדְק־וֹרָךְ sowohl bei וֹרָךְ als auch bei וִּדְק־ . Imperfektische Bildungen sowie solche mit dem Präfix- ו , ebenso Ableitungen von Stämmen וֹל bzw. וֹל stehen beim Stamm, doch finden sich an ihrer alphabetischen Stelle Verweise, z. B.: וֹלַי siehe וֹלַי . וֹלַי siehe וֹלַי . וֹלַי siehe וֹלַי .

Die im Altkanaanäischen noch geschiedenen Laute, die in den späteren Dialekten in der Schrift zusammengefallen sind, sind in der Umschreibung durch Indices geschieden, es entspricht also ו_1 einem ח , ו_2 einem ח , ו_1 einem ע , ו_2 einem ע , ו_1 einem ס , ו_2 einem ס .

Für diejenigen Worte, die vermutlich kanaanäisch sind, die sich aber in den wenigen kanaanäischen Urkunden nicht nachweisen lassen, und deren Lautbestand sich bei der Mehrdeutigkeit mancher ägyptischen Laute auch aus der keilschriftlichen Wiedergabe nicht mit Sicherheit erkennen lässt, musste eine besondere Transkription eingeführt werden: Die ägyptischen Laute werden mit dem semitischen Konsonanten umschrieben, den sie gewöhnlich wiedergeben, mit einem darüber gelegten Horizontalstrich; es bedeutet also:

g: $\bar{\text{ג}}$ entweder ג oder ו_2 I § 127.	p: $\bar{\text{פ}}$ entweder פ oder ך I § 50.
d: $\bar{\text{ד}}$ ד ו I § 148.	$\bar{\text{ד}}$: $\bar{\text{ד}}$ ד I § 153.
k: $\bar{\text{כ}}$ כ ל I § 123.	r: $\bar{\text{ר}}$ ר ך I § 87.
n: $\bar{\text{נ}}$ נ ך I § 74.	$\bar{\text{ס}}$: $\bar{\text{ס}}$ ו_2 ו I § 107.
t: $\bar{\text{ט}}$ ט ך I § 143.	t: $\bar{\text{ט}}$ ט ך I § 137.
k: $\bar{\text{ק}}$ entweder ק oder ו_2 oder ל I § 117.	

Die Zahlen hinter jedem Wort verweisen auf die durchlaufenden Nummern des

ägyptischen Teiles; N. bedeutet „Nachtrag.“¹⁾

א

אב „Vater“ in

אבִי N. n. pr. m. Kurzform eines mit אב zusammengesetzten Namen.

אברם 694. אַבְרָם oder אַבְרָם in dem n. pr. l. חֶקֶר־אֲבָרָם אֲבָרָם.

vielleicht auch in אבִשְׁקָב 28. n. pr. l. Der Name ist mit אֶ determiniert; warum, das ist unklar; vgl. aber טַבַּח.

אכד 32. vermutlich אֲכַדְתָּ „du mordest.“

אבל 19. „Aue“ n. pr. mehrerer Orte. אֲבַל.

אבן 18. n. pr. eines Ägypters.

אבץ 42. n. pr. l. אֲבָץ.

אבר 20. „Hengst“ אֲבִיר.

אבִשְׁקָב siehe אב.

אבִשׁ 29. n. pr. m. אֲבִשִׁי.

אדם 196. der Stamm Edôm אָדוֹם.

אדם 177. n. pr. d. אָדוֹם²⁾ Dieser Gottesname liegt auch vor in dem n. pr. l. אֲשַׁמְשָׁדָם, 854.

¹⁾ Im Laufe des Druckes wurden mir noch einige Worte bekannt, die sich in die Arbeit nicht mehr einfügen ließen. Diese sind in dem Nachtrage zusammengestellt. ²⁾ Vgl. E. MEYER Die Israeliten und ihre Nachbarstämme S. 298.

Altkanaanäische Fremdworte II 9.

אדם 197. n. pr. mehrerer Orte אָדָם.

אדם 178. 198. n. pr. l. אָדָמִים.

אדר 181. 200. n. pr. l. אָדָר.

אדרם 201. n. pr. l. אָדוֹרִים. Derselbe Name liegt auch vor in

אדרן 201. mit der älteren Lokalendung -ain. vgl. I S 169.

אדרע 182. n. pr. l. אָדְרַעִי. bei Eusebius Ἀδραά.

אהל 129. „Zelt“ אֹהֶל.

אי 189. „welcher?“ Fragewort אִי־זָה.

אין 207. n. pr. l. vgl. אִין־שָׁאֲרָה.

אין in dem n. pr. m. בֵּן־אִין 341. vgl. אִין־י.

איל 12. entweder „Hirsch“ אֵיל: εἰε

ογλ oder „Bock“ אֵיל: οειλε.

אילן 13. n. pr. l. אֵילָן: ^{alu} aialuna.

אכשף 168. (vielleicht auch 290.) n. pr. l. אַכְשָׁף.

אכת 169. n. pr. l.

אל „Gott“ in den folgenden Zusammensetzungen:

אל־מֶלֶךְ 99. n. pr. m. אֱלִימֶלֶךְ.

doch ist auch ebensogut die Lesung

אֶרְמֶלֶךְ ^m urumilki [vgl.

אֲוֶרְקָה] möglich.

אלרם 109. n. pr. m. vgl. יוֹרָם,

etwa אֱלִירָם*.

בתאל 382. (unsichere Lesung.) n.

pr. l. בֵּית־אֵל LXX Βαυδύλ.

330. und בית־אל 388. בת־אל
 n. pr. l. etwa בֵּית־אֵל*
 1198. n. pr. l. רגל־אל
 660. n. pr. l. „Berg Gottes“
 315. n. pr. m. ורכתאל
 212. n. pr. l. etwa יַעֲקֹב־אל
 238. n. g. der Stamm יִשְׂרָאֵל
 239. n. pr. l. יְשׁוּבָאֵל*
 604. n. pr. l. לֵאל
 254. n. pr. l. עֵפְרָאֵל
 255. n. pr. m.
 1246. n. pr. l. צֶדֶד־פֶּתָאֵל
 1115. n. pr. l. etwa קֶרְתָּאֵל*
 771. n. pr. l. שְׁבוּאֵל
 93. n. pr. m. Kurzform eines
 mit אל zusammengesetzten
 Namens.
 113. „Bergkristall“ אל־גִּבְשׁ
 76. „Eiche“ אלון
 124. Name eines Vogels. אֶלְתֶּצֶר
 121. n. pr. l. אֶלְתֶּקֶן
 45. n. pr. f. Kurzform eines mit
 אם „Mutter“ zusammengesetzten
 Namen.
 49. n. pr. m. אֶמְבִּי
 51. n. pr. m. Der erste Be-
 standteil des Namens ist vielleicht
 אם.

¹⁾ Vgl. Anhang

52. n. pr. des Landes der Amori-
 ter; davon im A. T. die Nisbe
 אֶמְרִי LXX Ἀμορραῖοι.
 61. n. pr. l. אֶמְתָּה.
 63. n. pr. l. אֶנוֹן.
 82. n. pr. l. אֶנְחֶרֶת : LXX
 Ἀναχερέδ.
 260. in dem n. pr. m. אֶפְאֹנֶשׁ
 190. n. pr. l. אֶזְזוּ.
 193. „Gefangener“ אֶסֶר.
 194. n. pr. l. אֶסֶר.
 37. n. pr. l. אֶפֶק.
 38. n. pr. l. אֶפֶקֶן, wohl eine Bildung
 mit der Lokalendung - ain.
 39. „Brot“ Derivat von אֶפֶח
 „backen“.
 209. „preisen, jubeln“ o. ä.
 vgl. babyl. alāsu „jubeln“ ?
 210. eine Art Gefäß. אֶצֶרֶת
 156. n. pr. l. אֶקֶ.
 157. n. pr. m. wohl eine Nisbe
 von אֶקֶ.
 165. n. pr. l. אֶקֶמֶשׁ.
 161. n. pr. l. אֶקֶר.
 88. „Löwe“ אֶרֶי vgl. 32.
 92. „Streiter, Held“ o. ä. vgl.
 אֶרָאֵל Jes. 33, 7.
 1073. in dem n. pr. f. תֶּאֱרִי
 vgl. n. pr. m. יֶרֶי.
 117. 127. n. pr. l. אֶרְדֶּךָ.
 116. Name einer Gott-
 heit; der letzte Bestandteil des Na-
 mens ist wohl צֶפֶן.

99. n. pr. m. ^murumilxi.
 vgl. ארמלך. Der Name kann aber
 auch als ארמלך aufgefasset wer-
 den.
 103. n. pr. l., wohl eine Bildung
 mit der Lokalendung -aim.
 in dem n. pr. l. ארמלך
 701.
 146. n. pr. l. ארמלך.
 151. n. pr. l. ארמלך.
 137. "Köcher" ארמלך.
 142. n. pr. l. ארמלך, ^{alu}
 askaluna^{xi}
 139. n. pr. l. ארמלך.
 140. "Assyrien" ארמלך.
 134. "Teutsche"; das \bar{O} ist vo-
 kallos, vgl. I 5 103.
 133. "Balken" ארמלך

ב

328. n. pr. mehrerer Orte.
 בארות
 339. n. pr. l. בבל, babilu.
 in dem n. pr. l. קרבזק 916,
 etwa קיר-בזק*
 367. "Ekel" o. ä. בחל
 בית, auch בת geschrieben, "Haus"
 in den folgenden Zusammensetzun-
 gen:
 382. (Lesung unsicher)
 n. pr. l. ביתאד LXX Βαυδαρῶν.
 331. n. pr. l. בית-בזק

387. n. pr. l. בית-
 חורון. LXX Βαυδαρῶν.
 385. n. pr. l. etwa
 בית-עולם*
 390. 929. n. pr. l. etwa
 בית-ענב*
 384. בת-ענת und 329
 בית-ענת (386?) n. pr. l.
 391. n. pr. l. vielleicht
 ein בית-זאב? *
 330. und בית-שאל
 388. n. pr. l. etwa
 בית-שאל*
 389. n. pr. l. בית-
 תפוח.
 374. "Terebinte" בכא.
 362. "leuchten" vom Auge;
 "froh sein" בלג
 340. (Lesung unsicher.) n. pr.
 l. בפיות.
 "Sohn" in den folgenden Zusam-
 mensetzungen:
 341. n. pr. m. etwa
 בן-אזני*
 343. n. pr. m. etwa
 בן-ענת*
 346. "Tochter" in בות-ענת
 n. pr. f. Derselbe Name lautet
 auch בת-ענת 383, etwa
 ענת*
 342. n. pr. m. בנעא:בנעא
 334. n. pr. d. בעל.
 Außerdem kommt der Name in

den folgenden Zusammensetzungen vor:

בעלמהר 334a. n. pr. m., derselbe Name erscheint auch als מהרבבל 487.

בעלמר 338. n. pr. m. Der zweite Bestandteil des Namens ist unheilbar verderbt, das מ is ganz unsicher; es kann sowohl מ as wie מ gelesen werden.

בעלרי 335. n. pr. m. Der zweite Bestandteil des Namens ist unklar.

בעלרם 336. n. pr. m. etwa יורם, vgl. בעלרם*.

ארבעל 1003. n. pr. m. etwa יארבעל*.

הבעל 659. „der Herr“ in einem sonst unverständlichen Gallimathias. הבעל.

זכרבבל 1173. n. pr. m. etwa זכרבבל* „Sicharbas.“ vgl. זכריה.

ידעבעל 241. n. pr. m. vgl. ידעיה, בעל ידע und ידעאל.

מהרבבל 487. n. pr. m. etwa מהרבבל* „Maharbal“.

עפרבעל 256. n. pr. m.

שמבעל 850. n. pr. m. etwa שמואל, vgl. שמובעל*.

בעלת in בעלתצפון 337. n.

pr. d. etwa בעלת-צפון*.
בר 347. n. pr. l., ein בַר oder באר.

ברג 364. n. pr. l. barga.

ברי 351. n. pr. m. ברי.

ברך 359. „segnen“ „schenken“.

ברך 360. „Geschenk“, Maskulinum zu ברכה.

Die ברך ist vermutlich auch in dem n. pr. l. כשתברך 944. enthalten.

ברכת 361. „Teich“. Der ägyptischen Schreibung nach ist vielleicht eine dem arabischen بركة entsprechende Form anzunehmen und nicht die dem hebräischen ברכה entsprechende.

ברק 357. „blitzen, glitzern“ vom Wasser.

ברת 365. „Vertrag“ ברית.

ברת 366. n. pr. l. ^{alu} beruta. Es ist wohl derselbe Name wie בארות mit quiesziertem ר (vgl. I § 159).

בשן 1232. n. pr. l. צרבשן in dem n. pr. l. ^{alu} ziribašani.

בת „Haus“ siehe בית.

בת „Tochter“ siehe בנות.

ג

גבל 970. 975. n. pr. l. Βύβλος, ^{alu} gubla.



גבֿע 897. n. pr. l. "Hügel" גבֿע.
 גבֿעֿשֿמן 969. n. pr. l. "Hügel der
 Acht", etwa גבֿעֿשֿמֿן *.
 גבֿעֿן 898. n. pr. l. גבֿעֿן.
 גבֿר in dem n. pr. l. *šbrt-n-gbrj* 841.
 Der Name ist in dieser Form - Durch-
 einander Mischung von Kanaanäisch
 und Aegyptisch - nicht echt, sondern
 er ist von dem Aegyptier zurechtge-
 macht.
 גבֿל in
 גבֿל 528. 530. "Warte, Turm"
 גבֿל, μέτολ: μιχτολ.
 גבֿל 527. 538. n. pr. l. גבֿל
^{alu} magdali. *κ*
 גבֿל 538. n. pr. l. גבֿל.
 גבֿר 951. n. pr. l. גבֿר oder גבֿר.
 גבֿשֿן 1037. n. pr. l. ^{alu} guddašuna
 etwa גבֿשֿן *, جش: גבֿשֿן.
 גבֿר in
 גבֿר 999. n. pr. m., wohl eine Kurz-
 form eines mit גבֿר zusammen-
 gesetzten Namens.
 גבֿרֿבֿל 1003. n. pr. m., etwa
 גבֿרֿבֿל *.
 גבֿר 534. n. pr. l., etwa גבֿר.
 גבֿר 959. n. pr. l. גבֿר, ^{alu} gazri. *κ*
 גבֿל 1020. "Steingeröll" vgl. גבֿל
 und גבֿל.
 גבֿר 904. n. pr. l., etwa גבֿר *, da-
 von die Nisbe גבֿרֿ.
 גנת 1254. n. pr. l. גנת, "Garten"
 גנתאֿשֿן 944. n. pr. l.; unter al-

tem Vorbehalt wäre das ^{alu} ti-aš-
 na VABI 924 (von KNUDTZON ^{alu}
 āb-ti-rum-na gelesen) zu ver-
 gleichen.
 גבֿר und Zusammensetzungen siehe גבֿר.
 גבֿרֿ 927. n. pr. l. etwa גבֿרֿ *,
 davon die Nisbe גבֿרֿֿ.
 גבֿרֿן 934. "Axt" גבֿרֿן.
 גבֿרֿם 1062. n. pr. m. גבֿרֿם.
 גבֿרֿן 1011. 1063. n. pr. l. גבֿרֿן.
 גבֿרֿר 1012. n. pr. l. גבֿרֿר.

ד

דבֿן 1085. n. pr. l. דבֿן LXX
 Δαίβων.
 דבֿר 1186. n. pr. l. דבֿר.
 דבֿל 1197. n. pr. l., außerdem
 in den Zusammensetzungen
 דבֿלֿאל 1198. n. pr. l.
 דבֿרֿדגל 257. n. pr. m. Die
 mit דבֿר (siehe dort) gebil-
 deten Eigennamen enthalten
 als zweites Element sonst ei-
 nen Gottesnamen. Daher ist
 vielleicht auch dieses דבֿל
 als Gottesname anzusehen.
 דגֿן der Gott דגֿן in dem n. pr. l.
 ביתֿדגֿן 331. ביתֿדגֿן.
 דד 1199 "Schale" דד.
 דל 1101 "Türe" דל.
 דמֿשֿק 1190. n. pr. l. דמֿשֿק,
^{alu} dumaška.

דר 1191. n. pr. l. דִּיר.
דר 1137. n. pr. l. דִּיתִין.

ה

ה der Artikel in
הבֵּל 652. „der Herr“ in einem
sonst unverständlichem Galli-
mathias.
ידהפֵּלךְ 244. n. pr. l. etwa
ידהפֵּלךְ*
הֶרֶם 669. „Schemel“
הֶם 655. n. pr. l.
הַר 659. n. pr. l. „Berg“, etwa
außerdem in הַר אֵל 660. n. pr.
l. „Gottesberg“, etwa הַר-אֵל*.

ו

והתורכית 318. n. pr. l.
ורד in folgenden Zusammensetzun-
gen:
והתורכית siehe oben.
ורכתאל 315. n. pr. m.
ושבלתורכית 840. n. pr. l.
Bemerkenswert ist das bei dieser Wur-
zel im Anlaut erhaltene ו, wäh-
rend z. B. ירד in ירדו, wäh-
rend z. B. ירדו, während z. B. ירדו,
231. bereits den Uebergang des an-
lautenden ו in ׀ im kanaani-
schen zeigt.


ז

זכב 1208. n. pr. l. vielleicht זכב.
זור davon
זר 1159. n. pr. m. wohl זר
„der Fremde.“
זכר in זכרבעל 1173. n. pr. m.
etwa זכרבעל*.
זר siehe זור.
זית 1243. „Olbaum, Olive“ זית,
זית. זית. זית.

ח

חבר 715. n. pr. l. vgl. חבר,
LXX Χεβρωμ.
חבר 714. „Verbindung.“
Dieses חבר, sowie das koptische
חבר: חבר „Freund, Genosse“
erfordern eine חבר: חבר, wäh-
rend das babylonische ebru „Genos-
se“ eine חבר verlangt. Eine Erklä-
rung für diese merkwürdige Er-
scheinung vermag ich nicht zu
geben.
חבט 1126. „Sack.“
חבת 719. n. pr. m.
חדר 708. n. pr. l.
חדם 760. n. pr. l.
חדשת 707. n. pr. l. חדשת,
חדשת.

1) Nur ח: ח, kann in ו übergehen. ח: ח, bleibt
als ח erhalten.

חורן, in dem n. pr. l. בתחורן 387.
 בית-חורון, LXX Βαυδαρών.
 חזון, 706. n. pr. l. vgl. חזון.
 חור, 710. n. pr. l. חור.
 ח, 671. n. pr. m. ^mḥaia, wohl eine Kurzform eines mit ח gebildeten Eigennamens. Anscheinend gern als Kurzform des ägyptischen Namens  gebraucht.¹⁾
 חלב, 735. n. pr. l. Χαλβον.
 חלם, 723. eine Art Edelstein, Maskulinum zu חלמָה.
 חלץ, 730. n. pr. l. „Burg“ vgl. babyl. ḫalsu, das Wort ist Segolatum.
 חלקת, 742. n. pr. l. חלקת, LXX Χελκάτ.
 חלקת, 743. „glatter Boden“ vgl. חלקה „Glätte“, V خلق.
 חמי, in dem n. pr. l. חם, 234. vgl. חמי.
 חמס, 721. „Gewalt“ חמס.
 חמצ, 679. „Essig“ חמצ, ḫmṣ.
 חמת, 678. n. pr. l. חמת.
 חנן, in dem n. pr. l. חקר-חנן, 702.
 חנני, 681. n. pr. l. vgl. חנני.
 חסות, 756. n. pr. l. חסות.

¹⁾ Ich kann mich SETHE's Ansicht über die Herkunft des Namens (A.Z. XLIV 89 ff) nicht anschließen. Ich glaube eher, dass man einen semitischen Namen einer äußerlichen Ähnlichkeit halber als Koseform für einen ägyptischen verwendet. Dass vollends ^{emt} nicht ^{em} sondern eine lautliche Wiedergabe von ^{em} sein soll, halte ich für ausgeschlossen.

חפז, 675 „eilen“ V حفز.
 חפרים, 674. n. pr. l. חפרים.
 חצם, 761. n. pr. l.
 חצר, 709. n. pr. l. חצר, ^{alu} ḥa-zuri, LXX ἄσῶρ.
 חצר, in ^{em}חצר 489. „Teich“.
 חקר, bezw. חקר, in den folgenden Zusammensetzungen, die mit großer Vorsicht aufzunehmen sind, da der Ägypter sich die Namen offenkundig zurecht gemacht hat, vgl. S. 36 Anmerkung.
 חקר-אברם, 694. n. pr. l. ḥkr: - ^{em}brm:
 חקר-ארכד, 701. n. pr. l. ^pḥkr: - ^{em}rkd.
 חקר-חנן, 702. n. pr. l. ^pḥkr: - ^{em}hnn:
 חקר-חצית, 697. n. pr. l. ^pḥkr: n ^{em}ḥjt.
 חקר-חמד, 696. n. pr. l. ḥkrm-^{em}rd: NB! Im status constructus eine Pluralform auf-^{em}.
 חקר-חפז, 695. n. pr. l. ^pḥkr: - ^{em}ḥfz:
 חקר-חנני, 698. n. pr. l. ^pḥkr: - ^{em}hnn:
 חקר-חנן, 703. n. pr. l. ^pḥkr: - ^{em}hnn.

Die Bedeutung von חקר bleibt unklar, man kann ^{em} „Ringmauer“ vergleichen, oder man kann —

wenn *hgr* nur ein Schreibfehler für *hkr* ist - an חקל, „Feld“ denken.
 חר, 732. „Palästina“, davon die Nisbe
 חרר, 733. „Horiter“ חרר, LXX Χορραῖου, auch als n. pr. m.
 חרית, 734. „Horiterin“ n. pr. f.
 חרב, 686. „Schwert“ חרב, חרב.
 חרב, 736. n. pr. l. vgl. חרב, LXX Χαρηβ.
 חרם, N. Bezeichnung für einen Kanal, wohl ein Derivat von der חרם: חק „spalten“; vgl. חרם פלג „Kanal“ von פלג „spalten“.
 חרם, 745. N. n. pr. l. חרם.
 חשב, 749. n. pr. l.
 חת, 751. Land der Hettiter חת, ^{alu}hatti, LXX Χετταῖοι.
 חתך, in dem n. pr. m. חתך, 235.

ט

טבח, 1185. n. pr. l. טבח. Der Ägypter determiniert den Namen einmal mit Ⲫ, denkt also an טבח „schlachten“.

י

יבל, 213. „From“ יבל.
 יבלעם, 214. n. pr. l. יבלעם.

יבשת N. eine Art Gebäck.
 ידהמלך, 244. n. pr. l., etwa ידהמלך*.
 ידע, 243. „klug.“
 ידעבטל, 241. n. pr. m. vgl. ידעאל, ידעיה und ידעל ידע.
 יח, 233. n. pr. l.
 יחם, siehe חמי יחם.
 יחתך, siehe חתך.
 ים, 216. „Meer“ ים, εἰομ.
 ימן, in dem n. pr. l. כר ימן, 1001. vielleicht „Weideplatz des Südens“.
 ימשל, siehe משל.
 ינחם, siehe נחם.
 ינעם, 219. n. pr. l. ^{alu}ianuamma.
 ינצת, siehe נצת.
 ינש, [נש] ינש, siehe נש.
 יעקב, siehe יעקב.
 יער, 765. „Wald“ יער.
 יף, 215. n. pr. l. יפו, ^{alu}iapu.
 יקנעם, in dem n. pr. l. יקנעם, 273. etwa יקנעם*.
 ירד, 229. n. pr. l.
 ירדן, 230. 231. „Jordan“ ירדן.
 ירחם, siehe רחם.
 ירצ, 232. n. pr. l. ^{alu}iurzaⁿⁱ.
 ישראל, siehe שר.
 ישבח, siehe שבח.
 ישנת, 237. n. pr. l. ישנה, LXX Ἰεσυρά.
 ישפאל, (שוף) ישראל, siehe שוף.

כ

כָּבֹל 971. n. pr. l.
 כַּבֵּשׁ [oder כִּבֵּשׁ] 973. "Fufssche-
 mel". כִּבֵּשׁ [oder כִּבֵּשׁ].
 כָּל 997. "Schiff".
 998. "Gerät".
 כָּלָא 1000. "Kerker".
 כָּמוֹ 978. "wie". vgl. 32.
 כַּמִּידִי 986. n. pr. l. ^{alu} kumidi.
 כָּוֵן 987. n. pr. l.
 כִּנְזָא 995. n. pr. l. ^{alu} kinza.
 כְּנַעַן 988. "Kanaan".
 כִּנּוּר 990. "Harfe". ^{alu} kinur.
 כִּנְרַת 991. n. pr. l.
 כִּסְוֵת 1046. "Decke".
 כַּף 974. "Hand". ^{alu} kaf.
 כִּפְתוֹר 977. "Kreta". vgl.
 כְּרִימָן 1001. n. pr. l. "der erste Be-
 standteil des Namens ist wohl
 כֶּר "Weideplatz".
 כִּרְכִּימָשׁ 1019. n. pr. l.
 כְּרִמִּים 1006. n. pr. l. "eine Bil-
 dung von כָּרִם mit der Lokal-
 endung-aim. Derselbe Name liegt
 auch vor in
 כְּרִמִּין 1007 und כְּרִמִּין mit der
 älteren Endung-ain.
 כֶּתֶם 1036. "Gold".

Altkanaanäische Fremdworte II 10.

ל

לָאֵל 604. n. pr. l. vgl. לָאֵל.
 לִב 607. "Libyen", davon die Nis-
 be לִיבִי.
 לִבָּן 610. n. pr. l.
 לִבְנוֹן 612. 620. das Gebirge.
 לִבְנָה 611. n. pr. l.
 לִבֵּשׁ 614. "Decke".
 לִהַב 626. "Flamme".
 לִי 650. n. pr. l.
 מַלְקָחַת 480. "Beute".
 מַלְקָחַת in לקח.
 מַלְקָחַת Femininum zu מַלְקָח.
 לִישׁ 633. n. pr. l.

מ

מַגִּידוֹן 526. 529. n. pr. l.
^{alu} magidda ^{ki} LXX Μαγεδδών.
 מַגִּר siehe גור.
 מַד 548 ein Gefäß.
 מַהַר 486. Bezeichnung eines ägyp-
 tischen Offiziers. vgl. 32.
 מַהַרְבַּעַל 487. n. pr. m. "Mahar-
 bal" etwa מַהַרְבַּעַל*. Der-
 selbe Name liegt auch vor in der
 Form מַהַרְבַּעַל 334.
 מַחְנִים 488. n. pr. l.
 מַחַר 493. "Kaufpreis, Tauschware".
 מַחִיר.
 מַחְצֵרַת siehe חֶצֶר.
 מַכַּר 525. "Kaufmann, Händ-

* מַכָּר *ler*, etwa.
 מַלְךְ 481. unklares Wort; viel-
 leicht „Geschenk“?
 Die *V* מַלְךְ liegt außerdem noch
 in den folgenden Zusammensetzun-
 gen vor:
 99. אר מַלְךְ, bezw. אל מַלְךְ
 n. pr. m. אֵלֵי מַלְךְ, bezw.
 * אֹרֵי מַלְךְ, *m* urumilki.
 244. ידֵה מַלְךְ, n. pr. l., etwa
 * יְדֵה מַלְךְ
 1176. סֶחַמ מַלְךְ, n. pr. l.
 647. רֵתֵם מַלְךְ, n. pr. l.
 לקח, מלקח *siehe*
 452. מִן „Mine“
 455. מִנְחָה „Geschenk“
 מִי.
 נֹסֶר *siehe*
 נֹסֶח מִנְסָחָת *siehe*
 מִצֹּר מִצָּרָת *siehe*
 550. מִצָּן, n. pr. l.
 מצקת *siehe*
 522. מִקְדָּח, n. pr. l. *vgl.*
 518. מִקְל „Stab“
 מקער *siehe*
 477. מִרְחַן, Nebenform zu
 מִרְחַן „Lance“
 470. מִרְיָן, Bezeichnung des kanaa-
 näischen Adels.
 מרכבת *siehe*
 מרם *siehe*
 474. מִרְנוֹת, n. pr. l. etwa
 * מִרְנוֹתֵי, davon die Nische

מִשְׁאֵב *siehe*
 507. מִשְׁאֵל, n. pr. l.
 499. מִשְׁחָה, ein Gefäß, auch als Fe-
 mininum מִשְׁחָת 500.
 מִשְׁלֵל, in dem n. pr. m. מִשְׁלֵל מ.
 מִשְׁכָּב *siehe*
 510. מִשְׁנָת, n. pr. l.
 544. מִתֵּר מִשְׁמִיעַ, n. pr. m. Der er-
 ste Bestandteil des Namens ist
 vielleicht der Gott Mithra.
]
 566. נבֵל, n. pr. l. *vgl.*
 567. נבֹת, n. pr. l. *vgl.*
 593. נגֵב „Südpalästina“
 594. נגֵב, n. pr. l.
 נגֵר, in נִגְרָה, 269 n. pr. l.
 576. נהֵר „wegströmen“ von Flücht-
 lingen.
 577 und 578. נהֵרִין und נהֵרִין „Para-
 potamia“
 563. נוס „zittern“
 580. נחֵל „Wadi, Bach“
 נחֵם, in
 224. ינחֵם, n. pr. m. *m* ianḥa-
 mu
 268. עִנְיָן נחֵם, n. pr. l. vielleicht
 * עִינְיָן נחֵם
 579. נחֵשׁ, ein Mineral, *vgl.*
 נַחֲשׁׁה.
 581. נחֵשׁ, n. pr. l.
 460. מִנְסָר, in dem n. pr. l.

Eine Nebenbedeutung ist vielleicht das
n. pr. m. מִטְרִי (für מִטְרִי),
LXX Ματταρί.

נכל 592. n. pr. d., kanaanäisch-
aramäische Form des Namens
Ningal.

נמרד 572. n. pr. m. נִמְרָד, LXX
Νεβρώδ.

נס 600. „zittern“ siehe auch oben
נס

נסו in dem n. pr. f. מְנוֹסָה 459.

נעמן 558. n. pr. l. vgl. נַעֲמָן.

נערן 559. Bezeichnung einer ägyptischen
Truppengattung; vielleicht
נְעָרִים.

נערן 560. n. pr. m. vgl. נַעֲרָן.

נצן in dem n. pr. l. קִרְתָּנָן 932,
entweder קִרְתָּנָן* oder
קִרְתָּנָן* vgl. I § 168.

נצק in מוצקת und מצקת,
bezw. מצק 552. N. ein Gefäß.
mazikda (für mazzikda). Das
Wort ist wohl identisch mit dem
מצקה des A. T., das von dem
Masorethen מוצקה - weil als De-
rivat von מצק aufgefasset - gele-
sen ist.

נצת in ינצת 226. n. pr. l. Der ä-
gyptischen Schreibung nach eine
imperfektische Bildung.

נקדי 588. n. pr. m.

נקר 587. n. pr. m.

נש in ינש 225. n. pr. m. LXX

Ἰεσσαί. Die von LAGARDE gefor-
derte Lesung יִשִׁי ist also die rich-
tige.

ס

סחמלך 1176. (Lesung unsicher) n.
pr. l.

סכר 1172. „Tor“ o. ä.

סלק 1155. „verzeihen“.

סללת 1166. „Wall“

סלת 1172. „feines Mehl“

סן 1154. n. pr. l. „Pelusium“ סִין.

ספר 1147. „Schreiber“ סוֹפֵר.

Außerdem in dem n. pr. l. קרת-

ספר 929. קִרְתָּ-סוֹפֵר, LXX

Καριασσωφάρ.

סרן 1167. 1175. „sich vergehen an
jem.“

סרין 1162, einmal סרן, „Panzer“
סִרְיִן.

ש

שבד 251. n. pr. m. שָׁבֵד oder
שׁוֹבֵד.

שגלת 295. „Lastwagen“ שְׁגָלָה,
ἀβολτε, vgl. I § 170.

שור 250. n. pr. m., wohl ein Spott-
name שׁוֹר.

שור in
שורת 378. 535. „Höhle“
שׁוֹרָה, مَعَارِة.



מַעֲרַת 520. n. pr. l. *LXX Μαχαράδ.*
 עֹר, 303. „Hülfe“ (oder „Helfer“?)
 עֹר.
 עֹר, 962. 1071. n. pr. l. *عُزَّة*, *LXX Γάζα.*
 עֹר, für עֵין „Quelle“, stets so defek-
 tiv geschrieben, wenn die Form
 עֵין vorliegt.
 עֵין, 265. n. pr. l. עֵין.
 עֹרְקֹנֵם, 273. n. pr. l., wohl
 עֵין־קֹנֵם*, das ך von
 קֹנֵם entweder fehlerhaft
 ausgelassen, oder nicht ge-
 schrieben, weil der zusammen-
 gesetzte Name als ein Ganzes auf-
 gefasst wurde und somit der
 Diphthong -io im Wortinneren
 nicht wiedergegeben zu werden
 brauchte. vgl. I § 162.
 עֹרְגֹר, 269. n. pr. l.
 עֹרְחֹם, 268. n. pr. l. etwa עֵין*
 נְחֹם.
 עֹרְשֵׁן, 272. n. pr. l. Der letzte
 Bestandteil des Namens ist
 ausgefallen. עֵין־שׁ*
 עֵין, 246. n. pr. l. עֵיוֹן.
 עֵין, 249. n. pr. l. עֵינִים.
 עֵךְ, 288. n. pr. l. עֵכוּ, *alt akka,*
LXX ἄκκω.
 עֵכְבוֹר, 289. n. pr. m. *LXX Ἀκοβώρ.*
 עֵלם, in dem n. pr. l. בת־עֵלם

385., etwa בית־עֹלָם*.
 עֵלם, 275. n. pr. eines Landes.
 עֵילָם
 עֵלְתָה, 279. „Söller“ יֵלְתָה.
 עֵלְמָה, „equivalent of deity“ in den fol-
 genden Eigennamen:
 עֵלְמָה, 258. n. pr. m. Kurzform
 eines mit עֵלְמָה gebildeten Ei-
 gennamens.
 עֵלְמָנֹשׁ, 259. n. pr. m.
 יֵבֶלְעָם, 214. n. pr. l. יֵבֶלְעָם.
 יֵנָם, 219. n. pr. l. *alt ianiam-*
ma.
 עֹרְקֹנֵם, 273. n. pr. l. etwa
 עֵין־קֹנֵם*.
 עֹרְשֵׁן, 276. n. pr. m., densel-
 be Name wie עֵפֶי־שֵׁן. Zur
 Umstellung der Bestandteile
 vgl. אֵלְיָם: עֵפֶי־אֵל.
 עֹרְשֵׁן, 1230. n. pr. l.
 עֹרְשֵׁן, 263. eine Landbezeichnung.
 עֹרְשֵׁן, 262. n. pr. m. עֹרְשֵׁן.
 Von derselben Wbl. abgeleitet:
 עֹרְשֵׁן, 1078. n. pr. f.
 עֹרְשֵׁן, 261. n. pr. l. עֹרְשֵׁן.
 עֹרְשֵׁן, „Quelle“ siehe עֵין.
 עֹרְשֵׁן, 267. „Weintraube“ עֹרְשֵׁן,
عنب.
 עֹרְשֵׁן, 390. n. pr. l. vgl.
 עֹרְשֵׁן.
 עֹרְשֵׁן, 271. n. pr. d. עֹרְשֵׁן.
 Außerdem noch in den folgenden Zu-
 sammensetzungen:

ענתהר *N. n. pr. m.*
 384 בת ענת und 329 בית ענת
 בית ענת *n. pr. l.* (386?)
 343 בנ ענת *n. pr. m.*, etwa
 ענת.
 346 בת ענת und 346 בנת ענת
 בית ענת *n. pr. f.* etwa 383.
 930 קרת ענת *n. pr. l.*, etwa
 קרית ענת*
 252 עפר *n. pr.* eines kanaanäi-
 schen[?] Volkes vgl. עפר.
 als *n. pr. l.* 253.
 255 עפראל *n. pr. m.*
 254 עפראל *n. pr. l.*
 256 עפרבעל *n. pr. m.*
 257 עפרדגל *n. pr. m.*
 חגר עציית *n. pr. l.* in dem
 697.
 304 עצה *Name eines Medikamen-*
tes (aus dem phönizischen Rezept
im Ebers.)
 עקב *in*
 212 יעקבאל *n. pr. l.* etwa
 יעקבאל*
 יעקבהר *N. n. pr. m.*
 281 ערד *n. pr. l.*
 696 חקרם ערד *n. pr. l.*
 920 ערלה "Vorhaut"
 ערלה
 ערן *n. pr. l.* vgl. ערן.
 282 ערץ "erschrecken, in Schrek-
 ken setzen".
 278 ערקת *n. pr. l.* ^{alu} *iricata*

ערקת *vgl. die Nisbe ערקת.*
 283 עשת *n. pr. d.* das weibliche
 Gegenstück zu עשו.
 287 עשק "bedrücken."
 284 עשתר *n. pr. d.* "Astar", vgl.
 עשתר כפוש *Mesā^c 17.*
 285 עשתרת *n. pr. d.* "Astarte",
 von den Masoreten עשתרת vo-
 kalisiert.
 286 עשתרות *n. pr. l.*
 298 עתך *n. pr. l.*

פ

434. 442 פדר "Fett"
 420 פהרת "Teich" a. a.
 422 פחר *n. pr. l.* vgl. فاحل.
 407 פל "Bohne" פול.
 406 פלג "teilen, spalten".
 413 פלש "verwunden".
 412 פלשת "Philister"
 439 פראם *n. pr. l.* vgl.
 פראם.
 410 פרח "Blüte" فرخ.
 חגר פתיש *n. pr. l.* in dem
 695 פתיש.
 430 פתיל "Schmurr".

צ

391 בתצב *n. pr. l.* in dem
 1206 צב ein Teil des Wagens, vgl.
 צב.



צבא 1207. „Heer“ צבא.
 צבֵּ 1209 „untertauchen“
 צִן סִיג 1247. n. pr. l. צִידוֹן, ^{alu xi-} duna.
 צִדְפֹת 1245. n. pr. l. „vielleicht identisch mit צִדְפֹתאל 1246. n. pr. l.“
 צוץ davon
 צץ 1248. „Blume“ צִיץ.
 ציר davon
 צר 1228. „Bote“ צִיר.
 צמר 1218. n. pr. l. ^{alu sumura} Συμυρα. vgl. die Nisbe צִמְרִי.
 צעק 1202. „schreien“ צִעֲקָה.
 צעקת 1203. „Geschrei“ צִעֲקָה.
 צפן in den folgenden Zusammen-
 setzungen:
 ארְכֵנְאֶצֶפֶן 116. n. pr. d.
 בַּעֲלֹתֶצֶפֶן 337. n. pr. d., etwa
 בַּעֲלֹתֶצֶפֶן*.
 Vgl. auch קרתבן 931. n. pr. l.,
 das vielleicht in קרתצפן zu
 ändern ist.
 צפור 1211. n. pr. m. צִפּוֹר.
 צפרת 1213. ein Gebäck, wohl
 צִפִּירָה.
 צפת 1216. n. pr. l. צִפֹּת, ^{LU} Σεφεδ.
 צץ siehe צוץ.
 צר siehe ציר.
 צר 1227. n. pr. l. „Tyrus“ צִר, ^{alu surri.}

צר in den folgenden Zusammen-
 zungen; im Einzelnen ungewiss,
 ob צור oder צר zu lesen:
 צרבֵּשֶׁן 1232. n. pr. l. ^{alu zir-} basani.
 צרעם 1230. n. pr. l.
 צררם 1237. n. pr. l.
 צרע 1229. „zu Boden strecken“
 צרפֵּת סִיג 1233. n. pr. l. צִרְפֹּת.

ק

קדם 949. n. pr. einer syrischen
 Landschaft, „Ostland.“ קִדְמֵ.
 קדוֹשׁ davon:
 קדוֹשׁ 953. n. pr. mehrerer Orte.
 vgl. קִדְשׁ und קִדְשׁ.
 קדוֹשׁ 959. n. pr. einer Göttin.
 קדוֹשׁ 605. und קִדְשׁ.
 קדוֹשׁ 638. n. pr. l.
 קטן 950. n. pr. l. ^{alu katna^{ki}}
 קין 895. und קִין 707. n. pr. l.
 קלחת 1258. ein Gefäß, קִלְחַת,
^{βαλαστ.}
 קמח 984. „Brot“ קִמַח, ^{قمح}
 קן 906. n. pr. eines Baches.
 קער 517, Feuerstelle
 im Ofen.
 קץ 955. „Dornestrüpp“ קִץ.
 קצרהי 960. n. pr. m.
 קצץ 964. „abhauen“
 קיר- 916. n. pr. l. etwa קִיר*

בִּזְק.
 קִרְחָ 925. n. pr. l.
 קִרְמָם 917. n. pr. l. Derselbe Name
 liegt auch vor in
 קִרְמִין 918. mit der älteren Lokal-
 endung - ain.
 קִרְת in den folgenden Zusammen-
 setzungen:
 קִרְתֵּאל 1115. n. pr. l., etwa
 קִרְתֵּאל*
 קִרְתֵּנוֹצֵן 932. n. pr. l., etwa
 קִרְתֵּנוֹצֵן* oder קִרְתֵּנוֹצֵן*
 נִצְיִן.
 קִרְתֵּסִפֵּר 929. n. pr. l.
 קִרְתֵּסִפֵּר, LXX Καριασ-
 σωφάρι.
 קִרְתֵּפֵּן 931. n. pr. l., vielleicht
 in קִרְתֵּצֵפֵּן zu ändern.
 קִרְתֵּעֵנֵת 930. n. pr. l., etwa
 קִרְתֵּעֵנֵת*
 קִרְתֵּתִים 954. n. pr. l.
 קִשְׁיוֹן 938. n. pr. l.
 קִשְׁוֹרֵם 939. n. pr. l.
 קִטְרֵת "Räucherwerk" 947.
 קִטְרֵת, vgl. I § 165.

ר

רֵאשׁ 636. und רֵאשׁ 635. "Gipfel,
 Spitze, Anfang" רֵאשׁ.
 רֵאשׁקֵדֵשׁ 605. und רֵאשׁקֵדֵשׁ
 638. n. pr. l.
 רֵבֵה 616. n. pr. l.

רום davon

רֵם 618. n. pr. m.
 אֲבֵרֵם, אֲבֵרֵם oder auch
 אֲבֵרֵם, in dem n. pr. l.
 חֲקֵרֵאֲבֵרֵם, 694.
 אֲדֵרֵם 109. n. pr. m., etwa
 אֲלֵרֵם.
 אֲבֵלֵרֵם 336. n. pr. m.
 מֵרוֹם 471. n. pr. l.
 צֵרֵרֵם 1237. n. pr. l.
 רֵחֵב 627. ein Gefäß.
 רֵחֵב 628. n. pr. l. רֵחֵב, LXX
 ῥαῖβ.
 רֵחֵבֵת 673. n. pr. l. רֵחֵבֵת, LXX
 ῥωβῶδ.
 יֵרֵחֵם 228. in dem n. pr. l.
 יֵרֵחֵם, LXX ῥοῦμ.
 רֵחֵצֵ 630. n. pr. l. ^{alu} rihizzi.
 רֵחֵשׁ 629. ein Gebäck.
 מֵרֵכֵבֵת 489. "Wagen,
 Streitwagen". ΒΕΡΕΒΩΟΥΤΣ.
 Die koptische Form führt auf die
 kürzere - im A.T. nur im Status
 constructus verwendete - Form
 מֵרֵכֵבֵת, babyl. namaktu.
 רֵמוֹן 621. n. pr. l.
 רֵפִיחַ 617. n. pr. l. ^{alu} rapihzi.
 רֵשׁ siehe רֵאשׁ.
 רֵשֵׁף 637. n. pr. d., vielleicht
 רֵשֵׁף Habak. 3, 5.
 רֵתְמֵלֵךְ 647. n. pr. l.



ש

שדרת 827. „Kolonnade“
 שדרה
 שך 810. n. pr. l. שוכו.
 שער 766. n. pr. g. שעריר.
 שערת 767. „Haar“ שְׁעָרָה.
 שדר 804. n. pr. l. שְׁדִיר.
 שרי in ישראל 238. n. pr. g.
 ישְׂרָאֵל.
 שרפת 791. „Wedel“.

ש

ש, die Genitivpartikel in
 בתשאל 330. und ביתשאל
 388. n. pr. l.
 עין-שׁ * 272. n. pr. l.
 der letzte Bestandteil des Na-
 mens ist verloren.
 Vgl. dazu מתושאל n. pr. m.
 שאב in פְּשָׁאב 506. „Fränkwin-
 ne“ מִשְׁאָב.
 שבאל siehe שוב.
 שבך 843. n. pr. l.
 שבח in ישבח 236. n. pr. m.
 יִשְׁבַּח, LXX Ἰεσβά.
 שבט 849. „Stock“ שִׁבְטָא
 שבלת in
 שבלת-זרכית 840. n. pr. l.
 שבלת-גבר 841. n. pr. l., der
 Name ist von dem Ägypter zu-

recht gemacht: šbrt-n-gbrj.

שגר 890. „verschließbarer Kasten“
 o. ä. vgl. babyl. šigaru.
 שד 893. „stehlen“ שָׁד, שֵׁד.
 שדעם 826. n. pr. m. vgl.
 עַפְיֵי-שְׁדֵי.
 שוב in
 שובב 768. „umkehren“
 שבאל 771. n. pr. l. vgl.
 שְׁבוּאֵל.
 שוף in
 ישפאל 239. n. pr. l., etwa
 יִשְׁוּף-אֵל *.
 שכב in מְשַׁכֵּב 513. „Aufseher“.
 שכם 815. n. pr. l. שְׁכָם, LXX
 Συχέμ.
 שכן 885. „sich niederlassen“.
 שלג 801. „Schnee“ שֵׁלֶג, תַּלֵּג.
 שלם 866. „Frieden“ שְׁלָמָא
 Im Ägyptischen werden davon
 anscheinend folgende Derivate ge-
 bildet:
 „segnen“ 867.
 „um Frieden bitten“ 868.
 „friedlich sein“ von unbenutz-
 ten Waffen 869.
 שלם 870. n. pr. l. שְׁלָמָא
 שלמת 871. „Tribut“ שְׁלִמָּה.
 שמבאל 850. n. pr. m., etwa
 שְׁמוּבַעֵל *.
 שמן 851. n. pr. l.
 שמן „acht“ in dem n. pr. l. גְּבֵי-
 גְּבֵי-שְׁמֵן 969., etwa שְׁמֵן-שְׁמֵן *.

מתר, שמע, in dem n. pr. m. שמע, 544.

שמר, 852. n. pr. m. שמר.

שמרי, 853. n. pr. m. שמרי.

שמשתאדם, 854. n. pr. l.

שמשתון, 855. n. pr. l. vgl. שמשתון.

שמ, in dem n. pr. l. שמ, 698.

שנים, 858. n. pr. l. שנים, ^{aku} šunna-
ma, LXX Σουνάμ.

שני, 787. "Babylonien"; šan-
har, שני.

שמ, 831. 864. "Tor, Gefängnis".

שמ.

שמח, 874. n. pr. l. שמח.

שמ, 794. n. pr. l. שמ, ^{aku} šam-
na^{ki}

ת

תארי siehe ארי.

תבר, 1083. n. pr. l. תבר (LXX
Θαβώρ.)

תחבת, siehe תחבת.

תחש, 1128. n. pr. l. תחש, ^{matu}
tahši.

תמנת, 1089. n. pr. l. תמנת, LXX
Θαμνά.

תענך, 1079. n. pr. l. תענך, ^{aku}
tahnu'ka, LXX Τανόχ.

תבח, 1086. "Apfel" תבח, und
in dem n. pr. l. בתתבח, 389.

ביתתבח

תגרתרון, in dem n. pr. l. תגרתרון,
703.

Indices.1. Verzeichnis der keilschriftlich überlieferten Worte.

<i>matu</i> <i>ibe</i> 35.	<i>m</i> <i>ustazpi</i> 321.	<i>matu</i> <i>zaranga'</i> 796.
<i>alu</i> <i>ugarita</i> 167.	<i>f</i> <i>istarummi</i> 144.	<i>alu</i> <i>zithara</i> 1200.
<i>alu</i> <i>uxu</i> 190.	<i>m</i> <i>ianhamu</i> 224.	<i>m</i> <i>haia</i> 671.
<i>m</i> <i>ahamaniš</i> 130.	<i>alu</i> <i>ianuamma</i> 219.	<i>alu</i> <i>haruri</i> 709.
<i>alu</i> <i>aialuna</i> 13.	<i>alu</i> <i>iapu</i> 215.	<i>alu</i> <i>halap</i> 737.
<i>alu</i> <i>akka</i> 288.	<i>alu</i> <i>iursa^{ki}</i> 332.	<i>alu</i> <i>hasabu</i> 749.
<i>akunu</i> 166.	<i>babilu</i> 339.	<i>m</i> <i>hiši'arši</i> 748.
<i>akitesub</i> 171.	<i>matu</i> <i>bahtar</i> 369.	<i>alu</i> <i>hiššašhapa</i> 747.
<i>alu</i> <i>ullara</i> 80.	<i>barga</i> 364.	<i>alu</i> <i>hatti</i> 751.
<i>matu</i> <i>alašia</i> 111.	<i>alu</i> <i>buruna</i> 358.	<i>m</i> <i>hattušili</i> 754.
<i>alu</i> <i>ambi^{ki}</i> 49.	<i>alu</i> <i>beruta</i> 366.	<i>ameli</i> <i>kuzi</i> 1039.
<i>matate</i> <i>amxi</i> 260.	<i>alu</i> <i>gubla</i> 970. 975.	<i>m</i> <i>kambuzi'a</i> 980. 989.
<i>matu</i> <i>amurri</i> 52.	<i>alu</i> <i>guddašuna</i> 1037.	<i>alu</i> <i>kumidi</i> 986.
<i>matu</i> <i>indū</i> 657.	<i>ameli</i> <i>guzi</i> 1039.	<i>alu</i> <i>kinza</i> 995.
<i>alu</i> <i>ardata</i> 123.	<i>alu</i> <i>gazri^{ki}</i> 959.	<i>m</i> <i>kuraš</i> 967.
<i>matu</i> <i>arawia</i> 125.	<i>giluhepa</i> 1022.	<i>matu</i> <i>katpatunka</i> 1070.
<i>matu</i> <i>arehatti</i> 664.	<i>alu</i> <i>gargamiš</i> 926.	<i>alu</i> <i>lihzina</i> 632.
<i>matu</i> <i>aremu</i> 661.	<i>alu</i> <i>dumaška</i> 1090.	<i>matu</i> <i>luki</i> 640.
<i>m</i> <i>urumilki</i> 99.	<i>matu</i> <i>danuna</i> 1188.	<i>alu</i> <i>magidda^{ki}</i> 526.
<i>alu</i> <i>arinna</i> 102.	<i>alu</i> <i>dunip^{ki}</i> 1093.	<i>alu</i> <i>magdali^{ki}</i> 527. 538.
<i>namu</i> <i>arantu</i> 105.	<i>m</i> <i>dāri'āmuš</i> 85.	<i>maxida</i> 552.
<i>alu</i> <i>irxata</i> 278.	<i>alu</i> <i>ziblanda</i> 1210.	<i>m</i> <i>muršili</i> 478.
<i>matu</i> <i>arrapha</i> 108.	<i>alu</i> <i>ziduna</i> 1247.	<i>m</i> <i>muttallu</i> 543.
<i>m</i> <i>artaḫšassu</i> 6.	<i>ilu</i> <i>zahabunaš</i> 806.	<i>matu</i> <i>mitani</i> 544.
<i>iltu</i> <i>išhara</i> 141.	<i>matate</i> <i>zalhi</i> 1169.	<i>matu</i> <i>nī</i> 556.
<i>alu</i> <i>aškaluna^{ki}</i> 142.	<i>matu</i> <i>zinzar</i> 1157.	<i>matu</i> <i>nukašše</i> 559.
<i>matu</i> <i>aššur</i> 140.	<i>alu</i> <i>ziribašani</i> 1232.	<i>f</i> <i>puduhipa</i> 431.

pirizzi	419.	alu rikizzi	630.	amelu šerdani	876.
matu parsu	411.	alu rapiši	677.	alu šaruna ^{ki}	794.
matu partū	417.	matu sugdu	809.	alu šarisi	800.
alu sumura	1218.	šuibda	836.	šuttarna	824.
alu surri	1227.	šubtiluliuma	776.	alu tahnička	1079.
alu kixwadna	957.	šanhar	787.	matu tahši	1128.
alu katna ^{ki}	950.	alu šunama	858.	alu tušulti	1133.

2. Verzeichnis der altpersischen Worte.

arta ----	118.	khšagārša	748.	saka	871.
artakhsatra	6.	darayavahuš	85.	sūgūda	809.
armina	4.	parthava	417.	zarāka	796.
katpatuka	1070.	pārsa	411.	hakhamamiš	130.
kābujija	980. 989.	vākhtriš	369.	haraiiva	661.
kuruš	967.	vābiruš	339.	harahuvatiš	664.
khšatrapāvan	750.	vištāspa	321.	hūdiuš	657.

3. Verzeichnis der koptischen Worte.

OEIΛE	12. N.	ΒΟΛ	345.	ΜΩΠ	492.
ΔΛ	270. 274.	ΒΕΡΕΒΩΟΥΤΣ	482.	ΜΕΒΤΟΛ: ΜΙΧΤΟΛ	528.
ΔΝ	62.	ΚΛΛΕ	908.		530.
ΔΡΩΙΝ	277.	ΚΕΡΜΙ: ΚΡΜΤ̄	919.	NIM	569.
ΔΒΟΛΤΕ	295.	ΚΡΟΥΡ	923.	ΠΩΛΒ	406.
ΟΥΙΣΙ	319.	ΚΚΟΥΡ	1066.	ΡΟΥΡΕ	625.
ΕΙΕΟΥΛ	12.	ΜΜΟΝ	453.	CPIT: CPHT	805.
ΕΙΟΜ	216.	ΜΗΡ	463.	ΤΡΙΡ	1109.
ΒΑ: ΒΑΙ	332.	ΜΕΡΕΖ	477.	ϞΗΒ̄C: ϞΗΒC	717.

Ϟ̄M̄X	679.	ϞNϞϞ	862.	ΔΔX	1181.
ϞP̄HPE: ϞΛHΛI	691.	ϞωT̄B	891.	ϞΛIΛ	924.
ϞBωT	842.	ΔŌEIT	1243.	ϞINHPA	990. Anm.
ϞKAP	820.	ΔΔΛ	1222.	ϞOP	974.
ϞNE	857.	ΔωME	1217.	ϞPOMPE	1058.

Anhang.

Im Hebräischen finden sich bekanntlich mehrfach Eigennamen, die sowohl Orts- als auch Personennamen sind. Diese Erscheinung lässt sich in gewisser Weise durch das uns im Aegyptischen erhaltene altkanaanäische Material vervollständigen und zwar so, dass sich eine Anzahl altkanaanäischer Ortsnamen im Hebräischen als Personennamen findet, man vergleiche:


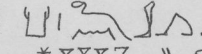

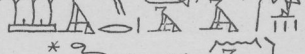
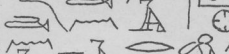
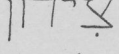
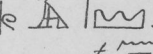
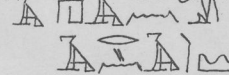
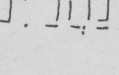

ϞZIN,	706.	ϞZIN.	נבת	567.	נבות.
ϞL̄Y,	730.	ϞL̄Y.	נעמן	558.	נעמן.
ϞN̄N̄I,	681.	ϞN̄N̄I.	יער,	276.	יער.
ϞH̄M,	234.	ϞH̄M̄I.	פראם	439.	פראם.
ϞH̄M̄,	228.	ϞH̄M̄.	קין	895.	קין.
לאל	604.	לאל.	קרח	925.	קרח.
לבן	610.	לבן.	שבאל	771.	שבאל.
נבל	566.	נבל.	שמטן	855.	שמטן.

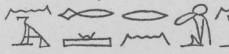
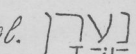
Fgl. außerdem עפראל als n. pr. l. 254 als n. pr. m. 255.

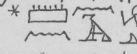

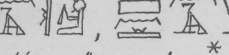

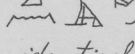
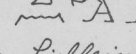
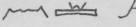
Den umgekehrten Fall, dass einem altkanaanäischen Personennamen ein hebräischer Ortsname entspricht, kann ich bisher nur einmal nachweisen:]יערן[560.]יערן[.

In I 872 habe ich auf eine Doppelschreibung des n hingewiesen, die sicher keine Dagessierung sein soll. Sie ist mir bisher in folgenden Fällen bekannt:



*  1048 "Wagenlenker," gewöhnlich 
 *  876. ^{ameli} šerdani, sonst * 
 *  1247. n. pr. l. , ^{alu} ziduna, * 
 *  578. n. pr. einer Landschaft , sonst 

*  560. n. pr. m., vgl. .

Ferner gehören hierher wohl auch Fälle wie *  Eurot. Pap. Fragm. A 1, 22, 
 Theben. Grab Dyn. 20. unv. (Sethe), das alte  n. pr. m.
 "Menes" und. *  Pap. Turin (Chabas-Lieblein) 1, 8, *  Pap.
 Turin 44, 14 u. a., identisch mit *  Pap. Turin (Chabas-Lieblein) 4, 11.

Alle diese Fälle scheinen mir darauf hinzuweisen, dass vor diesem n der
 Tonvokal des betreffenden Wortes anesetzen ist.

jht Tomb of Pakheri 7
Dyn. 18 eine Art Gefäßs. (223.)

Enthor Fraser Scarabs 180, 89.
n. pr. m. . Zu dem
zweiten Bestandteil s. jchbr.

mdkkt * Surob. Pap.
Fragmt P 2 Rs. 2. Nebenform zu
mdkt mit noch nicht assimili-
ertem vokallosen n. Vgl. I
§ 164.

mshrt * Pap.
Neschons 5, 5. n. pr. f. vgl. 197.

mdk * Pap. Turin 5, 6, Rs. des
Mittelstückes 13, 14. Männli-
che Nebenform zu mdkt. vgl.
msh: mshrt, 499/500.

hwtn * Anast III 2,
8. eine Art Fisch; *
 Anast. N 15 8.

hr * Anast. III 2, 9, 3, 4.
Name eines Gewässers.

hrpntj's Anast. III 2, 9, 3, 4.
LD III 146, 28. Dyn. 19 n. pr. l.

hrm * Anast.
V 11, 3. Bezeichnung eines Kana-
les. Brugsch.
Dict. Géogr. 556.

hrj Müller Res. 61, 16.
Dyn. 19. n. pr. l.

hrbjhn Berlin
1284. Dyn. 18 n. pr. m.
 LD Text I 16.

hrn Müller Res. 66, 49.
LD III 209 c. Dyn. 20 n. pr. l.

hrj * Pap. Turin
126, 1. n. pr. m. *
 Pap. Bibl. Nat. 197, 5, 2, 2, 1.





Druck von August Pries in Leipzig.



A Ca 52₂₀

(1/2)

ULB Halle 3/1
001 164 090



56



